Theologischen Promotionen auf der Universität Leipzig.
1428 - 1539.

ZUR FEIER

DES

REFORMATIONSFESTES

UND DES

ÜBERGANGS DES RECTORATS

AUF

DR. KARL BINDING

LADET HIERMIT EIN

DER RECTOR DER UNIVERSITÄT

DR. WILHELM WUNDT

DURCH DEN

DESIGNIERTEN DECAN DER THEOLOGISCHEN FACULTÄT

D. THEODOR BRIEGER.

DIE THEOLOGISCHEN PROMOTIONEN AUF DER UNIVERSITÄT LEIPZIG 1428—1539.

LEIPZIG 1890,
DRUCK VON ALEXANDER EDELMANN,
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER.

Am 31. October wird die Universität das Gedächtnis der Reformation durch einen Festgottesdienst in der Kirche zu St. Pauli feiern. Unmittelbar darauf wird in derselben Kirche der Student der Theologie FELIX BARCHEWITZ aus Dresden eine kurze lateinische Rede halten über die Frage: *Quid Lutherus de primatu papae Lipsiae contra Eckium disputaverit.*

Daran schliesst sich um 11 Uhr die Feier des Rectoratswechsels in der Aula der Universität, wobei der derzeitige Rector Dr. phil., jur. et med. WILHELM WUNDT, ordentlicher Professor der Philosophie, über das Studienjahr 1889/90 Bericht erstatten und sodann das Rectorat seinem erwählten und bestätigten Nachfolger Dr. jur. KARL BINDING, ordentlichem Professor der Rechte, feierlich übergeben wird.

Zu dieser doppelten Feier wird im Namen des Rectors durch das vorliegende Programm geziemend eingeladen.

Leipzig, den 23. October 1890.

Die theologischen Promotionen auf der Universität Leipzig 1428—1539.

Es sind dreiszig Jahre vergangen, seitdem Friedrich Zarncke mit unübertrefflicher Umsicht und Genauigkeit den Grund legte zu umfassend geplanten ‚Monumenta universitatis studii Lipczensis'. Leider ist der Bau, von dessen Vollendung Cultur-, Literatur- und Kirchengeschichte gleich grossen Vorteil hätten ziehen können, trotz der sicheren Fundamentirung bis heute nicht fortgeführt worden. Während eine Reihe von Universitäten, die teils an Alter, teils an Bedeutung nicht entfernt an Leipzig heranreichen, mit der Veröffentlichung ihrer Matrikeln oder sonstigen urkundlichen Stoffes vorgegangen ist — es sind Erfurt und Heidelberg, Rostock und Tübingen, Frankfurt und Marburg —, hat Zarncke noch jüngst bei Besprechung einiger dieser erfreulichen Symptome wachsenden Verständnisses für den Wert derartiger Schätze sich zu dem Ausruf gedrungen gefühlt: „Wann wird einmal die für Jahrhunderte bedeutendste Universität Mitteldeutschlands, Leipzig, es satt bekommen, ihr Licht so geflissentlich unter den Scheffel zu stellen? sie, die durch den einfachen Abdruck ihrer Matrikeln den Beweis ihrer mächtigen Wirksamkeit einem Jeden, der Urkunden zu lesen versteht, vor Augen führen könnte." [1] In der That, es wird hohe Zeit, dass die Universitätsmatrikel, dass die in manchem Betracht noch wertvollere Matrikel der Artistenfacultät endlich ans Licht tritt! Oder sollen wir etwa bis zum Jubeljahre 1909 warten?

Inzwischen glaubte ich, darin dem Vorgange der juristischen Facultät folgend, [2] bei gegebener passender Gelegenheit die Facultätsgeschichte

[1]) Liter. Centralblatt 1890 N. 21, Sp. 727.

[2]) S. [von Gerber], Die Ordinarien der Juristenfacultät zu Leipzig (Festschrift zur Feier des funfzigjährigen Professorenjubiläums Carl Georg von Wächter's), Leipzig 1869, Emil Friedberg, Das Collegium Juridicum, Leipzig 1882, und: Hundert Jahre aus dem Doctorbuche der Leipziger Juristenfacultät 1600—1700, Leipziger Programm von 1887.

anbauen zu sollen, indem ich eine ihrer wichtigsten Quellen der Benutzung zugänglich machte. Die hier zum Abdruck gebrachte Signatura promotorum in theologia ist für die älteste Geschichte der theologischen Facultät neben ihren Statuten die einzige Quelle und nächst ihnen unzweifelhaft die bedeutsamste Urkunde, welche auf uns kommen konnte. Nur mit ihrer Hülfe vermögen wir uns einigermassen eine Vorstellung zu machen von der theologischen Facultät des ersten Jahrhunderts der Leipziger Hochschule, vermögen wir ihren Gliedern, welche uns zum grossen Teil nur hier entgegentreten, nachzugehen. Den Wert, welchen diese Liste von Promovirten für den Spezialforscher hat, brauche ich hier nicht darzulegen. So manche bisher unbekannte Persönlichkeit des 15. Jahrhunderts, so manche bekannte, wie Joh. Wise und der Dominikaner Joh. Kune, erscheint hier in urkundlicher Beleuchtung, und ein nicht geringeres Interesse gewinnen uns die Namen ab, welche als Freunde oder Gegner Luthers in die Geschichte der deutschen Reformation verwebt sind; spärlich, wie es in Leipzig nicht anders sein konnte, die Zahl der ersteren: ein Casp. Güttel, Joh. Grauman, Georg Heldt und Petrus Mosellanus, der es doch über sich gewinnt, noch 1520 und 23 die Grade eines Baccalaureus in der scholastischen Facultät zu erwerben; und dagegen auf der anderen Seite die Dungersheim und Rabe, auch Emser und Elgersma, ferner die wenn auch literarisch nicht hervortretenden, doch einflussreichen Brüder Hennig, Johannes und Matthaeus, Arnold Wöstefeldes, endlich die verschieden gerichteten Theologen zur Zeit des Überganges Joh. Sauer, Nicol. Scheubel, Deichsel, Metz, Rudel. —

Die ‚Signatura promotorum in theologia‘ befindet sich in demselben Bande, welcher auch die ältesten Statuten der Facultät enthält.[1] Sie be-

hier die Nummer des Bls in den Acten

[1]) Bl. 30 ff. des aus Pergament und Papier gemischten Bandes, welchen Zarncke, Quellen S. 868—870 beschrieben hat. Wir haben es für die Zeit von 1428—1508 (Bl. 30a—47a) mit einer Abschrift (zweier miteinander abwechselnder Hände) zu thun, nach 1508 und vor 1512, ja vor 1510 gemacht (s. unten S. 22 ff.). Mit dem J. 1510 beginnen (Bl. 48a) die originalen Eintragungen, bis Bl. 80a gehend. Bl. 30—57 Pergament, Bl. 58 bei dem J. 1551 beginnt das Papier. Die Sign. ist von einer Hand des ausgehenden 16. Jahrhunderts (sie kommt zuletzt Bl. 61b bei dem J. 1576 vor) mit Randbemerkungen versehen, welche zum Teil auf besonders Auffallendes hinweisen (so z. J. 1534 Doctor medicinae Theologus, zu 1444 Baccalaureus Colon. fit D. lips., zu 1482 Extranei in facultatem recepti, zu 1485 provincialis praedicatorum in facultatem receptus, zu 1488 Ericus Ep. saliniensis Doctor lips.), meist aber nur im Texte vor-

ginnt leider erst mit dem Jahre 1428, fortgeführt ist sie bis zum Jahre 1643.[1]

Die Rücksicht auf den Umfang einer Gelegenheitsschrift hätte nahe legen können, die Signatura zunächst nur bis zum J. 1508 zum Abdruck zu bringen. Allein es hätte dann die katholische Epoche der Facultät zerteilt werden müssen, was schon um des dazu gehörigen Registers willen zu bedauern gewesen wäre. Das sachliche Interesse erforderte die Fortführung bis 1539: es war am 29. October d. J., als Hieron. Dungersheim, das einzige überlebende Mitglied der alten, vom Herzog Georg mühsam gegen das Eindringen des neuen Geistes geschützten Facultät, noch einmal einen Promotionsakt vollzog: er begrub sie damit, denn der Licentiat dieses Tages gehörte der evangelischen Richtung an. Und evangelische Männer waren es, welche bei der nächsten Promotion im Sept. 1541 von Dungersheims († Anf. März 1540) Nachfolger im Dekanate, Joh. Sauer, mit theologischen Würden geschmückt wurden.

Angehängt habe ich dem Verzeichnis der Promotionen die in demselben Bande (Bl. 117—119) sich findenden eigenhändigen Eintragungen der Sententiarii von 1510—1529. In den hier behandelten Zeitraum fallend, gewähren sie uns einen Einblick in die Tätigkeit der zu den Sentenzen zugelassenen Baccalaurei, wie er uns sonst meines Wissens nur selten gestattet wird.[2]

Bei dem Abdrucke bin ich mit diplomatischer Genauigkeit verfahren.[3] Bei einer nur einmal vorkommenden, zum grossen Teile aus originalen Einzeichnungen bestehenden Urkunde wollte ich an der Orthographie nichts ändern; sogar die Regellosigkeit in dem Gebrauche der grossen Buchstaben ist beibehalten.

Es stand mir von Anfang an fest, dass ich mich nicht mit einem

---

kommende Namen herausheben. Ich habe daher, mit zwei Ausnahmen, beim Abdruck von ihnen abgesehen.

[1]) Nach 1558 hier und da mit Lücken.

[2]) Ähnliches bietet für Heidelberg der Anhang VI bei Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg II (Heidelberg 1886), S. 586—599: „Promotiones factae in facultate theologica" für die Jahre 1404 bis 1449.

[3]) Nur habe ich, um Raum zu ersparen, die Überschriften über den einzelnen Jahren: *Anno 28* u. s. f., welche bis 1508 durchgehen, fortgelassen. Später findet sich eine solche nur noch ein Mal (1525).

blossem Abdruck der Signatura begnügen dürfe, sondern sie mit einem Register ausstatten müsse. In dieses wollte ich alle die Aufschlüsse über Personen verweisen, welche, mit Recht von einem Herausgeber derartiger Akten verlangt, in der Form von Anmerkungen nicht minder durch ihre grosse Anzahl als durch die nothgedrungenen Wiederholungen störend werden mussten. Die erste Aufgabe dieses Registers war, die theologische Laufbahn der Promovirten übersichtlich darzustellen. Der Wunsch, unbekannte oder unvollkommen bezeichnete zu ermitteln oder genauer zu bestimmen, führte mich dazu, die ‚Matricula facultatis artium', in welche der Dekan die Baccalare und Magister einzutragen pflegte, durchzugehen. Denn da die Bewerber um einen theologischen Grad im Besitze der Licentiaten-, Doctor- oder Magisterwürde einer der drei andern Facultäten sein mussten und in der Regel Magistri artium waren (von jener Verpflichtung waren nur die Angehörigen der Orden frei), stellte sich diese Matrikel[1] als ein vorzügliches Hülfsmittel dar. Meistens gelang es mir auch, die gesuchten Namen zu finden, und ich konnte in diesem Falle auch die Laufbahn in der facultas artium verzeichnen. Es stellte sich dabei heraus, dass eine grosse Anzahl derer, welche mit theologischen Graden ausgestattet wurden, eine lange und oft hervorragende Wirksamkeit in der Artistenfacultät hinter sich hatten. Wir finden, dass selbst Rectoren den untersten Grad (den eines Baccalaureus ad cursum) erwerben, sogar noch der Rector des Sommerhalbjahres 1520, Petrus Mosellanus, dessen Beispiel noch in den Jahren 1523 und 1536 Nachfolger fand.

Die urkundlichen Daten habe ich endlich noch ergänzt durch Heranziehung der von Zarncke veröffentlichten Quellen zur Universitäts-

[1]) Nur ausnahmsweise bin ich auf die Univ.-Matrikel zurückgegangen. Von vornherein wünschenswert schien dies bei denjenigen Religiosen zu sein, welche, ohne eine Würde der Artistenfacultät zu besitzen, in der theologischen Facultät promovirt wurden. Für ihre Feststellung leistete mir ausgezeichnete Dienste ein Auszug aus der Matrikel, welchen Herr Oberbibliothekar Hofrat Dr. Jos. Foerstemann für sich angefertigt hatte und mir mit einigen anderen Auszügen und Notizen freundlichst zur Verfügung stellte. Auch die in Betracht kommenden Bogen seines im Druck befindlichen Urkundenbandes (Urk.-Buch der Stadt Leipzig, Bd. III.) machte er mir zugänglich. Diesen Hülfsmitteln verdanke ich ungemeine Förderung. Aber auch sonst bin ich ihm für mannigfache Unterstützung, wie die Hülfe, welche er mir bei Entzifferung schwieriger Abschnitte (z. B. S. 35 Abschnitt 63, S. 36 Abschn. 66) gewährte, zu warmem Danke verpflichtet.

geschichte (der „Quellen", der „Statutenbücher" wie der „Acta Rectorum"[1]), sowie des urkundlichen Materials, welches Stübel in seinem Urkundenbuche der Universität Leipzig und Foerstemann im 3. Bande des Urk.-Buches der Stadt Leipzig darbieten.[2] Auf die sonstige Literatur bin ich absichtlich nicht eingegangen: nicht nur wäre hier die Grenze schwer zu ziehen gewesen, es würde ihre Benutzung auch den urkundlichen Charakter der im Register gemachten Angaben getrübt haben.[3] Selbst auf Winer's ausgezeichnete Festschrift zur Feier des Jubiläums der Reformation der Universität Leipzig (de facultatis theolog. evangelicae in hac Universitate originibus, Lipsiae MDCCCXXXIX) habe ich nicht erst verwiesen, obgleich sie für Namen wie Dungersheim, Schwofheim, Scheubel, Sauer, Metz, Deichsel, Rudel, Wöstefeldes gute Dienste leistet. —

Es erschien übrigens selbstverständlich, dass das Register für den behandelten Zeitraum nach den Vornamen zu geben sei.[4] Zur Aushülfe war daneben freilich ein Zunamen-Verzeichnis unentbehrlich.

Die Signatura ist offenbar nicht ganz vollständig. Hier und da wird ein Eintrag vergessen sein, wie derjenige des Simon Ollificis 1538 (s.

---

[1]) Auf letztere, welche nur 16 Jahre des einschlagenden Zeitraumes (1524—39) und diese sehr ausführlich behandeln, ist nicht durchweg und in anderen Fällen öfters nur im Allgemeinen verwiesen. Die Acta, eine der schätzenswertesten Quellen der Zeitgeschichte, sind bei allen denjenigen heranzuziehen, deren Wirksamkeit an der Universität in die angegebenen Jahre fällt.

[2]) Bei den Meissener Domherrn empfahl sich die Benutzung des Urk.-Buches des Hochstifts Meissen von Gersdorf Bd. III, für einzelne Chorherrn des Thomasstiftes diejenige des 2. Bandes des Urk.-Buches der Stadt Leipzig von v. Posern-Klett. Ebenso galt es gelegentlich, auf Quellen anderer Universitäten wie Rostock, Greifswald, Ingolstadt, Wittenberg zu verweisen.

[3]) Wie wenig verlässlich oft die literarischen Angaben sind, mag folgendes Beispiel erläutern. Der umsichtige Artikel Kawerau's über Wimpina in der Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, XVII (Leipzig 1886), S. 195 macht über die akademischen Grade Wimpina's folgende Angaben: 1481 Bacc., 1484 Mag., 1492 Bacc. theol., 1494 Lic., 1503 D. Man vergl. damit das Register. Ja selbst eigenhändige Niederschriften halten vor unseren urkundlichen Daten nicht Stand. Vgl. die Aufzeichnungen des Dominikaners Barthol. Nufer de Kanstat bei Foerst. III, 250.

[4]) Vgl. Zarncke, Quellen S. 892: „Massgebend bei der Anordnung [eines Personenverzeichnisses] müssen die Vornamen sein, da erst gegen Ende unserer [bis 1559 gehenden] Periode die Zunamen zu consistenteren Geschlechtsnamen werden".

u. S. 39 u. 44). Wir finden eine grössere Anzahl von Graduirten, die gleich Sententiarii geworden sind, nicht bloss in der ersten Zeit, wo ihre Zulassung als Cursor vor 1428 fallen mag. Andere werden gleich als Licentiaten angenommen, wie 1539 Nicolaus Scheubelius. Wieder bei anderen sind Mittelgrade ausgelassen.[1] Es würde jedoch voreilig sein, überall ohne Weiteres auf eine Lücke schliessen zu wollen; vielmehr bedarf jeder einzelne Fall der Untersuchung. So ist z. B. von Dungersheim zum Jahre 1495 die Zulassung als Sententiarius, zum J. 1506 seine Aufnahme in die Facultät verzeichnet, ohne dass die Aufzeichnungen lückenhaft wären. Dungersheim hat nämlich, wie bekannt, die Grade eines Licentiaten und Doctors auswärts (in Köln und in Siena) erworben.

In der Regel ausgelassen ist jedoch die feierliche Erteilung des Doctorates[2], so dass wir auf Grund unseres Verzeichnisses nicht zu sagen vermögen, ob die zur Licentia zugelassenen das in ihr empfangene Unterpfand auf den Doctorhut verwertet haben. Viele der hier nur als Licentiaten aufgeführten begegnen uns urkundlich als Doctoren. Die Zeit zwischen der Erteilung der Licentia und des Doctorates war eine sehr verschiedene: während Lud. Langschneider 1512 Lic. und erst 1523 Doctor wird[3], folgte bei anderen der Doctor auf den Licentiaten schon nach Monaten. So hat Joh. Rötha, am 18. Jan. 1482 Lic. geworden, seinen Doctorschmaus Anfang October geben können.[4] Nach den Statuten hatte der Licentiandus zu schwören, dass er binnen Jahresfrist die Licentia empfangen und innerhalb des nächsten Jahres nach Erlangung derselben die Insignien des Doctorates erwerben wolle.[5] Doch war mit Hülfe eines von der Fa-

---

[1]) So bei August. de Kempnitz, Procop. de Bohemia, Steph. de Prettin, Joh. Kune, Jacob. Gislonis u. A.

[2]) Sie wird nur etwa ein Dutzend Mal erwähnt, während in einigen achzig Fällen nur die Zulassung zur Licentia verzeichnet ist; unter diesen Licentiaten befinden sich aber mehr als zwanzig, die nachmals in der Facultät sassen.

[3]) Andere Fälle eines längeren Zwischenraumes: Joh. Hasenfeld u. Thom. Werneri 1479—83, Casp. Deichsel 1531—36, Matthaeus Hennig, 1502 Lic., tritt als solcher noch 1505 auf.

[4]) S. die Mitteilung aus den Leipziger Stadtrechnungen bei Foerstemann, Urk.-Buch der Stadt Leipzig III, 267. — Binnen Jahresfrist erhielten beide Würden Erh. Kuol, Conr. Wimpina, Greg. Breitkopf, Wolfg. Schindler, Joh. Sauer, Matthaeus Metz und Melch. Rudel.

[5]) Zarncke, Statutenbücher S. 553.

cultät erteilten Dispenses eine Hinausschiebung dieser Termine möglich.[1] Daher das beobachtete Schwanken des Zeitabstandes bei der Erwerbung beider Würden.

Wie dieser Punkt so waren auch alle anderen die Promotionen betreffenden Fragen in den Statuten auf das sorgsamste geregelt. Ja diese waren in der Hauptsache kaum etwas anderes als eine Promotionsordnung: von den 21 Rubriken der ursprünglichen Statuten[2] ist nur die vorletzte anderen Inhaltes.

Wir finden zunächst die genauesten Bestimmungen über die Anforderungen, welche an die beiden Classen der Baccalare zu stellen waren.

Der ad cursum Zugelassene hatte zwei Jahre lang Vorlesungen über die heil. Schrift zu halten, d. h. in je achtzig Vorlesungen achtzig Capitel cursorisch zu erklären, ausserdem war er zu bestimmten Disputationen und Predigten wie zum Besuche der Vorlesungen der Magistri verpflichtet. Sodann hatte er sich ein Jahr lang auf die Vorlesung über die Sentenzen vorzubereiten, ohne jedoch von den zuletzt genannten Pflichten entbunden zu sein. Die Vorlesungen über die vier Bücher der Sentenzen erstreckten sich abermals über zwei Jahre. Der Sententiarus, welcher in ordnungsmässiger Weise bis zum dritten Buche gelangt war, durfte den Titel eines Baccalarius formatus annehmen.[3]

Wiederum folgte eine Zeit der Vorbereitung auf die nächst höhere Würde: sie dauerte bei dem Bewerber um die Licentia zwei Jahre, welche durch das ~~Studium der~~ „doctores" (ecclesiae), ~~durch den~~ fleissigen Besuch der Vorlesungen der Magistri, durch Beteiligung an den Disputationen derselben und durch ein paar selbständige Redeturniere ausgefüllt wurden. Dabei waren die einzelnen Stadien des Aufstieges zu den theologischen Graden geziert durch öffentliche Feierlichkeiten, durch eine Fülle glänzenden Ceremoniells, welches in dem Pompe der Aula doctoralis seinen Höhepunkt erreichte. —

Alle diese Bestimmungen der Leipziger Statuten boten kaum in dieser oder jener Einzelheit etwas Besonderes. Es war die herkömmliche Ord-

---

[1]) Ebenda.

[2]) Ebenda S. 547—556.

[3]) S. Rubrica 11: faciens ordinate principium in tercium librum sentenciarum sit et reputetur baccalarius in theologia pro magisterio formatus (Zarncke, Statutenb. S. 552).

nung der mittelalterlichen Universitäten: in Prag und Wien, in Heidelberg und Ingolstadt ging es nicht anders her,[1] ja selbst noch Wittenberg wich in diesem Punkte nicht von dem Herkommen ab. Es blieb der Reformation vorbehalten, auch hier das Veraltete auszukehren. Für Leipzig haben das des Kurfürsten Moritz Statuten von 1543 gethan.

[1]) Man vergl. die guten Darstellungen des Promotionsganges von Prantl (Geschichte der Ludw.-Max.-Universität Ingolstadt, Landshut, München I, München 1872, S. 42—46) und Aug. Thorbecke (Die älteste Zeit der Univers. Heidelberg, Heidelbg. 1886, S. 110—115).

Bl. 30.

Signatura promotorum in theologia.

Anno dominj **1428** vicesima secunda mensis februarij dominus doctor *Nicolaus Tylonis* receptus fuit ad facultatem sub illo modo, quod si vacaret in posterum aliqua prebenda quod ad nullam illarum deberet presentari nec per se nec per alium neque procurare presentari et nominari, nisi prius presentatis ad easdem Sententiarijs protunc tempore sue acceptationis existentibus, videlicet M. *andrea de crossen,* M. *augustino de kempnitz,* M. *Nicolao kindelmann.* **1428.** Febr. 22.

Anno dominj **1429** ad cursum presentati sunt domini magistri M. *Johannes staupmel* et M. *procopius de Bohemia.* **1429.**

Eodem Anno ad Sententias admissus est m. *Johannes weycker* saluis statutis et sine preiudicio prius presentatorum.

Anno dominj **1430** die vicesimo septimo mensis aprilis admissus fuit M. *Borcardus blossk* ad incipiendum cursum suum. **1430.** April 27.

Anno dominj **1431** feria tertia post Iohannis baptiste ad legendas Sententias admissi sunt magistri M. *rutgerus,* M. *Stephanus de pretyn,* M. *Johannes grocz.* **1431.** Juni 26.

Anno dominj **1432** in vigilia Beate lucie assumptus est ad licentiam in theologia M. *Ruckerus de luterborg* sine preiuditio aliorum. **1432.** Dec. 12.

Bl. 30b. Anno quo supra ad cursum presentatus est Magister *Paulus de stregonia.*

Anno domini **1433** ad licenciam in theologia admissi sunt et assumpti Magister *Ioannes weycker* et Magister *Procopius de boemia* **1433.**

Juni 30. Eodem anno vltima die mensis Iunij ad Sentencias admissi et assumpti sunt Magister *Ioannes Trotzsch* et Magister ***Iacobus pirckamer.*** Item eodem die Magister *Iacobus glaßer* ad cursum in theologia admissus est saluis nichilominus statutis et consuetudinibus.

Dec. 28. Anno quo supra in die innocentum ad legendum cursum in theologia assumptus est Magister *Ioannes Fribergk de Iokerim* ex causis tamen rationabilibus per eundem allegatis.

1434. Febr. 12. Anno **1434** feria sexta ante Inuocauit assumptus est Magister *Ioannes lochner* Doctor medicine ad legendum cursum in theologia. Deinde in Febr. 27. vigilia Oculi anno eodem ad sentencias legendas assumpti sunt M. ***Burckardus plotz*** et M. ***andreas Ruperti de prust.*** Item feria März 23. tercia post palmarum ad licenciam admissus est Magister *Ioannes Weycker.*

Juni 1. Anno quo supra primo die mensis Iunij ad cursum assumpti sunt Magister ***Magnus*** et Dominus ***Ioannes grunenbergk*** de ordine canonicorum regularium, presentati per D. ***crosßenn.***

1435. März 24. Anno domini **1435** die 24 mensis marcij assumptus est* Magister ***andreas Ruperti*** ad licenciam in theologia. Item anno eodem quo supra Bl. 31. Juni 25. 25 mensis Iunij admissus est ad cursum Dominus M. ***Martinus Sprembergk,*** presentatus per Doctorem *Tylonis.* Et Magister ***Ioannes grosße*** ac ***Hermannus walke*** ad licenciam in theologia assumpti sunt.

1436. . . 25. Anno Domini **1436** die vicesimoquinto ad licenciam in theologia assumptus est M. *Ioannes tortzsch*, ex causis sine preiudicio aliorum.

1437. Juni 6. Anno Domini **1437** die sexto mensis Iunij ad sentencias assumptus est M. ***Ioannes Ermelrich,*** ad cursum autem eodem die admissi sunt frater ***Ioannes kune,*** lector apud S. paulum, Magister ***Nicolaus Dominici*** et Magister ***Ioannes lemberg***, presentati per doctorem ***augustinum.***

1438. Febr. 24. Anno Domini **1438** die 24 mensis februarij ad licenciam in theologia admissus est M. ***Cristofferus laurencij.*** Ad cursum vero assumpti sunt M. ***Jacobus de Stargardia,*** M. ***andreas wayner,*** presentati per doctorem *Czach.* Item M. ***Henricus lür*** et M. ***Hermannus Hilpurg*** ad

cursum sunt admissi anno quo supra die 26 mensis Junij, presentati per M. *Joannem weyker*. Juni 26.

Anno quo supra die xvj mensis augusti ad licenciam in theologia ex certis causis admissus est M. *Burcardus plotz*. Aug. 16.

Bl. 31 b. **A**nno dominj **1439** die Sanctorum decem milium martirum ad cursum in theologia assumpti sunt M. *Nicolaus kw̆en* et M. *Joannes schymmelpffennig*, presentati per M. *augustinum kemnitz*. **1439.** Juni 22.

Anno dominj **1440** in die sancti mathie apostoli ad legendum Sentencias assumptus est M. *Jacobus de Stragardia*, presentatus per *Joannem weycker*. **1440.** Febr. 25.

Eodem Anno in die Sancte mariemagdalene frater *Johannes kw̆en* ad licentiam accipiendam in theologia admissus est. Juli 22.

Nota. Anno quo supra 21 die mensis Augusti magistris Sacretheologie professoribus congregatis videlicet M. *Joannes Zcach* Decano, *Hermanno altorff*, M. *Augustino kempnitz* et m. *Joanne weycker* diffiniuerunt et concluserunt vnanimiter nullo contradicente, quod in antea post principalem in vesperijs declarantem terminos duo sequentes immediate arguant et habeant suum deputatum videlicet 15 gr., vt expressum est in statuto.[1] Aug. 21.

Die eciam eodem Recepti fuerunt ad legendum cursum in theologia M. *petrus pyrner*, M. *nicolaus meltzer* et M. *Casper wegel*.

Anno dominj **1441** die Sancte Gerdrudis ad legendum Sentencias assumptus est M. *Joannes Schymmelpfennig*. Et quidam M. *Rostoghcensis*.[2] **1441.** März 17.

Bl. 32. **E**odem Anno die 24 mensis Junij ad cursum assumpti sunt M. *Steffanus fortune de fribergk* et M. *N. de Sprottauia*, presentati per doctorem *weygker*. Juni 24

Etiam in eodem mense die 28 ad licentiam assumptus est M. *Gerhardus kytler de amerßfordia coloniensis*, presentatus per M. *Weycker*. Juni 28.

Anno dominj **1442** in vigilia Joannis Baptiste admissus est ad licentiam statutis tamen saluis Magister *Jacobus de stargardia*. Ad Sentencias **1442.** Juni 23

[1]) S. Rubr. 19 der Statuten bei *Zarncke*, Statutenbücher S. 555.

[2]) S. das zweite Register unter *Rostockensis*.

vero assumpti sunt die eodem M. *Henricus steynbach*, M. *wayner*, M. *Casper wegel.*

Juni 29. Anno quo supra in die petri et pauli ad cursum assumpti sunt M. *Stanislaus*, M. *Henricus de Vlmis*, M. *Joannes mellerstadt*, M. *Nicolaus de cella*, presentati per magistrum *Weygker.*

Juni 27. Anno eciam eodem in crastino Johannis et pauli assumpti sunt M. *Simon de kamitz*, M. *becher* ad cursum, presentati per doctorem *kw̆ne* et M. *kempnitz.*

1443. Mai 18. Anno dominj **1443** Sabato ante vrbani assumptus fuit ad Sentencias M. *Stanislaus*, professus monasterij Beate marie extra muros wratislav.

Juni 19. Anno eodem in vigilia corporis christi ad cursum assumpti sunt M. *Johannes murman de berreut*, alias *de Ratispana*, et M. *Conradus pegil de blumbergk*, presentati per M. *de pretyn* et M. *Augustinum de kempnitz.*

1444. Oct. 5. Anno Domini **1444** in crastino Sancti francisci assumptus fuit ad cursum Bl. 32b.
Frater *Joannes de rußbenn* vicarius per Dominum d. *Jo. Kune* de licencia Magistri generalis ordinis predicatorum, cuius literam auctenticam produxit.

Oct 13. Anno quo supra in vigilia calixti M. *Erhardus kuol de alpibus*, Sacre theologie baccalarius formatus Vniuersitatis coloniensis, vt per literam docuit, assumptus fuit nostre facultatis statuta[1] ad licenciam et feria tercia
Jan. 19. (1445). ante conuersionem S. Pauli eodem anno recepit insignia doctoratus, sine preiudicio aliorum.

1445. Juni 25. Anno Domini **1445** in crastino Joannis baptiste assumpti sunt et presentati ad Sentencias videlicet M. *Nicolaus meltzer* et M. *murman de berrewt*, alias *de ratispona*, per M. *de pretin.*

Anno quo supra eodem die assumptus est Magister *Nicolaus tronitz* ad cursum per M. *Steffanum de pretin.*

1446. Juni 11. Anno domini **1446** die vndecima mensis Junij assumpti sunt et admissi ad legendum cursum in theologia Frater *Cristianus borckseluen de*

---

[1]) So, ohne *secundum*.

northawßen, lector principalis fratrum minorum, de consensu patrum ordinis sui, M. ***Petrus pretzwitz de budissen,*** M. ***Mihael frome de Juterbock*** et M. ***Mihael meyel de Zwickauia***, presentati per M. *de pretin*, *Joannem grosßen* et *Steffanum de pretin.*

Bl. 33. **A**nno quo supra 20 die mensis Julij assumptus fuit M. ***Henricus steinbach*** ad licenciam in theologia. Juli 20.

Anno eodem vltima die decembris ad Sentencias admissus est Frater ***Cristianus borckseluen de northawßen***, presentatus per M. *pretin.* Dec. 31.

Anno **1447** feria quarta post letare admissus est M. ***Casper weygel*** ad licenciam in theologia. **1447.** März 22.

Anno quo supra in vigilia viti assumpti sunt ad Sentencias M. ***Nicolaus tronitz***, M. ***Petrus budissen***, per M. *Augustinum* presentati. Item anno eodem in vigilia S. bartolomej presentatus fuit ad cursum M. ***Egidius de cella*** per M. *Steffanum de pretin.* Juni 14. Aug. 23.

Anno **1448** feria sexta post bonifacij assumpti ad Sentencias M. ***Symon de Camentz*** et M. ***Steffanus fortune***, presentati per M. *augustinum.* **1448.** Juni 7

Anno eodem circa festum S. Viti ad cursum admissi sunt M. ***Joannes breßlawer*** Et M. ***Joannes Heckerer,*** presentati per d. *grosse.* Juni 15.

Anno eodem feria sexta ante Joannis baptiste ad cursum assumpti sunt M. ***andreas rudiger de gorlitz***, Frater ***Henricus de porta*** et M. ***Vdularicus***, ad cursum in Sacratheologia presentati per d. *kune.* Et M. ***Henricus bremis,*** presentatus per d. *Jacobum de Stargardia.* Juni 21.

Bl. 33b. **A**nno Domini **1449** feria sexta ante Petri et pauli ad licenciam in theologia admissus est Frater ***Cristianus,*** lector fratrum minorum. Anno eodem sabbato post assumpcionis marie assumptus est ad Sentencias Frater ***Egidius,*** presentatus per M. *Steffanum de Pretin.* **1449.** Juni 27. Aug. 16.

Anno Domini **1450** in crastino viti admissi sunt ad licenciam M. ***Andreas Wayner*** et M. ***Joannes de Ratispona.*** **1450.** Juni 16.

Anno eodem in die Sancti Pauli assumptus est M. ***lucas*** ad legendum cursum, presentatus per M. *de stargardia.*[1] Jan. 25 (?)

---

[1]) Verbessert aus *Stragardia;* vgl. oben 1440 Febr. 25.

Sept. 7. Eodem eciam anno in Vigilia natiuitatis marie ad Sentencias assumpti sunt M. *Henricus de bremis* et M. *Joannes breßlawer*, presentati per M. *grosße*.

1451. Juni 28. Anno Domini **1451** in Vigilia Petri et pauli ad cursum in theologia assumpti sunt M. *Grundeman*, plebanus cum S. nicolao, M. ***Martinus Sommerfelt***, M. *de essendia* et frater *Joannes* custos minorum, presentati per Magistros *Stargardia*, *Cristianum* et *pretin*.

Anno quo supra ad licenciam in theologia admissi sunt M. ***tronitz*** et M. *Steffanus fortune*.

Eciam anno eodem ad Sentencias presentati et admissi sunt M *Jo. ewderitz*, M. *andreas rudiger de gorlitz*, M. ***bomberga***, presentati per M. *augustinum*, *Steffanum* et *großen*

1452. Jan. 26. Anno domini **1452** in crastino conuersionis S Pauli assumpti * sunt ad Bl. 3ᵃ.
Sentencias M. ***mihael meynel de Zwickauia*** et M. ***Joannes tute de curia regenitz***, custos fratrum minorum, sine preiudicio seniorum per Magistrum *northawßen* et *Steffanum pretin*.

Juli 28. Anno eodem in die pantaleonis ad cursum in theologia presentati sunt M. ***monscheyn***, M. ***Martinus de Pretin***, M. ***Cristhofferus tyme de freyenstadt***, Magister ***berrewth***, presentati per d. m. *wayner*.

Apr. 21. Anno eciam eodem sexta feria post octauam pasche ad Sentencias assumpti et recepti sunt M. ***Conradus pegil*** et M. ***lucas de gartz***, presentati per M. *de Stargardia*.

Apr. 22. Anno eodem Sabbato ante georgij ad cursum receptus est Magister ***Martinus Huffner de Pretin***, presentatus per M. *de pretin*.

1453. Jul. 19. Anno Domini **1453** decimanona die mensis Julij admissi sunt ad cursum Dominus ***Cristianus*** ordinis predicatorum et M. ***Johannes Wolkensteyn***, presentati per M. *de pretin*.

Juni 22. Anno quo supra in die decem milia militum ad cursum recepti sunt Magister ***Donatus kluge***, M. ***Mila de Nurmberga*** cum alijs tribus Magistris, videlicet ***schutz***, ***tirbach***, ***bernold***, presentati per M. *grosße et Ratispona*.

Anno **1454** ad cursum in Theologia presentati et recepti sunt M. *Valentinus de haynis*, M. *Petrus rode de lunenburgk*, M. *Theodoricus kuberga* per M. *de pretin*. **1454.**

Bl. 34b. Anno eodem in die decem milia militum ad Sentencias assumpti sunt M. *Grundemann* et M. *Martinus Sumerfelt*, presentati per magistrum *de pretyn*. **Juni 22.**

Die eciam eodem ad Licentiam in theologia M. *pegil* et M. *Joannes tute de curia regnitz* sine preiudicio Seniorum.

Anno dominj **1455** ad cursum presentatus est M. *Symon de doberlo* per M. *Steffanum de prettynn*. **1455.**

Anno eodem Ad Sentencias in theologia legendas assumpti sunt M *martinus de prettyn*, M. *monscheyn*, M. *Cristofforus*, M. *Berreuth*. Sic quod non debent omnes predicti simul concurrere ad legendum, sed duo et duo solum[1]. Et hoc sine preiudicio Seniorum.

Eodem die[2] et Anno ad licentiam in theologia admissus est M. *Pegil*.

Tunc ipso die Sanctorum dormientium per facultatem conclusum est quod de cetero nulli reseruetur locus vltra vnum annum tantum[3]. nec reseruatus est infrascriptis magistris *Bremis*, *Breßlawer*, *eudritz*, *Gorlitz*, *Bomberga*, *Meynel* abiles ad assumendum. **Juni 27.**

Anno dominj **1456** in Crastino Sanctorum primi et foelitiani ad licentiam in theologia admissi et assumpti sunt M. *michael meynel de Zcwiggauia*, M. *Joannes Breßlawer*, M. *Ewdritz*, M. *Bomberga*, M. *Gorlitz* sine preiudicio Seniorum. **1456. Juni 10.**

Bl 35. Anno eodem et die ad cursum in theologia legendum assumpti sunt M. *marcus Sculteti* et M. *Andreas Beyerreuthe*, presentati per magistrum *Ratispana*[4].

Anno dominj **1457** in die Sancti Hieronimj Ad Sententias legendas as- **1457. Sept. 30.**

---

[1]) S. die Statuten Rubrica 9, *Zarncke* S. 551.

[2]) So, obwohl vorher kein Tag genannt ist. Die Notiz ist verdächtig, da *Pegil's* Zulassung zur Licentia schon 1454 Juni 22 vermerkt ist.

[3]) Vgl. die den Statuten angehängten Conclusa n. 49, *Zarncke*, Statutenb. S. 564f.

[4]) So, wie auch oben 1443 Juni 19.

sumpti sunt M. *Bernold*,[1] M. *kuberga*, M. *wulckensteyn*, M. *Schutz de nurnberga*.

Jan. 28. Anno quo supra feria sexta ante purificationis marie ad licentiam admissus est M. *martinus somerfeldt*.

1458. Juni 30. Anno dominj **1458** vltima die mensis Junij ad licentiam in theologia admissus est M. *Johannes grundeman*, prepositus sancti Thome. Ad cursum vero in theologia legendum eodem die assumpti sunt M. *Joannes Haßenfelt de franckfordis* et M. *Joannes rudeßheym*, presentati per M. *de Stargardia* et *Ratispona*.

Anno eodem ad Sententias legendas assumptus est M. *petrus rhode*, presentatus per *Stargard*.

1459. Juni 30. Anno dominj **1459** vltima die mensis Junij ad cursum in theologia legendum assumpti sunt M. *Joannes de ffrawenstadt*, M. *Joannes stubenlinger* et *Wernerus wicken*, presentati per M. *de prettynn* et *Ratispona*.

Anno et die eodem quo supra ad licentiam in theologia admissus est M. *martinus huffner de prettyn*. Bl. 85b.

1460. Juni 30. Anno dominj **1460** vltimo die mensis Junij Ad licentiam in theologia admissus est M. *Joannes wyße de rostock*. Et eodem die ad legendum cursum in theologia assumpti sunt M. *Thomas Werneri* et M. *Jacobus de rotenburg*, M. *Dionisius fleck* et *Matheus de kalaw*, presentati per M. *ratispona* et *Andream de Gorlitz*.

Aug. 22. Anno quo supra in Octaua Assumptionis marie Ad legendas sententias assumpti sunt M. *marcus Sculteti de glogouia* et M. *Donatus cluge de Roßwyn*.

1461. Juni 12. Anno dominj **1461** in Crastino octaue Corporis christi ad Sententias legendas assumpti sunt M. *Ioannes Haßenfeld*, M. *Ioannes Rudißheym*, M. *Ioannes Stublynger*, presentati per M. *Wiße* et *Ratisbona*.

Juni 30. Anno quo supra vltima die mensis Iunij ad licenciam in theologia ad-

[1]) Die Handschrift liest *Bermold*. Gemeint ist ohne Zweifel *Henricus Pernoldt (Bernold)*. S. die Jahre 1453 und 1461.

missus est M. *Cristophorus thyme de ffreyenstadt,* Necnon M. *henricus pernoldt de nurnberga.*

Bl. 36. Anno et die quo Supra ad legendum cursum assumpti Sunt M. *Ioannes de Crosßen,* M. *Ioannes * kungispergk*, M. *Ioannes kamentz,* presentati per M. *Ratisbona* et *Görlitz.*

Anno quo supra sexta feria post mauricij M. *Ioannes Schutz* ad Licentiam admissus est. Sept. 25.

Anno dominj **1462** in die Commemorationis Sancti pauli ad licentiam in theologia admissus est M. *petrus rhode de lunenborg.* 1462. Juni 30.

Eodem die et anno ad cursum Assumpti sunt M. *Ioannes Adorff* et M. *anthonius de Cella,* presentati per M. *Ratisbona* et *Gorlitz.*

Anno dominj **1463** Vltima die mensis Junij Ad cursum assumpti sunt M. *Nicolaus Ihenis,* M. *richardus cellis*, M. *Ioannes de Berlyn*, presentati per M. *Gorlitz* et *Weyße.* 1463. Juni 30.

Anno et die eodem ad Sententias legendas admissi et assumpti sunt M. *wernerus wycken,* M. *thomas werneri,* M. *Dionisius fleck*, M. *Joannes melrichstadt,* presentati per M. *Breßlawer* et *Joannem de Bamberga.*

Anno domini **1464** Ad cursum in Theologia legendum assumpti sunt M. *Ioannes Walterj,* M. *Lazarus Schonense,* M. *Gregorius kupperlyng de kempnitz,* M. *Leonhardus vilßeck,* presentati per M. *Görlitz.* 1464.

Bl. 36b. Anno domini **1465** vitezima secunda mensis Junij Ad legendum cursum in theologia assumpti sunt M. *Ioannes goltman de lembergk,* M. *petrus hoffeman,* M. *wentzeslaus de kalaw,* M. *Simon de Buch,* M. *Ioannes de elbogen,* presentati per M. *de prettin* et *gorlitz.* 1465. Juni 22.

Anno eodem in vigilia petri et pauli ad legendum Sententias admissi sunt M. *Ioannes Adorff,* M. *Ioannes kamentz*, M. *matheus de kalaw,* M. *Anthonius de cella*, presentati per M. *de ratisbona* et *Görlitz.* Juni 28.

Anno dominj **1466** vicesima 7ma mensis Junij Ad legendum cursum assumptus est M. *kylianus pffluger de wynsßeym*, presentatus per *Iohannem de Bamberga.* 1466. Juni 27.

Oct. 4. Anno eodem quarta die mensis octobris ad legendas sententias assumptus est M. *Ioannes Kungispergk*, presentatus per *Ioannem de bamberga*.

Eodem die et Anno ad licentiam admissus est M. *marcus de glogouia* sine preiudicio Seniorum.

1467. Anno dominj 1467 Ad cursum in theologia assumpti sunt vltima scilicet
Juni 30. die Iunij M. *henricus Thyme* et M. *wilhelmus de egra*, presentati per *Ratisbona* et *bomberga*.

1468. Anno dominj 1468 vltima die mensis Iunij ad Sententias legendas Bl. 37.
Juni 30. assumptus est M. *Richardus de cellis*, presentatus per M. *Gorlitz*.

Anno et die eodem ad cursum assumpti sunt frater *mihael de cella*, M. *Iohannes spiß*, presentati per M. *Steffanum fortune* et *de Ratisbona*.

1469. Anno dominj 1469 6ta feria ante Galli ad cursum presentatus est fra-
Oct. 13. ter *Nicolaus peyer* de Sancto paulo, presentatus per M. *Andream de Görlitz*.

Nov. 24. Anno eodem in profesto S. katharine ad Sententias admissus est M. *Ihenis*, presentatus per *Görlitz*.

1470. Anno dominj 1470 vltima die mensis Iunij ad Sententias legendas as-
Juni 30. sumpti sunt M. *Ioannes kroßen*, M. *Ioannes spyß de rotenburga*, M. *petrus hoffeman*, M. *wilhelmus de egra*, presentati per *Vderitz* et *Ratisbona*.

Anno eodem ad cursum legendum assumpti sunt M. *Ioannes kleyn de lobaw* et M *philippus de monte*, presentati per *Ratisbona*.

1471. Anno dominj 1471 feria 6ta ante Epyphanie ad cursum presentatus fuit
Jan. 4. M. *Mathias marcy de Görlitz*, presentatus per M. *Andream de Görlitz*.

1472. Anno dominj 1472 vltima die mensis Iunij ad Sententias assumptus est Bl. 37 b.
Juni 30. M. *Ioannes de Cubito*.

Anno et die eodem Ad cursum legendum assumpti sunt M. *Ioannes kappentantz de Spira*, frater *mihael de cella*, M. *nicolaus corrificis de ochsenfurt*, M. *anthonius rasch de tumbach*, M. *Bruno*, presentati per M. *Ratisbona* et *Gorlitz*.

Anno dominj **1473** vltima die mensis Iunij assumptus fuit ad Sententias M. *Ioannes kleyn de lobaw,* presentatus per M. *Gorlitz.* **1473.** Juni 30.

Anno et die eodem ad cursum legendum admissi sunt M. *mihael de kalaw,* M. *thomas beher,* M. *Nicolaus seber de lemberyk,* presentati per *Gorlitz* et *Cristophorum thym de freyenstadt.*

Anno dominj **1474** ipso die Agnetis ad cursum assumpti sunt M. *lyntz de Gottingen,* M. *ffridericus de lichtenfels,* presentati per *Ratisbona* et *görlitz.* **1474.** Jan. 21.

Anno dominj **1475** vltima die mensis Iunij ad Sententias assumptus est M. *henricus thym de freyenstadt,* presentatus per doctorem *Vdritz.* **1475.** Juni 30.

Bl. 38. Anno et die eodem ad cursum assumpti sunt M. *Ioannes meyher*, M. *Sigismundus de crosßin*, M. *nicolaus peltz,* M. *Ioannes Brutenus*, frater *andreas de antiqua dresden,* frater *Albertus de porta,* presentati per M. *ewdritz* et *Gorlitz.*

Anno dominj **1476** 18 mensis nouembris ad legendum sententias admissi sunt M. *mihael kalaw,* M. *Ioannes meyher*, frater *Albertus de porta* et frater *paulus de doberlaw,* presentati per doc. *Gorlitz.* **1476.** Nov. 18.

Anno eodem vicezima 7ma mensis Iunij ad cursum assumpti sunt M. *Nicolaus koburg,* frater *petrus de lenyn,* M. *Joannes lyricke,* M. *Joannes Brandt de Rotenburga*[1], presentati per doc. *Weisenn* et *Gorlitz* atque *eudritz.* Juni 27.

Anno eodem infra octauas assumptionis marie ad licentiam in theologia admissus est M. *Joannes spiß de rotenburga.* Aug 15–22.

Anno dominj **1477** 12 die Iunij ad legendum Sententias assumpti sunt M. *Joannes altensteyn* et frater *petrus de lenin*, presentati per doc. *gorlitz.* **1477.** Juni 12.

Anno dominj **1478** Sabato post Joannis Baptiste ad cursum receptus est M. *Jacobus de regno swetie,* presentatus per doctorem *Weyßenn.* **1478.** Juni 27.

Bl. 38b. Anno eodem feria sexta post lamperti ad licenciam in theologia receptus et admissus est Magister *Valentinus falka de haynis.* Sept. 18.

[1]) Die Hdschr. liest: *Rotunburga.*

1479. April 30. Anno Domini **1479** vltima die aprilis receptus est ad Sentencias M. *Jo. liricken*, presentatus per d. *Weyßen*.

Juni 30. Anno eodem vltima die Iunij ad licenciam in theologia admissi sunt M. *Jo. haßenfelt de franckfordis*, M. *Thomas Werneri de brunßbergk*.

Nov. 8. Anno eciam eodem die octaua nouembris assumptus est ad cursum frater *Albertus de Ritterßhawßen*, presentatus per d. *Weyßen*.

1480. Mai 5. Anno Domini **1480** quinta die maij ad Sentencias in theologia receptus est M. *Joannes spirensis*, presentatus per d. *Spyß*.

Juni 8. Anno eodom octaua die Junij ad licenciam in theologia receptus et admissus est Dominus Abbas Pater *Petrus de lenyn*.

Anno et die eodem ad cursum in theologia assumpti sunt frater *Joannes rôtha de liptzk* et frater *Vitus de Ilenburgk* ordinis b^orum[1], M. *Andreas Wunsidell* et *Bartholomeus hammer* atque *Martinus furman de konitz*, presentati per d. *Cristianum* et *gorlitz*.

1481. Anno domini **1481** ad licenciam in theologia admissus est Dominus *Paulus* abbas *de Doberlock*.

Jan. 26. Anno eodem 26 die Januarij assumpti sunt ad Sentencias frater * *Joannes* Bl. 39.
Rotha de liptzk et frater *Vitus de eylenburgk*, presentati per d. *Weyßen*.

Anno eodem et die ad Sentencias recepti sunt M. *Jacobus de regno Swecie*, M. *Joannes brant de rotenburga* et frater *Albertus de ritterßhawßen*, presentati per d. *Vderitz* et *Weyßen*.

1482. Jan. 18. Anno Domini **1482** Die Decimaoctaua mensis Januarij admissi sunt ad licenciam in theologia frater *Jo. Rothaw de liptzk* et *Vitus de Ilenburgk*.

März 20. Anno eodem 20 die mensis marcij ad gremium Doctorum sacretheologie recepti sunt Doctor *Nicolaus beyer*, provincialis ordinis predicatorum, Et Doctor *Bartholomeus canstad* eiusdem ordinis sine preiudicio Seniorum licenciatorum et Sentenciariorum.

---

[1]) = *minorum*.

Anno eodem Die 26 aprilis ad Sentencias legendas admissi sunt Magister *andreas Wunsidel*, M. *Martinus konitz*, presentati per d. *Gorlitz* et *Cristofferum*. April 26.

Anno quo Supra 27 die Iunij ad legendum cursum in theologia receptus est M. frater *Ioannes* ordinis heremitarum beati augustini de conuentu maydeburgensi, presentatus per d. *Beyer*. Juni 27.

Anno Domini **1483** die XV Ianuarij *Jo. haßenfelt* in Doctorem theologie promotus est, vndecima vero die marcij eiusdem anni promotus est in doctorem *Thomas de Werneri* * *de brunßborgk*. Sed 21 prima die mensis nouembris receptus et incorporatus est facultati theologice M. *Matheus de cadane* sine preiudicio aliorum. 1483. Jan. 15. März 11. Bl. 39b. Nov. 21 (?).

Anno quo Supra vltima die mensis Iunij ad legendum cursum recepti sunt M. *Hericus de Vpsalia*, M. *Petrus herr de gottingen*, Dominus *Ioannes schulteti*, plebanus ecclesie S. Nicolai, frater *leonhardus de Veteri cella*, frater *Georgius* lector monasterii Sancti pauli ordinis predicatorum, presentati per d. *gorlitz, haßenfelt et ewderitz*. Juni 30.

Anno die et mense quo Supra ad Sentencias legendas presentatus est Magister *bartholomeus hammer*, presentatus per d. *gorlitz*.

Anno Domini **1484** vltima die mensis Junij recepti et admissi sunt ad cursum M. *Nicolaus lyndener de liptzk*, M. *Fridericus beyer de ernbach*, M. *matheus de brenßlauia*, M. *Nicolaus rostock*, presentati per d. *haßenfelt* et *gorlitz*. 1484. Juni 30.

Anno quo supra et die ad Sentencias admissi sunt Mgr. *petrus herr de Gottingen* et *Ericus de vpsalia*, presentati per d. *Jo. hasenfelt*.

Eciam eodem anno die sequenti post festum beati Thome apostoli recepti sunt et admissi ad cursum in theologia Dominus *Hermannus* provincialis ordinis Carmelitarum, Magister *Nicolaus heyner de dresden*, Magister *Nicolaus coloniensis* et Magister *Melchiar de freyenstadt*, presentati per d. *ewderitz*. Dez. 22.

Bl. 40. Anno domini **1485** in profesto Sancti Mathie apostoli recepti et assumpti sunt ad cursum frater *Matheus de buch*, frater *balthasar de porta* et *Martinus de Veteri cella*, presentati per d. *gorlitz*. 1485. Febr. 23.

März 8. **Anno** quo Supra octaua die marcij receptus est ad consilium facultatis theologice Doctor *Nicolaus Beyer*, provincialis ordinis predicatorum.

Juni 10. Item Deinceps 10 Die mensis Junij receptus est ad consilium facultatis theologice doctor *haßenfelt*, quorum quilibet dedit 16 gr.

Oct. 21. **Anno** quo Supra feria sexta post Galli ad Sententias receptus est frater *Hermannus de Veteri villa*[1], provincialis ordinis carmelitarum, presentatus per d. *euderitz*.

1486. Jan. 13. **Anno** domini **1486** octaua die epiphanie recepti sunt ad Sentencias legendas frater *leonhardus* et *Martinus de Veteri cella*, frater *Balthasar de porta*, prouisor collegij bernhardi, Dominus *Ioannes Scultcti*, plebanus ad Sanctum Nicolaum, presentati per d. *gorlitz* et *ewderitz*.

April 14. **Anno** quo Supra die Sanctorum Martirum tiburcij et valerianj receptus est ad gremium doctorum Magister *Jacobus gislonis de Swecia*, Sed Doctor *thomas* * *Werneri* pro tunc receptus est ad consilium facultatis Bl. 40 b.
theologice et dedit pro consolacione magistrorum 16 gr.

Febr. 22. **Anno** quo Supra die Sancti petri ad cathedram recepti sunt ad cursum Magister *Joannes hennigk de haynis*, Magister *Georgius leßener de wormenitz*, presentati per d. *gorlitz* et *werneri*.

Anno et die quo Supra ad licenciam in theologia receptus est M. *Joannes aldenstein* sine preiudicio aliorum.

1487. Juni 22. **Anno** domini 1487 in die decem millium militum ad Sentencias presentatus est frater *Matheus de buch* per d. *gorlitz*.

Anno et die eodem ad cursum presentati sunt M. *laurencius de maydeburgk*, M. *Jacobus ellingk de Standalya*, M. *Paulus de Sayda*, M. *laurencius de mennygen*, presentati per d. *werneri*, *ewderitz* et *haßenfelt*.

Anno eciam et die eodem recepti sunt ad licenciam religiosi viri Pater et dominus *leonhardus* abbas Veteris cellensis, frater *Martinus* eiusdem monasterij conuentualis, Dominus *Joannes sculteti de liptzk* ordinis canonicorum regularium et frater *balthasar de porta* sine preiudicio aliorum.

---

[1]) verbessert aus: *cella*.

Bl. 41. Anno Domini **1488** in die Sancti Ciriaci ad cursum * in theologia assumpti sunt M. *Jacobus coloniensis de kempnit,* Pater *Adam* Prior ad Sanctum Paulum, M. *Martinus Sporn de franckfordis,* M. *Jo. balneatoris*, M. *fridericus Weysenfelts,* M. *Nicolaus de Wratislauia* et M. *georgius de amberga*, presentati per d. *Gorlitz, Cristofferum* et *beyer.* **1488.** Aug. 8. (?)

Die pro tunc eodem ad gremium doctorum receptus est d. doctor *Ericus de Vpsalia,* prandium dedit doctoribus, et non intrabit facultatis consilium nisi legendo et disputando completo quadrienno.

Anno quo Supra die nona mensis maij ad Sentencias legendas recepti sunt M. *Nicolaus koburgk,* M. *Nicolaus lyndener de liptzk,* M. *Matheus domoraw de brenßlauia* et M. *Joannes Zcyringk de Wemdingk,* presentati per d. *ewderitz*, *haßenfelt* et *beyer.* Mai 9.

Anno Domini **1489** in die commemoracionis Sancti Pauli ad Sentencias legendas assumpti sunt Pater *Adam* Prior S. pauli in liptzk et M. *Joannes hennigk de haynis*, presentati per d. *beyer* et *gorlitz.* **1489.** Juni 30.

Anno et die eodem vt supra ad Cursum legendum in theologia receptus est M. *Nicolaus hoßeman,* presentatus per d. *Cristofferum.*

Anno **1490** feria sexta post annunciacionis marie ad licenciam in theologia admissi sunt M. *Joannes hennigk de haynis* et frater *Matheus Möße de buch* Et M. *Joannes brant de rotenburgk* Sine preiudicio seniorum. **1490.** März 26.

Anno eodem die vndecima Junij ad Sentencias legendas recepti sunt M. *Jo. han de hallis,* M. *Nicolaus heyner de dresden*, M. *Martinus* Juni 11.
Bl. 41b *Sporn,* M. *Melchiar de freyenstadt,* presentati * per d. *gorlitz, Cristofferum* et d. *haßenfelt.*

Anno eodem in Die abdon et Sennen ad cursum legendum admissi sunt M. *Cristofferus tetzhen*, frater *Joannes de bomberga*, presentati per d. *gorlitz* et *cristofferum.* Juli 30.

Anno Domini **1491** penultima Januarij ad cursum recepti sunt M. *Jo. Swindt de slaytz,* M. *Conradus coci de Wimpina.* **1491.** Jan. 30.

Ad Sentencias vero eodem anno in Die S. benedicti admissi sunt M. *Paulus de Sayda* et frater *Jo. de bomberga,* presentati per d. *gorlitz.* März 21.

1492. Febr. 4. Anno Domini **1492** in profesto Sancte Agathe ad cursum legendum assumpti sunt M. *Eberhardus de berneck,* frater *Mihael de cella Veteri,* M. *Nicolaus kleynsmidt de curia*, M. *Jo. Triptis,* M. *Henricus de branßwigk,* presentati per d. *gorlitz* et *Cristofferum.*

Juli 6. Anno eodem in octaua petri et pauli ad Sentencias legendas recepti sunt frater *Joannes* ordinis Heremitarum beati augustini de conuentu magdeburgensi, M. *Cristofferus de tetzhen,* M. *Nicolaus de Wratislauia,* M. *georgius de amberga* et M. *Jacobus de kempnit,* presentati per d. *Cristofferum*, *gorlitz* et d. *beyer.*

1493. März 17. Anno Domini **1493** Die 17 mensis marcij ad licenciam in theologia admissi sunt Religiosi patres *Joannes de bomberga* ordinis minorum et pater *Joannes* ordinis heremitarum de conuentu Magdeburgensi.

Juni 27. Anno eodem die 27 Junij ad legendum cursum in theologia recepti sunt M. *Martinus barbetonsoris*, M. *bernhardinus de gorlitz,* M. *Iheronimus Tungerßheim de ochsenfurt,* M. *Joannes * krewsingin,* Bl. 42.
presentati per d. *beyer, Gorlitz* et *Werneri.*

Sept. 20. Anno quo Supra in vigilia Mathei ad legendum cursum in theologia admissi sunt Dominus *Nicolaus* Director Dominorum de manßfelt et frater *Jo. de Sittenbach,* presentati per d *haynis* et *buch.*

1494. Apr. 30. Anno domini **1494** in vigilia philippi et Jacobi ad Sentencias legendas assumpti sunt M. *Conradus coci de Wympina,* pro tunc rector Vniuersitatis, et M. *Jo. brußweyn de triptis*, presentati per d. *gorlitz.*

Juni 27. Anno eodem feria sexta Joannis et pauli ad cursum legendum assumpti sunt M. *Jodocus cubito,* M. *vdularicus pfisster,* plebanus Sancti Thome, et M. *Mathias frawendinst de Sweydenitz,* presentati per d. *gorlitz* et *Cristofferum.*

Juni 29. Anno eodem die penultima mensis Junij ad licenciam in theologia admissi et recepti sunt M. *Martinus furman de konitz*, M. *Nicolaus lyndener,* M. *Matheus brenßlauia,* M. *Joannes Zcyringk de Wemdingenn,* M. *paulus Sayda*, pater *adam* ordinis predicatorum et M. *Martinus Sporn.*

1495. Aug. 1. Anno domini **1495** in die Sancti petri ad vincula ad Sentencias admissus

est M. *Iheronimus de ochsenfurt,* presentatus per d. *Johannem de haynis.*

Anno eodem in die Sancte Elizabet ad cursum legendum in theologia admissi sunt M. *Jo. troger de freß*, M. *Sebastianus Zcymerman,* M. *Hermannus keyßer de stolbergk,* presentati per d. *gorlitz* et d. *haynis.* Nov. 19.

Bl 42b. Anno dominj **1496** in octaua visitationis marie Ad legendum cursum in theologia assumpti sunt M. *henricus Eynbeck,* M. *Jacobus illuminatoris de liptzgk,* presentati per doctorem *Johannem de haynis.* 1496. Juli 9.

Anno eodem et die ad Sententias legendas pro forma assumpti et admissi sunt M. *Jodocus pretzenner de cubito* et M. *Hermannus Keyßer de Stolberg*, presentati per doc. *Haynis.*

Anno eodem in profesto Sancti Martini ad gremium doctorum receptus est Dominus doctor *Paulus Schiler de plawenn* sic quod debet legere in theologia ordine suo per quadriennium, antequam ad consilium facultatis recipiatur. Nov. 10.

Anno domini etc. **99**[1] die 22 mensis februarij Receptus est ad facultatem theologicam v. dominus et Magister *Andreas frißner de wunsidel* datusque est ei locus inter doctores secundum Senium sui doctoratus iuxta laudum inter Vniuersitatem et ipsum factum[2] per v. dominum doctorem vtriusque Juris *Hennyngum gade de halberstadt*[3]. 1499. Febr. 22.

Bl. 43. [4] Anno dominj **1497** quinta feria post Lucie ad cursum in theologia legendum assumptus est M. *nicolaus de herbipoli,* presentatus per doc. *werneri.* 1497. Dez. 17.

---

[1]) Das Jahr ist richtig, der Eintrag demnach an unrichtiger Stelle geschehen.

[2]) S. das Aktenstück vom 23. Febr. 1499 bei *Stübel* S. 253—58.

[3]) *Henning Göde* (Gode, Goden) vielmehr aus Werben bei *Havelberg*, D. u. j. und Mitglied der Erfurter Juristenfacultät seit 1489. Erfurt hat er erst 1509 verlassen, 1510 dann bekanntlich in Wittenberg angestellt. S. *Muther*, A. D. B. IX.

[4]) Die letzten $2^1/_2$ Z. von Bl. 42b leer. Bl. 43a beginnt: *Facultatis Recipiatur.* ***Anno 97.*** Das *Anno 97*, welches in der Mitte der Zeile stehen müsste, ist dadurch ziemlich weit nach rechts gerückt.

1498. Juli 2. Anno dominj **1498** 2 die Julij ad legendum cursum in Theologia assumpti sunt M. *Georgius semler de haynis* et M. ***martinus de hyrßbergk***, presentati per doc. ***Haynіß*** et ***Wernerj***.

Eodem anno et die ad Sentencias legendas receptus est M. ***petrus ex regno Swetie***, Canonicus ***Vpsaliensis***; assumptus est et presentatus per doc. ***Haynis***.

1499. Febr. 24. Anno dominj **1499** 24 februarij ad licentiam in theologia Recepti sunt M. ***nicolaus Schreyter de koburgk*** et M. ***Joannes kappentants de Spira***.

Juni 22. Anno eodem 22 mensis Junij ad legendum cursum in Theologia Recepti sunt M. ***magnus Hundt de magdeburgk,*** protunc Rector vniuersitatis, M. ***Georgius mennyngensis,*** M. ***Matheus hennigk de haynіß,*** pater ***petrus de Noua Cella,*** prouisor collegij Bernardi, presentati per doctorem ***Haynis*** et ***Beyer***.

Die eodem et Anno ad consilium facultatis receptus est doctor ***Matheus de prenßlauia***, et dedit 16 gr. Bl. 43b.

1500. Apr. 28. Anno dominj **1500** Vicesima octaua mensis Aprilis ad legendum cursum in theologia assumpti sunt M. ***Joannes erhardi de cubito,*** M. ***paulus Swoffheym de gorlitz,*** M. ***Ludowicus langschneyder de gorlitz,*** presentati per doct. ***Haynis***.

Oct. 30. Anno eodem 6ta feria post Symonis et Jude Ad cursum in theologia legendum assumpti sunt M. ***petrus eysßenberg de hallis***, M. ***Sixtus sulther de hochstadt,*** M. ***nicolaus grůnnenbergk***, M. ***petrus Schorman,*** presentati per doct. ***prenßla*** et doc. ***Joannem de Haynis***.

Nov. 21. Anno eodem 21 nouembris ad cursum in theologia Legendum assumpti sunt Venerabiles patres ***Bernardus Franck de nůrnberga*** prior Ad S. paulum et frater ***Ioannes ŏrtel de frickenhaußen*** prior ***hienensis,*** presentati per doct. ***Nicolaum Beyer***.

1501. Apr. 30. Anno dominj **1501** in vigilia Philippi et Jacobi ad Sententias legendas pro forma assumpti sunt M. ***Sebastianus Zcymmerman de brandenburg,*** M. ***henricus rhadeleneßhaußen de eynbeck*** et * M. ***Matheus Hennigk de haynis***, presentatj per doct. ***haynis***. Bl. 44.

Anno eodem feria 6ta post Jacobi Apostoli Ad cursum legendum receptus est M. *vrbanus pistoris de liptzg*, presentatus per doct. *prenßlauia*. Juli 30.

Anno eodem feria 4 post Remigij ad sententias legendas assumpti sunt M. *vdalricus pffister*, M. *nicolaus herwert de herbipoli*, M. *martinus mehendorn de hyrsperg*, presentati per doct. *prenßlauia*. Oct. 6.

Anno dominj **1502** in profesto cathedre petri ad legendum cursum in theologia recepti sunt frater *Oswaldus ortel de frickenhaußen*, M. *Virgilius de Saltztburga*, M. *Bertoldus hamberstede de ganderßheym*, presentati per doc. *hanis* et vltimus per *Prenßlauia*. 1502. Febr. 21.

Anno eodem post festum Sanctorum omnium ad sententias legendas pro forma recepti sunt M. *Georgius dotonius de mennyngen*, M. *magnus hundt de magdeburg*, M. *petrus eyßenberg de hallis*, presentati per doct. *Haynis* et *prenßlauia*. Nov. ..

Anno quo supra ad licentiam in theologia admissi sunt M. *Conradus coci de wympina*, M. *mathias Frawendinst de Schweydenitz* et M. *Matheus Hennigk de haynis*.

Bl. 44b. Anno dominj **1503** in vigilia Epyphanie M. *Conradus coci de wympina* tunc in theologia Licentiatus promotus est in Doctorem theologie per Reverendissimum in Christo patrem et dominum Dominum *Reumundum* Sacrosancte sedis apostolice Cardinalem grortzenßem de latere legatum in ecclesia Sancti paulilyptzgk Doctoribusque Theologice facultatis et nomine eiusdem facultatis tunc presentibus consentientibus et presentatibus. 1503. Jan. 5.

Anno eodem Sexta feria post Francisci Ad legendas Sententias pater *Mihael* prior *cellensis* et pater *petrus* prouisor collegij Bernardi Atque M. *Bertoldus hamerstede de ganderßheym* presentati per doct. *Beyer* et doctorem *haynis*. Oct. 6.

Anno eodem sexta feria post omnium sanctorum ad legendum cursum receptus est M. *michael Raw de liptzgk*, presentatus per doctorem *haynis*. Nov. 3.

Anno dominj **1504** in die Sigismundi ad Sentencias legendas recepti sunt M. *Paulus Schwoffheym de Gorlitz*, M. *Lodewicus langschneyder* 1504. Mai 2.

de görlitz, M. *petrus Schorman de glogouia*, presentati per doct. *Haynis*, et Pater *Bernhardus * franck de nurnberga*, prior paulen- Bl. 45.
sium, presentatus per doct. *nicolaum peyer*.

Eodem anno et die ad licentiam in theologia recepti sunt et admissi M. *martinus mehendorn de Hyrßberg*, M. *magnus hundt de Magdeburgk*.

Oct. 13. Anno eodem quo supra in protesto sancti Calixti ad cursum legendum in theologia M. *leonhardus bawmgertener de Serleßbach*, M. *wolffgangus messerschmidt de monte Sancte Anne* presentati per doct. *prenßlauia*. Item M. *Petrus meyher de durn*, M. *nicolaus apel de Kunigishoffen* presentati per doctorem *Wympinensem*.

1505. Jan. 5. Anno dominj 1505 quinta die mensis Januarij ad consilium facultatis receptus est Doctor *Conradus Coci de wympina* et dedit 16 großos.

Anno et die eodem ad cursum legendum in theologia assumpti sunt M. *Joannes Stehr de koburgk*, M. *Hieronimus emßer de Vlma*, presentati per doct. *Wympina*, M. *Georgius breytenkop de konitz*, M. *Arnoldus wustenfels de lyndelß*, M. *wolgangus Schyndler de Cubito*, presentati per doct. *prenslauia*. Et M. *Blasius funcke de francfordia*, presentatus per d. *haynis*.

Juni 27. Anno eodem 27 mensis Junij ad Sentencias legendas recepti sunt M. Bl. 45b.
leonhardus bawmgarte de Serlesbach, M. *wolgangus meßerschmidt d[e[1]]*, M. *petrus meyher de Dórn*, M. *nicolaus de hilperßhaußen*, M. *vrbanus pistoris de liptsgk*, Presentati per doct. *matheum de prenßlauia*.

Nov. 19. Anno eodem in die S. Elisabeth reservatus est locus domino licenciato *Matheo Hennigk de Haynis* ad annum post promotionem dominorum doct. *martini mehendorn de hirßberg*, *magni hundt de Magdeburgk*.

1506. Jan. 15. Anno dominj 1506 in die Sancti mauri Ad facultatem theologicam receptus est doctor *Hieronimus tungerßheym de ochßenfart*, soluit soluenda iuxta dispositionem statutorum et jurauit juranda solitaque et

---

[1]) So am Schluss der Zeile: *d* (= *de*); Name fortgelassen, ohne Lücke.

consueta, datis prius prandio et alijs ex statuto debitis Responsioneque publica pro loco facta.

Eodem Anno in Vigilia Joannis et pauli receptus est ad gremium facultatis theologice doc. *Hermannus Cesar de stolbergk* soluitque soluenda et jurauit juranda solita et consueta. Juni 25.

Bl. 46. Anno eodem vicesima die Aprilis ad Sententias legendas recepti sunt M. *nicolaus apel de Kunigishoffen*, M. *gregorius breytenkop de konitz*, presentati per doct. *Haynis* et *prenßlauia*. April 20.

Eodem anno in profesto petri et pauli ad legendum cursum in theologia assumpti sunt M. *Caspar guttel de retzen*[1], M. *cristophorus bacher de plawen*, M. *Ioannes teuschling de frickenhaußen*, frater *Ioannes de walkenryden* ordinis cisterciensium, presentati per doct. *paulum* et *hirßbergk*. Juni 28.

Anno eodem feria 6[ta] post Ioannis Baptiste ad Sententias legendas recepti sunt M. *Arnoldus wustenfelt de lindaw* et M. *wolffgangus schyndeler de cubito*, presentati per doct. *prenßlauia*. Juni 26.

Anno dominj 1507 in vigilia sancti thome de Aquino ad legendum cursum in theologia assumpti sunt Pater *Hermannus Rabe* frater ordinis predicatorum, M. *Christophorus Sertorius de S. Gallo*, M. *conradus gerhardi de Salfelt*, M. *Wolgangus Winckler de Egra*, presentati per doct. *Ochßenfardt*. 1507. März 6.

Anno eodem 2 die mensis aprilis ad cursum legendum assumpti sunt M. *laurentius helbig de friberga*, M. *Blasius hentzschel de mitwedis*, presentati per doct. *Matheum Haynis*, M. * *Ioannes Breytenbach de lyptzgk*, presentatus per doctorem *ochßenfart*. April 2. Bl. 46b.

Anno eodem in die nerej et achillej ad licentiam in theologia admissus est M. *Bertoldus Hammerstede de gandersheym* et soluit quinque florenos ad viscum. Mai 12.

Eodem anno in Vigilia allexi que fuit 17 Julij ad Sentencias receptus est M. *Joannes teuschling de frickenhaußen*, presentatus per doct. paulum. Juli 16.

---

[1]) *retzen*, wie es scheint, später, aber von derselben Hand, in eine Lücke geschrieben.

Sept. 13. Anno eodem in vigilia exaltationis crucis ad cursum legendum receptus est Pater *Joannes* prouintialis Saxonie[1] ordinis Carmelitarum, presentatus per doct. *paulum*. Et M. *benedictus teyl de Czeytz*, presentatus per d. *magnum*.

Dez. 20. Anno eodem in vigilia Thome Apostoli ad Sententias legendas receptus venerabilis pater *hermannus Rab de bamberga*, presentatus per doct. *Ochßenfart*.

1508. Juni 30. Anno **1508** vltima die mensis Junij ad cursum legendum recepti sunt M. *Joannes Theoderici de friberga*, presentatus per doc. *Magnum*, Et frater *paulus claußman de awerbach*, decretorum Baccalarius, ordinis canonicorum regularium diui Augustini monasterii *novi operis* hallensis, presentatus per doct. *ochßenfarth*.

Sept. 26. Anno eodem feria 3ª post Mauricij ad Sententias legendas recepti sunt M. *laurentius helbing* * *Fribergensis*, M. *Blasius henczschel de* Bl. 47. *mitwedis*, presentati per doct. *Matheum de Haynis*.

Et M. *cristophorus schapler de S. gallo*, presentatus per doct. *Ochßenfart*.

Anno et die eodem ad Cursum legendum in Theologia assumpti sunt M. *Ioannes sperber de helgenstadt*, presentatus per doct. *prenßlauia*.

Et M. *Joannes kwswert de weysenstadt*, presentatus per doct. *magnum hunt Magdeburgensem*[2].

---

[1]) Die beiden letzten Buchstaben durch Fliessen der Tinte undeutlich geworden.

[2]) Hier endet die Abschrift. Der leere Raum der Seite 47ª hat dazu verführt, dass hier einige Eintragungen gemacht sind, welche vielmehr auf Blatt 49ª, 51ª und 52ª gehörten. Sie rühren von zwei Händen her, welche bei den Jahren 1514, 1520 ff. und 1523 wiederkehren.

Anno 1512 Die Lune ipsa Sanctorum Crispini et Crispiniani doc. *Matheus hennig haynensis* et *Martinus hirßbergensis* in ecclesia S. Nicolai tenuerunt aulam doctoralem pro dominis *Vdalrico pfister* ordinis Canonicorum regularium in *liptzk* et plebano cum S. Nicolao et *Paulo Suoffheym gorlitzensi* eosdem in doctores promouendo. 1512. Oct. 25.

Anno quo supra Die martis vigesima octaua mensis Augusti ipsa Sancti Augustini[1]

Anno 1523 feria tercia post omnium sanctorum que erat dies martis Doct. *Martinus hirßbergk, Iheronimus ochsenfart* et *Georgius meynigensis* ten[u]erunt aulam doctoralem in ecclesia Sancti Nicolai pro dominis *Ludewico sartoris de gorlitz*, *Gregorio brethekopt de konitz* et *Wolffgango schindeler de Cubito* eosdem in doctores promouendo.[2] 1523. Nov. 3.

Bl. 48. 1. Anno 1510 feria tercia post viti Ad licenciam in theologia est admissus Magister *christophorus de Sancto gallo*, presentatus per dominum doctorem *iheronimum ocksenfarth*, et soluit quinque flor. ad fiscum. 1510. Juni 18.

[1]) Hier brach der Schreiber ab, weil er seines Irrtums inne wurde (dass die Notiz nicht zum J. 1512 gehört, zeigt schon ein Blick auf den Kalender: der 28. August fiel 1512 auf einen Sonnabend). Er hat seinen Eintrag dann an richtiger Stelle zum J. 1520 gemacht (3. Absatz). Wir ersehen daraus, dass diese Aufzeichnungen, zum Teil wenigstens, nicht erst am Schlusse des Jahres, sondern gleich nach Vollzug der Promotionen gemacht sind.

[2]) Bl. 47ᵃ unten etwa sechs Zeilen frei. Doch hat hier etwas gestanden was wegradirt ist. Bl. 47ᵇ leer. Es folgen nun Bl. 48 ff. die gleichzeitigen Eintragungen.

Anno eodem et die assumptus est Magister *iohannes kwswerdt de Weyßenstadt* ad legendas sentencias in sacra theologia, presentatus per d. doctorem ***magnum hundt Magdeburgensem***, dedit 3 fl. in auro.[1] 2.

Anno et die quibus supra Receptus est Magister ***ioannes wasingen*** ad legendas sentencias in sacra theologia, presentatus per dominum doctorem ***iheronimum Ocksenfarth*** tunc Rectorem, et soluit iij flor.[2] 3.

Anno et die etc. Receptus est magister ***Martinus korbener de doblen*** ad legendum cursum in theologia, presentatus per dominum doctorem ***matheum henningk de haynis,***et soluit iij fl. 4.

Anno et die etc. receptus est magister ***valentinus hermanni de Rochlitz***[3] ordinis canonicorum regularium Sancti augustini frater et plebanus sancti thome in liptzck[4] ad legendum cursum in theologia, presentatus per dominum Doctorem ***iheronimum de ocksenfarth***, et soluit 3 fl. ad fiscum.[5] 5.

Juni 22. Anno domini 1510 Sabbato in die decem milium militum ad licentiam in sacratheologia admissi et assumpti sunt Magister ***Georgius Dothonius Meiningensis,*** presentatus per d. doctorem ***iheronimum ocksenfarth***, Et magister ***Paulus Szwoffheym gorlitzensis***, presentatus per dominum doctorem ***matheum henningk de haynis,*** primus presentatus collegiatus collegii principis, 2us collegiatus Collegii minoris. Dedit Magister ***Meiningen*** quinque flor. in auro, Similiter Mgr. ***paulus gorlitz*** soluit quinque flor. ren.[6] 6.

Nov. 22. Anno domini 1510 feria sexta post presentationis gloriosissime virginis marie receptus est ad legendum Cursum in theologia Spectabilis et Magnificus vir dominus ***petrus wirdt de lewenbergk***, pro tunc alme vniuersitatis nostre Rector, presentatus per d. doctorem ***martinum de hyrßpergk,*** et soluit tres flor.[7] Renenses. 7.

---

1) ***dedit 3 fl. in auro*** später hinzugefügt.
2) ***et soluit iij flor.*** später hinzugefügt. Ebenso in Absatz 4.
3) Von anderer Hand darüber geschrieben: ***alias Thaelheym.***
4) ***ordinis*** u. s. w. von derselben Hand am Rande.
5) ***et soluit*** u. s. w. später hinzugefügt.
6) ***Similiter*** u. s. w. von anderer Hand hinzugefügt.
7) ***tres flor.*** später eingefügt.

8. Eodem Anno et die quo supra receptus est ad legendum cursum in sacra theologia venerabilis magister *wolffgangus gulden Zwickauiensis*, presentatus per d. doctorem *iheronimum de ocksenfardt,* et soluit iij flor.

9. Eodem Anno et die quo supra venerabilis dominus *Erhardus Newpar*
Bl. 48b. *de * Bedelwitz* Artium ingenuarum nostre vniuersitatis Magister et cursor sacre theologie vniuersitatis parisiensis visis litteris testimonialibus assumptus est ad legendum sententias in sacra theologia, presentatus per d. doctorem *iheronimum ocksenfardt,* et soluet vtramque bursam scilicet . . .[1]

10. Anno domini millesimo quingentesimo vndecimo feria sexta que fuit vltima 1511.
januarij Receptus est Ad legendum Cursum in Sacra theologia venerabilis Jan 31.
et religiosus pater et magister *Casperus kautz de Norlingen* ordinis Carmelitarum frater, presentatus per spectabilem dominum doctorem *martinum Meyndorn de hirßbergk*, et soluit 3 fl.[2]

11. Anno domini millesimo quingentesimo vndecimo decimaquarta aprilis Apr. 14.
Magister *wolffgangus winckeler Egrensis,* qui legit duos libros Magistri vsque ad formam inclusiue Tercium inchoando, A dominis doctoribus tunc facultatem Theologicam representantibus obtinuit dispensationem, quod reliquos duos libros magistri, quos in vniuersitate legere non poterat extra vniuersitatem in cathedrali ecclesia Ratispanensi, vbi ad prelaturam assumptus fuit, perinde ac si in vniuersitate legisset et iuxta statuta facultatis theologice compleuisset, legat.

12. Anno domini millesimo quingentesimo vndecimo feria sexta post cantate, Mai 23.
que fuit vicesimatercia maij, receptus est Ad legendum sententias in sacra theologia Magnificus et Egregius vir dominus *iohannes speruer hilgenstadensis*, artium magister etc. tunc alme nostre vniuersitatis Rector, presentatus per d. doctorem *Magnum hundt Magdeburgensem* et soluit tres fl. in auro.

13. Eodem anno et die quo supra Assumptus est ad legendum Cursum in Sacra theologia magister *Georgius Sznidewein de Wy*, presentatus per doctorem *Magnum hundt Magdeburgensem*, et soluit tres fl. rhen. in Auro.

[1]) Raum für spätere Eintragung gelassen, die nicht erfolgt ist.

[2]) *3 fl.* später hinzugefügt.

1512. März 2. Anno domini Millesimo quingentesimo duodecimo Assumpti sunt ad licentiam in sacratheologia[1] feria 3^{a} post inuocauit que fuit 2^{a} dies Martii primus magister *Petrus Eyßenbergk hallensis* presentatus per dominum doctorem *Matheum damerow de premßlauia,* 2us *Ludowicus Sartoris de gorlitz,* 3us Venerabilis et religiosus pater *hermannus rabe* ordinis predicatorum frater et reuerendi patris prouincialis Saxonie vicarius[2], 4^{tus} *iohannes Wasingen;* secundus presentatus per dominum doctorem *Matheum hennigk de haynis,* alii duo 3us et 4^{tus} per dominum doctorem *iheronimum de Ocksenfarth.* Et satisfecerunt satisfacienda, quilibet soluendo ad fiscum v fl.[3] 14.

1513. Febr. 26. Anno domini millesimo quingentesimo terciodecimo Sabbato in vigilia oculi Receptus est ad legendum Sentencias in Sacratheologia venerabilis dominus magister *Caspar kautzsch de Norlingen* frater ordinis Carmelitarum, presentatus per Egregium dominum doctorem *Martinus Meyndorn Cervimontanum* alias *hyrßpergker*[4], et soluit iij fl. Bl. 49. 15.

Mai 6. Anno domini millesimo quingentesimo Terciodecimo feria Sexta in die iohannis ante portam que fuit septima[5] maii Receptus est ad legendum cursum in Sacratheologia magnificus et egregius dominus *Gothardus luderius de hallis,* arcium ingenuarum et tocius philosophie magister et Alme nostre academie Rector tunc temporis, presentatus per d. doctorem *Magnum hundt parthenopolitanum.* Et Soluit iij fl.[6] 16.

Juni 27. Anno domini millesimo quingentesimo Terciodecimo feria Secunda post festum diui iohannis Baptiste que fuit vicesimaseptima junii Receptus est ad legendum Sentencias venerabilis d. magister *iohannes de Breitenbach,* presentatus per Eximium d. Doctorem *hieronimum Dungerßheym de Ocksenfurth.* Et soluit tres fl. 17.

Eodem anno et die quo supra Receptus ad legendum Sentencias venerabilis d. magister *valentinus Thaelheym de Rochlitz* Ordinis Canoni- 18.

---

[1]) darüber geschrieben.

[2]) *et reuerendi . . . vicarius* von derselben Hand am Rande eingeschaltet.

[3]) Zu diesem Jahre ist heranzuziehen, was auf Bl. 47ª eingetragen ist. Siehe oben S. 23.

[4]) *alias* u. s. w. von derselben Hand am Rand.

[5]) So für *sexta.*

[6]) *iij fl.* später hinzugefügt.

corum regularium Sancti Augustini frater et plebanus sancti thome in Liptzgk, presentatus per Eximium D. Doctorem *Vdalricum pfister,* Canonicum regularem dicti ordinis ecclesie diui Nicolai in liptzigk plebanum, Et soluit tres fl.

19. **A**nno domini millesimo quingentesimo quartodecimo vicesimatercia die Januarij Receptus est ad legendum Cursum in sacratheologia venerabilis Pater Prouisor Collegij Bernhardi *Mathias brethsneider de grymmis,* presentatus per Dominum Doctorem *Martinum hirßbergk,* et soluit* pro fisco tres fl. 1514. Jan. 23.

20. **A**nno Domini millesimo quingentesimo decimoquarto ipso die festo Sancti Donati martiris et pontificis qui fuit septima mensis augusti assumptus est venerabilis Dominus Magister *Godthardus luder de hallis* ad legendum Sentencias, presentatus per Dominum Docorem *Magnum hundt,* et soluit pro fisco iij fl. Aug. 7.

Bl. 49b. 21. **I**tem Eodem die assumptus est ad legendum cursum in theologia* venerabilis Dominus Magister *pangracius weyß de gefreß,* presentatus per Dominum Doctorem *Iheronimum ochsenfart,* et Soluit pro fisco tres fl.

22. **A**nno domini 1514 die lune post Elisabeth 20 mensis Nouembris recepti sunt ad consilium facultatis Domini Doctores *Vdalricus pfister* plebanus S. Nicolai in liptzk et *Paulus Suoffheym gorlitzensis* et quilibet dedit pro consolacione doctorum xvj gr.[1] Nov. 20.

23. **A**nno vt supra die Sabbati xvj mensis Decembris receptus est ad consilium facultatis Dominus doctor *Hermanus Rabe ex Bamberga* ordinis predicatorum cenobij sancti Pauli in liptzk. Et dedit pro consolacione doctorum xvj gr. Dec. 16.

24. **A**nno domini millesimo quingentesimo decimoquarto decimaseptima aprilis Receptus est ad legendum Sentencias venerabilis dominus Magister *Georgius heldt de forcheym,* presentatus per Egregium dominum doctorem *hieronymum dungerßheym de ocksenfarth,* et soluit iij fl. Apr. 17.

25. **E**odem anno et die Assumptus est ad legendum Oursum in sacra theologia venerabilis dominus Magister *vdalricus borckardi de wesschen-*

[1] Nach einem Striche folgt noch das Zeichen für *dedit*, *dederunt*. Ebenso am Schluss des folgenden Abschnittes.

feldt, presentatus per egregium dominum doctorem *iheronymum dungerßheym de ocksenfarth,* et soluit iij fl.

Eodem anno et die quo supra Receptus est ad concilium facultatis egregius dominus doctor *Georgius dottanius meiningensis,* Collegii principis Collegiatus. Et dedit pro consolacione dominorum doctorum 16 gr.[1] Et sic sunt decem de facultate Dominus d. *Matheus prentzlauia* decanus, d. d. *paulus schiller*, d. d. *matheus haynis,* d. d. *Martinus hyrßpergk,* d. d. *magnus hundt,* d. d. *iheronymus ocksenfarth*, d. d. *vdalricus pfister,* d. d. *Georgius Meiningensis*[2], d. d. *paulus swoffheym*, d. d. *hermannus Rabe* ordinis predicatorum. 26.

1515. Aug. 18. Anno domini millesimo quingentesimo quintodecimo Die Lune tercia decima mensis augusti Receptus est ad legendum Sentencias venerabilis dominus magister et pater *Caspar guttel,* filius conuentus Monacensis ordinis heremitarum Sancti augustini, presentatus per Egregium dominum doctorem *Mattheum hennigk haynensem.* Et soluit tres fl. ad fiscum. 27.

Dec. 3. Anno Domini millesimo quingentisimo quintodecimo Die lune tercia mensis Decembris Receptus est ad legendum cursum in theologia venerabilis Dominus Magister *Martinus schulteti de mitwedis*, presentatus per Dominum Doctorem *Iheronimum de ochsenfarth,* et Soluit pro fisco facultatis tres[3] fl. Bl. 50. 28.

Dec. 19. Anno domini 1515 feria 4ta ante thome apostoli venerabilis Dominus Mgr. *Caspar guttel* frater ordinis heremitarum S. augustini, Sentenciarius, qui incepit hic legere primum librum sentenciarum, propter sui a patre suo vicario reuocacionem obtinuit a facultate Dispensacionem, quod potest inceptum librum et sequentem in conuentu suo pro forma legere, Sed tercium vnde habebit suam formacionem, debet hic in vniuersitate incipere et continuare, si super hoc cum eo non fuerit specialiter dispensatum. 29

1516. Juli 24. Anno domini **1516** Die Jouis 24 mensis Julij assumpti sunt ad licenciam in sacratheologia Venerabiles viri et domini, Magistri *Valentinus Thal-* 30.

[1]) Es folgt noch das Zeichen für *dedit.*
[2]) Darüber geschrieben, aber von späterer Hand: *Dotten.*
[3]) *tres* nachträglich ausgefüllt.

heym de rochlitz Ordinis Canonicorum regularium Sancti augustini frater et plebanus Sancti thome in liptzk, presentatus per doctorem *Vdalricum pfister* eiusdem ordinis plebanum Sancti Nicolai, et pater *Caspar guttel,* filius conuentus monacensis ordinis heremitarum Sancti augustini, presentatus per Egregium dominum doctorem *Mattheum hennigk haynensem,* et quilibet solvit quinque fl. ad fiscum.

31. Anno domini quo supra die Martis 18 mensis Nouembris assumpti sunt Nov. 18.
magnificus et venerabiles viri et domini Magistri *Johannes Langer ex Polkenhayn* Alme vniuersitatis studij nostri Rector ad Cursum et Magister *Mathias Bretschneyder de grimmis* Collegij Bernardi prouisor ad legendum sentencias in sacra theologia, presentati per dominum doctorem *Martinum hirßberg*, et quilibet eorum soluit tres florenos in auro ad fiscum.[1]

32. Anno domini 1517 Die Sabbati Decima mensis Januarij assumpti sunt ad 1517. Jan. 10.
legendum cursum in Sacratheologia[2] venerabiles patres frater *Johannes lobleyn ex Ochsenfarth* et frater *Wolffgangus fock de monte Sancte anne* Ordinis predicatorum Cenobij Sancti pauli in liptzk, presentati per Dominum doctorem *hermannum rab* eiusdem ordinis prouintialem, et soluerunt statim ad fiscum quilibet tres flor. in auro.

Bl. 50b. 33. Anno domini 1518 Die Lune in profesto sanctorum petri et pauli aposto- 1518. Juni 28.
lorum xxviij mensis Junij assumpti sunt ad legendum cursum in sacra theologia Venerabiles viri et domini Magistri *Valerius Rosenhayn ex Budissin* Canonicus ibidem, *Baltasar doring e konspergk franconie, Conradus Behem ex Curia* Et *Georgius korich haynensis,* presentati per dominos doctores primus per d. *paulum Suoffheym gorlitzensem,* Secundus et tertius per d. doctorem *hieronimum Ochßenfurdt,* Quartus vero per d. doctorem *Mattheum hennigk haynensem,* Et soluerunt pro fisco[3] Magister *Valerius* videlicet tres florenos, Magister *georgius koritz* tres florenos, Magister *Conradus* soluit tres florenos Et magister *Baltasar de kunßpergk* tres florenos pro fisco.

34 Anno quo supra Die martis Tertia mensis augusti ipsa Inuentionis Aug. 3.
sancti Stephani assumptus est ad legendum cursum in sacra theologia

[1]) *et quilibet* u. s. w. später hinzugefügt.
[2]) Die Hds. bietet *Sacretheologia.*
[3]) Das Folgende bis zum Absatz später und von anderer Hand eingetragen.

Venerabilis dominus Magister *Thomas pentzold Ex weyda*, presentatus per dominum doctorem *Mattheum haynensem*. Et soluit pro fisco tres fl.

Aug. 25. Anno quo supra Die Mercurij Vigesimaquinta mensis augusti altera post 35.
festum S. Bartholomei assumptus est ad legendum cursum in sacratheologia venerabilis dominus *Nicolaus Wolff Ex thum*, Magister Coloniensis, presentatus per d. doctorem *hieronimum Ochßenfartensem*. Et soluit pro fisco tres fl.

1519. Dec. 28. Anno Domini **1519** Die vicesimaoctaua mensis Decembris assumpti sunt 36.
ad legendum Sentencias Venerabiles patres frater *Johannes lobleyn ex ochsenfurth*, Et frater *wolfgangus fock de monte Sancte anne* Ordinis predicatorum Cenobij Sancti pauli in liptzk, presentati per Dominum Doctorem *hermannum rab* eiusdem ordinis prouincialem. Et soluerunt statim ad fiscum quilibet tres florenos in auro.

Jan. 20. Anno Domini 1519 ipso Die sanctorum fabiani et Sebastiani assumptus 37.
est ad legendum Sentencias venerabilis Dominus Magister *Johannes langer ex polkenhayn* Collegij diue virginis marie Collegiatus, presentatus per Egregium Dominum Doctorem *hirßbergk*, et soluit pro fisco facultatis tres fl.

Aug. 6. Anno Domini 1519 die sabbati sexta mensis augusti assumpti sunt ad legen- Bl. 51. 38.
dum cursum in sacra theologia Venerabiles viri domini Magistri *Johannes heydenreich de curia, Caspar Deysel de lȍben, Wendelinus raw de Zceyl, Nicolaus pußherus ex thum*, presentati per Egregios Dominos Doctores primus et tercius per E Dominum doctorem *Iheronimum de ochsenfarth*, Secundus per E. Dominum doctorem *Martinum hirßpergk*, 4 tus vero per E. Dominum Doctorem *Mattheum hennigk ex haynis*, et soluerunt pro fisco quilibet eorum tres fl. in auro.

1520. Juli 20. Anno domini **1520** Die veneris Vigesima mensis Julij assumptus est ad 39.
legendum cursum in sacra theologia Venerabilis Dominus Magister *Gallus Möhen ex friburga prope numburg*, presentatus per dominum Doctorem *Martinum hirßbergensem* Et soluit pro fisco tres florenos.[1]

---

[1]) *tres florenos* später eingetragen.

40. Anno Domini 1520 Die Lune vigesima mensis augusti Assumpti sunt ad legendum cursum in sacratheologia Venerabiles viri Domini Magistri *Petrus Mosellanus protogensis,* tunc Rector vniuersitatis, *Christophorus Eringk Lypsicus,* tunc Capellanus Illustrissimi principis Ducis georgij, *Iohannes grawman ex noua ciuitate,* tunc ludimagister S. thome liptzensis, presentati per egregios Dominos doctores primus per Doctorem *paulum Suoffheym,* Secundus per E. dominum doctorem *mattheum haynensem,* Tercius vero per E. dominum Doctorem *hieronimum Ochsenfardt.* Et soluerunt pro fisco quilibet tres fl. Ea tamen condicione vt quisque habeat ordinem loci secundum senium magisterij sui. Aug. 20.

41. Anno domini quo supra Die Martis Vigesimaoctaua mensis Augusti ipsa Die Sancti augustini receptus est ad legendum cursum in sacratheologia venerabilis vir dominus Magister *Mattheus Lôber ex themar,* presentatus per Dominum Doctorem *georgium Meyningensem,* et soluit ad fiscum tres fl. Aug. 28.

42. Anno quo supra Die Lune Quinta Nouembris assumpti sunt ad legendum cursum in sacratheologia Reuerendus pater frater *Sebastianus Brůcher de Calis* ordinis predicatorum et lector conuentus hallensis, Et venerabilis magister *Johannes grow ex Eckelßheym,* presentati primus per Egregium et Reuerendum patrem doctorem *hermannum Rabe,* 2us per Egregium dominum doctorem *hieronimum ochßenfurdt.* Et soluerunt pro fisco primus tres florenos in auro, secundus similiter tres florenos. Nov. 5.

Bl. 51b. 43. Anno quo supra Die Sabbati prima mensis decembris assumpti sunt ad legendum cursum in sacra theologia Venerabilis Magister *Johannes hubner Gorlitzensis* Et venerandus pater frater *Bartholomeus Rauch ex Anspach* Ordinis predicatorum Lector conuentus Liptzensis, presentati primus per Egregium doctorem *paulum Suoffheym gorlitzensem,* Secundus per Egregium et Reuerendum patrem Doctorem *hermannum Rabe,* prouincialem ordinis predicatorum. Et soluit quisque eorum tres florenos in auro ad fiscum. Dec. 1.

44. Anno quo supra Die Veneris Septima mensis decembris assumpti sunt ad legendum cursum in sacratheologia Venerabiles viri et domini Magistri *Iohannes Reuschius ex Eschenbach* et *Sebastianus Steude ex Misna,* presentati primus per Egregium dominum doctorem *Georgium* Dec. 7.

meyningensem, 2us vero per Egregium dominum doctorem *mattheum hennig haynensem*. Et soluit quisque eorum ad fiscum tres fl.[1]

1521. Sept. 26. Anno salutis **1521** Die Jouis vigesimasexta mensis septembris assumpti sunt ad legendas Sentencias venerabiles patres frater *Sebastianus Brůcher ex Calis* Lector conuentus hallensis, Et frater *Bartholomaeus rauch ex Anspach*, Lector conuentus Liptzensis Ordinis predicatorum, presentati per Dominum doctorem *hermannum rabb* Eiusdem ordinis prouincialem. Et soluit quisque eorum ad fiscum tres florenos in auro. 45.

1522. März 19. Anno salutis **1522** die Mercurij 19 mensis marcij assumptus et receptus est ad legendum Sentencias Venerabilis dominus Magister *Nicolaus Botscherus ex Thum* Plebanus ibidem, presentatus per Dominum doctorem *Martinum Meyendorn ex hirſsbergk*. Et soluit in continenti pro fisco facultatis tres flor. in auro. 46.

1523. Apr. 20. Anno domini **1523** die lune 20 aprilis Assumpti sunt ad licenciam in sacratheologia venerabiles viri et Patres Magister *Wolffgangus Schindeler de cubito*, Collegiatus Collegij principis ac in maiori ecclesia magdeburgensi predicator Canonicus, presentatus per Egregium Dominum doctorem *Georgium meynigensem*, Et Pater *Sebastianus Brůcher de calis* ex conuentu hallensi ac pater ***Bartholomeus Rauch de anspach*** ex conuentu liptzensi, ordinis * ambo predicatorum, presentati per Egregium et Reuerendum Patrem Doctorem *hermannum rabe* prouincialem ordinis predicatorum, et soluit quisque eorum quinque florenos ad fiscum. 47. Bl. 52.

Apr. 22. Anno quo supra die mercurij 22 aprilis assumpti sunt ad licenciam in sacratheologia venerabiles viri arcium magistri Sacretheologie baccalaurij formati *Nicolaus apel de kongishoffenn,* maioris Collegij Collegiatus, presentatus per Egregium dominum doctorem *Iheronimum ochsenfart*, Et *Gregorius brethekop de konitz,* Collegij principis Collegiatus, presentatus per Egregium Dominum Doctorem *Martinum hirſsbergk*. Et soluit quisque eorum quinque fl. ad fiscum. 48.

Juni 12. Anno quo supra die Veneris 12 Junij receptus est ad legendum Cursum in Sacratheologia Venerabilis et Religiosus frater ***Bonifacius botthensteyn,*** Lector conuentus Magdeburgensis ordinis predicatorum. In absencia 49.

[1]) *tres fl.* später eingetragen.

Doctoris *hermanni Rab*[1] Provincialis sui presentatus per Egregium dominum Doctorem *Iheronimum de ochsenfarth*. Et soluit ad fiscum facultatis tres fl.

50. Anno Dominj 1523 Nona nouembris assumpti sunt ad legendas Sentencias venerabiles magistri *Petrus mosellanus*, *Christophorus Eringk liptzikus*, Capellanus tunc Illustrissimi principis Ducis Georgij, presentati primus per Egregium D. doctorem *Paulum Swoffheym*, Secundus vero per Egregium D. doctorem *Matheum haynis*, et soluit quilibet ad fiscum tres fl. Nov. 9.

51. Item anno et die quo supra ad legendum cursum in theologia assumptus est venerabilis dominus Magister *Christoforus hegendorffinus*[2] pro
Bl. 52b. tunc alme vniuersitatis nostre Rector, Presentatus *per Egregium D. Doctorem *haynis*. Et soluit ad fiscum tres fl.[3]

52. Anno Domini **1524** Die Veneris quarta mensis Martij assumptus est ad legendum cursum in sacratheologia frater *Joannes Bechtoldus de Nouaciuitate prope Coburgk* ordinis predicatorum in liptzk, presentatus per Egregium Dominum Doctorem *Hermannum Rab* patrem prouincialem ordinis predicatorum ibidem. Et soluit statim ad fiscum tres florenos in auro. **1524.** März 4.

53. Anno quo supra Die lune nona mensis Maij assumptus est ad legendum Sentencias Venerabilis et Religiosus frater *Bonifacius bottensteyn* ordinis predicatorum conuentus Magdeburgensis, presentatus per Reuerendum dominum doctorem *hermannum rabb* eiusdem ordinis Provincialem, et soluit tres fl. reynenses ad fiscum.[4] Mai 9.

54. Anno Domini **1525** Sabato post Vitalis penultima mensis aprilis assumpti sunt ad legendum cursum in sacratheologia Venerabiles viri Et magistri *Matheus Metze ex northeym*, tunc decanus facultatis artium, Et *Johannes Sawer Ex wynßheym*, presentati per Egregium d doctorem *hieronimum dungerßheym ex ochsenfarth* **1525.** April 29.

---

[1]) *Rab* a. R. von derselben Hand.

[2]) Von anderer, ziemlich gleichzeitiger Hand am unteren Rande bemerkt: *hic celebrauit Nuptias altera post festum S. Georgij 1525* (April 24).

[3]) Zu diesem Jahre s. den Eintrag Nov. 3 auf Bl. 47a, oben S. 23.

[4]) Am Schluss der Zeile folgt noch: *Anno etc. XXV;* doch kann das nur auf den nächsten Absatz gehen.

Eodem die presentati et assumpti sunt ad legendum cursum in sacratheologia Venerabiles et religiosi patres frater ***Rupertus Elgersma ex leuardia frisie*** Et frater ***Balthasar Müller ex noua civitate*** Ordinis predicatorum in Lipztk, ambo presentati per Egregium d. doctorem *hermannum Rab* Priorem provincialem eiusdem ordinis ibidem. Et vterque istorum soluit 3 florenos ad fiscum, unus in auro, alter tres gr. Joachimicos valen. flor. 55.

Juli 1. Anno Domini 1525 prima Julij assumptus est ad legendum cursum in sacratheologia venerabilis Dominus Magister ***Johannes koeß ex rommelt,*** presentatus per egregium Dominum Doctorem *Ieronimum Dungerßheym ex ochsenfurt*, et soluit tres fl. in auro ad fiscum.[1] Idem fecit prandium cum magistro ***gallo de freiburga.*** de hijs omnibus et singulis incluso (Aug. 7.) magistro ***koeß*** computum feci anno etc. xxvj Circa festum Donati etc. Quibus superuenit magister ***gallus*** de quo et racio facta est.[2] 56.

Sept. 11. Item 2ª feria post natiuitatis Marie etc. anno 1525 assumptus est ad sententias venerabilis magister ***Gallus de Friburga***, presentatus per Dominum Doctorem *Ieorgium de menigen.* Dedit tres fl. in moneta ad fiscum. Bl. 53. 57.

Nov. 7. Item Anno salutis 1525 septima nouembris[3] recepti sunt ad consilium facultatis Eximii Domini Doctores Dominus ***ludewicus sartoris*** et dominus ***gregorius ex konitz***, et dedit quilibet pro consolacione doctorum 16 gr.[4] 58.

1527. März 23. Item anno dominj **1527** vigesima tercia mensis Marcij assumpti sunt ad legendas sentencias venerabiles domini magistri ***vdalricus burcardi*** 59.

---

[1]) ***in auro*** schliesst die Zeile, ***ad fiscum*** eine Zeile tiefer rechts geschrieben. Diese Zeile aber durch zwei nachträgliche Bemerkungen von anderer Hand ausgefüllt: 1) links von ***ad fiscum*** die Bemerkung *Idem . . . . freiburga* (hinter *freiburga* Rasur ganz weniger Buchstaben); 2) rechts von ***ad fiscum*** beginnt der noch spätere Zusatz: ***de,*** so dass in einer Reihe steht: ***freiburga ad fiscum de.***

[2]) Bl. 53 beginnt mit der Überschrift: ***Anno etc. XXV,*** welche von dem Schreiber der Abschnitte 58 u. 59 herrührt. Zwischen diese Jahresangabe und den Abschnitt 58 hat die Anm. 1 erwähnte Hand die Zeilen des Abschnittes 57 gekritzelt. Sie kehrt wieder in den Abschnitten 62—66 und 68.

[3]) Davor *octobris* durch Punkte getilgt.

[4]) Nach einem Abstande: *dederunt.*

ex Weischenfelt, Caspar deichsel de loben, Ioannes sawer de Wynßheymm et *Iohannes koeß de Romelt*, quorum magister *Caspar deichsel* presentatus est per magistrum dominum doctorem *Martinum Meiendorff*[1] *de hirßberg*, alij autem tres presentati sunt per Egregium dominum doctorem *hieronimum ochsenfarth*. Et quilibet soluit tres fl. in auro ad fiscum.

60. Anno domini **1528** 20 Mensis Maij assumptus est ad licenciam in sacratheologia venerabilis vir magister *Iohannes Koeß* theologie baccalaurius, presentatus per egregium virum Doctorem *hieronymum ochsenfart* arcium et sacretheologie professorem. Soluit quinque florenos renenses ad fiscum. **1528. Mai 20.**

61. Eodem anno 22 Mensis Maij similiter assumptus est ad licenciam in sacra theologia Religiosus pater *Bonifacius Bottenstein ex awhe* predicatorum ordinis ex conuentu Magdeburgensi, presentatus per Egregium virum d. doctorem *Hermannum Rabe* prouincialem eiusdem ordinis. Soluit quinque florenos Renenses ad fiscum. **Mai 22.**

Bl. 58b. 62. Anno domini etc. 28 septimo mensis augusti assumptus est ad legendas sententias venerabilis magister *iohannes graw Ex ecklßheym*, presentatus per Egregium virum Doctorem *ochsenfart*. Soluit tres florenos ad fiscum etc. **Aug. 7.**

63. Anno dominj **1531** die decima Mensis Octobris Que fuit dies gereonis admissi sunt et recepti ad licentiam venerabiles viri magistri *nicolaus buscherus*, *Vdalricus Burckhardt* et *Caspar deyßel* in sacra theologia baccalaurij formati. Et presentatus primus scilicet Magister *Nicolaus Buscherus* per Egregium virum Doctorem *menigensem,* secundus per[2] doctorem *ochsenfart,* et tercius scilicet Magister *caspar deyssel* per Egregium virum doctorem *ludowicum langensneyder*. Et quilibet eorum imposuit quinque florenos in auro ad fiscum[3]. **1531. Oct. 10.**

---

[1]) So! Doch ist an dem Worte corrigirt.

[2]) Die Hds.: *per per*.

[3]) Hier von derselben Hand, aber mit andrer Tinte eine schwer leserliche Randbemerkung: *Hic incipit calculus futurus. Hic iussus a facultate in reemcionem Steffani Fuchs ciuis exposui xxvij fl. in auro et taler io[achimic?]. Ad presens nihil habeo computare de illis etc.*

Nov. 13. Anno domini etc. 1531 die vero tredecima mensis nouembris assumti 64.
sunt ad legendas sentencias Relligiosi viri ordinis predicatorum scilicet pater prior *ioannes de Noua ciuitate*, dominus predicator tunc scilicet *Baltasar de Noua ciuitate*; item subprior scilicet *Wolfgangus pannificis* tunc ad cursum assumptus. Quorum quilibet tres florenos dedit ad fiscum, *Baltasar* in auro, duo vero in moneta, quatuor scilicet ioachimstaler et duos in gr. screckenbergen.

Nov. 24. Anno domini etc. 1531 die vero vicesima quarta mensis nouembris assump- 65.
tus est ad cursum venerabilis pater *Petrus* . . .[1] ordinis predicatorum germanus religiosi patris domini licentiati *Bartolomei* . . . Dedit 1 fl. pro dispensatione et[2] tres fl. ad fiscum in gr. maioribus. Acta sunt hec ut supra.

(Nov. 13.) Hic et eodem die quo supra dum hij tres voluerunt assumi, scilicet trede- 66.
cima mensis nouembris, venit magister *lampertus*, cui [?] plus quam [?] sepe loquebar, anne velit assumi ad cursum. Respondit se non habere pecunias etc. Sed hoc die venit et . . . . uit alios [?] tres [?] et voluit locum eis preripere. hy [? hoc?] autem tres noluerunt, scilicet [?]. . . . altera [?] simul [?] *ochsenfart* et dominus prouincialis scilicet *rab*. Qui altero die veniens requisiuit me, ne eum admitterem in cursum, scilicet magistrum *lampertum*. Ego autem respondi: quia me requiritis et causam audiui, ideo eum non admittendum [?], addidi de cetero [?] quod vix veniet etc.[3]

1536. Oct. 19. Anno dominj **1536** 19 octobris assumptus est ad legendum sentencias 67.
venerabilis pater *wolffgangus pannificis* prior ad S. paulum. Et soluit ad fiscum tres fl. in auro.[4]

---

[1]) Lücke, welche wie die nach *Bartolomei* nicht ausgefüllt ist. Sie wäre beide Male durch *Rauch* zu ergänzen gewesen. S. das Register.

[2]) *Dedit* bis *et* später ausgestrichen.

[3]) Der ungemein schlecht geschriebene Absatz ist, stark verblasst, nur zum Teil zu entziffern. Von späterer Hand am Rande bemerkt: *M. Lampertus reiectus a cursu per prouincialem predicatorum rab.*

[4]) Diese von dem Schreiber des Absatzes 75 herrührenden Zeilen stellen gewiss eine nachträgliche Eintragung dar. Während sie ganz unten auf Bl. 53ᵇ stehen und den unteren Rand mehr als üblich beschränken, zeigt der zum J. 1534 zurückgreifende Abschnitt 68 dieselbe Hand wie die Abschnitte 62—66 und ist, Bl. 54ᵃ eröffnend, sicher eingetragen, bevor der 69. Abschnitt geschrieben war.

Bl. 54. 68. **Anno domini 1534** sedecima Junij assumptus fuit ad cursum venerabilis Magister *Conradus lintacher*, presentatus per Dominum Doctorem . . . .[1]. Dedit tres florenos in moneta, viginti duos gr. pro floreno ad fiscum etc. Acta sunt hec ut supra. **1534. Juni 16.**

69. **Anno dominj 1536** Mensis Maij Die nona assumptus est ad Licentiam in sacra theologia Venerandus Vir et Dominus Magister *Johannes Sawer Windſsheimensis*, Ecclesie Beate virginis in hallis pastor et plebanus Ecclesieque collegiate ad sudarium dominj ibidem Canonicus, presentatus per Egregium dominum doctorem Georgium *Dottanium Meiningensem*, et soluit quinque florenos ad fiscum facultatis theologice. **1536. Mai 9**

70. Anno Domini 1536 Feria quarta post Diuisionem Apostolorum Que erat 19 Mensis Julij D. Doctor *Martinus Meyendorn ex hyrſsperg, Hieronymus Dungerſsheyn ex Ochſsenfart, Georgius Dottanius Menningensis* celebrarunt aulam Doctoralem in ecclesia D. Nicolai pro Dominis *Casparo Deychſsel* et *Ioanne Sawr ex wynſsheym,* quos ibidem Doctores crearunt.[2] **Juli 19.**

71. Anno domini 1536 19 octobris assumptus est ad legendum cursum in sacra theologia venerabilis vir *melchior Rudel ex weissenfels* et soluit ad fiscum tres florenos in gr. equiualentibus tot fl. **Oct. 19.**

72. Anno domini 1536 18 mensis nouembris ad legendum cursum in sacra theologia assumpti sunt venerabiles viri Magister *Christophorus montag*, vniuersitatis huius alme tunc temporis Rector, magister *Godfridus Botten* et . . . . .[3] *schirmeyster* ad legendum sentencias, quos presentauit venerabilis dominus doctor *hieronymus tungersheim ex ochsenfart.* Solucionem fisci promiserunt intra quindenam. **Nov. 18.**

73. Item eodem die et hora assumptus est ad legendum cursum in theologia venerabilis vir Magister *henricus gotschalk*, quem presentauit M. *Georgius Dottanius meyningensis.* E statuto soluet intra quindenam pro bursa.

Bl. 54b. 74. **Anno domini 1537** die 25 Aprilis Assumpti sunt ad legendas sentencias Venerabiles uiri dominus *Melchior Rudel* arcium magister et dominus **1537. Apr. 25.**

---

1) Lücke gelassen.
2) Dieser Abschnitt ist, wie es scheint, von *Joh. Sauer* geschrieben.
3) Lücke, von anderer Hand durch *Vuolfgangus* ausgefüllt. Es ist dieselbe Hand,

Magister *Mattheus Metz.* Quorum uterque dabit tres florenos in auro ad fiscum in quindena, et soluerunt singuli tres aureos.[1]

Juni 9. Anno dominj 1537 9 Junij Sabbatho post Erasmi Assumpti sunt ad licenciam in sacra theologia venerandi patres *wolffgangus pannificis* prior ad S. paulum Et pater *baltasar de noua ciuitate* eiusdem cenobij, presentati per Egregium dominum doctorem *Ieronimum Dunerßheim Ex Ochsenfart*, et solverunt x fl. in auro ad fiscum facultatis theologice. 75.

Juni 13. Anno domini 1537 13 Junij Assumpti sunt ad Licentiam in sacra theologia Venerandi uiri D. *Melchior Rudel a Weysenfelts* artium magister et dominus magister *Mattheus Metz a Northeim,* presentati per Egregium dominum doctorem *Hieronymum Dunghersheym ex Ochsenfart.* Et soluerunt singuli 5 fl. in auro ad fiscum facultatis theologice. 76.

1538. März 19. Anno domini **1538** die 19 Marcij assumpti sunt ad licentiam accipiendam in sacratheologia venerandi viri magistri arcium et sacretheologie baccalaurij formati dominus *Arnoldus Wüstefeldes a landaw* et *Gotfridus* 77.

---

welche (Bl. 55b bis 56b) für die Jahre 1541—44 die Signatura Promotorum fortgesetzt und u. a. auch zum J. 1543 die Promotion des *Wolfg. Schirmeister* (d. i. *Pannificis*) zum Dr. theol. verzeichnet hat. Falls der Vorname richtig eingeschaltet ist und es sich nicht um einen zweiten Wolfg. Schirmeister handelt, so ist auffallender Weise die Promotion des *Wolfg. Pannificis*, des letzten Priors des Leipziger Dominikanerklosters, welcher dann noch lange Zeit der evangelischen Facultät angehört hat, zum Sententiarius doppelt und unter verschiedenen Daten verzeichnet: 1) Bl. 53b unter dem 19. Oct. 1536 von derselben Hand, welche zum 9. Juni 1537 des Wolfg. Pannificis Promotion zum Licentiaten gebucht hat, und 2) hier zum 18. Oct. 1536 (diese Hand kommt noch ein Mal vor, in den Abschnitten 60 und 61: 1528 Mai 20 u. 22). Die erstere Notiz unterliegt dem Verdachte, eine nachträgliche zu sein (s. S. 36 Anm. 4). Dieser Umstand spricht aber nicht unbedingt gegen ihre Glaubwürdigkeit. Denn ihr Verfasser kann, als er Abschnitt 65 schrieb, unter dem Abschn. 72 mit Auslassung des Vornamens erwähnten Schirmeister nicht den Prior der Pauliner verstanden haben und hat deswegen für nötig gehalten, die Zulassung ad sententias nachzutragen. Auch wäre es auffallend, wenn der Verf. des 72. Abschnittes den Vornamen des bekannten Dominikanerpriors nicht gekannt hätte. Man wird demnach die Möglichkeit offen halten müssen, dass es sich hier um einen zweiten Schirmeister handelt, dessen Zulassung als Cursor nicht eingetragen ist.

[1]) *et soluerunt* u. s. w. später hinzugefügt. Der Absatz ist vielleicht von *Melchior Rudel* geschrieben. Sicher geht auf diesen, dessen Hand Absatz 78 sich findet, der Absatz 76 zurück.

Sibottus a Battenburck etc., soluerunt quilibet 5 fl. in auro, i. e [?] 26 [?] gr. pro floreno ad fiscum facultatis theologie.

Bl. 55. 78. Anno domini 1538 posui 18 antiquas sexagenas Domino Doctore *Hyeronymo* facultatis theologie decano promotore meo, Cittensis ecclesie Canonico Maioris Collegij collega, Quo tempore ego *Melchior Rudel a Weysenfeltz* insignia doctoratus sum adsecutus. Actum 3 Aprilis anno ut supra. Apr. 3.

79. Anno domini 1538 ego *Mattheus Metius* clarissimo domino doctori *Hieronimo de ochsenfard* s. Theologice facultatis decano dedi decemocto sexagenas antiquas vt promotori meo additissimo maioris collegij collegiato Ceycensis Ecclesie Canonico quo tempore et ego insignia doctoratus assumpsi, actum tertia aprilis anno vt supra. April 3.

80. Anno domini 1538 die 13 augusti assumpti sunt ad legendas sententias Venerabiles viri Magister *Conradus lintacher* et Magister *lampertus brawer,* et ego magister *lampertus* eo tempore quo assumptus sum ad fiscum dedi tres fl., similiter[1] magister *Conradus lintacher* dedit tres florenos.[2] Aug. 13.

81. Anno IESU CHRISTI M.D. XXXIX. IIII cal. Nouemb. *Nicolaus Scheubelius Konigshoffensis* accepit Licentiam assumendi insignia Doctoris Theol. ab *Hieronymo Ochsenfurtense.*[3] 1539. Oct. 29.

---

[1]) *similiter* u. s. w. von anderer Hand.

[2]) Zum Jahre 1538 (März 19) gehörte die Promotion der fr. *Symon ollificis* ord. pred. zum Cursor, welche derselbe auf Bl. 119 verzeichnet hat (s. unten S. 44).

[3]) Hinzugefügt von derselben Hand: *Ille Scheubelius fuit primus professor sincerae doctrinae in Academia.* Bl. 55b beginnt: *Anno Domini 1541. die vero 6 mensis septembris Venerandi viri Caspar Bornerus Hanensis, Bernhardus Zcyglerus, Ioannes Pfeffingerus et Balthasar Loy Baccalarij in Theologia facti sunt u. s. w.* Darüber geschrieben von späterer Hand (ausgehendes 16. Jahrh.? sie kommt zuletzt zum J. 1576 vor): *Hic desinunt admissiones ad cursum et ad libros sententiarum.*

Eigenhändige Aufzeichnungen der Sententiarii von 1510—1529.

Ego ***Ioannes kuschuert Weissenstattensis*** Incepi legere primum Bl. 117.
1510 Nov. 4. librum sententiarum 2^a feria post omnium sanctorum Anno 1510 et finiui
1511 Febr. 13. eundem in vigilia S. valentini Anno 1511.
1511 Febr. 17. Secundum sentenciarum librum incepi secunda feria post Valentini festum
1511 April 12. et eundem finiui Sabatho Palmarum Anno 1511.
1511 April 14. Principium feci in Tercium 2^a feria post Palmarum que fuit 14 Aprilis Tiburcij Valeriani.

1510 Oct. 22. Ego ***Vuolfgangus Wincklman Egrensis*** altera Die post Vrsule festum 3^m sentenciarum librum legere cepi Anno 1510. Dictumque librum
1511 Jan. 24. in Conuersionis Pauli vigilia finiui Anno 1511.
1511 Febr. 3. Preterea 2^m sentenciarum librum 2^a feria post Purificationis Diue
1511 April 5. virginis solennitatem anni 1511 exorsus eundem Sabbato ante Iudica ad calcem vsque deduxi.
1511 April 10. Subinde principium in primum sentenciarum 5ta feria ante Palmarum egi.

1510 Mai 14. Ego ***laurentius Helbigk Fribergensis*** Incepi legere primum librum sentenciarum tercia feria post Nerei Achillei et Pancracij Anno Domini
1510 Sept. 19. 1510, finiui quinta feria post exaltationis sancte crucis.
1510 Oct. 29. Secundum librum incepi legere tercia feria post Simonis et Jude apostolorum anno 1510.
1510 Dec. 31. Finiui in die siluestri anno 1511.
1511 Jan. 20. Tercium librum incepi In die sanctorum martirum fabiani et sebastiani anno 1511.
1511 März 19. Finiui eundem In die ioseph nutricij saluatoris anno vndecimo.

Bl. 117b. Incepi quartum librum sentenciarum vicesimaprima mensis Maij que erat quarta feria ante vrbani anno 1511. 1511 Mai 21.

Finiui eundem 2a feria post laurencij anno domini 1511. 1511 Aug. 11.

Ego *Blasius henczschel Mithwedensis* Incepi legere secundum librum sententiarum duodecima die Maij, finiui eundem in vigilia sancti Jacobi que fuit vigesimaquarta Mensis Julij Anno 1512. 1512 Mai 12. 1512 Juli 24.

Incepi Tercium librum sententiarum Anno predicto in die panthaleonis que fuit vicesimaoctaua mensis Julii, quem finiui, quinta feria post Mauricij. 1512 Juli 28. 1512 Sept. 23.

Idem ego Blasius henczschel anno quo supra feci principium in quartum sententianum sexta feria post Mauricij. 1512 Sept. 24.

Ego magister *Valentinus talheym* Incepi legere tercium librum sentenciarum secunda feria prime dominice aduentus domini et feci finem in eodem libro In vigilia oculi anno 1514. 1513 Nov. 28. 1514 März 18.

Idem Incepi quartum librum secunda feria post oculi anno vbi supra 1514 et feci finem feria quarta post diem sancti laurencij. 1514 März 20. 1514 Aug. 16.

Idem Incepi primum librum anno vt supra quinta feria post assumptionis marie virginis. 1514 Aug. 17.

Ego *Ioannes kuschuert Weissenstattensis* ad Principiacionem factam in 3m librum sententiarum Anno utsupra cepi 5ta feria post Diui Gregorij festum Anno 1516 eundem legere eumque legendo terminaui 3a feria ante festum Diui Ioannis baptiste. 1516 März 13. 1516 Juni 17.

Idem Incepi et principium feci in 4um librum sententiarum 4ta feria sequenti anno utsupra. 1516 Juni 18.

Ego fr. *Mathias Bretschneyder Vetericellensis* et prouisor Collegij diui Bernhardi ad principiacionem factam in 3um librum sententiarum anno 1517 sexta feria post ascensionis domini cepi eundem legere eumque legendo terminaui sabbato post festum natiuitatis virginis gloriose. 1517 Mai 22. 1517 Sept. 12.

Bl. 118. Item Incepi et principium feci in 4tum librum sententiarum eodem anno 1517 Oct. 19.

1518 Febr. 28. 2ª feria post festum Sancti luce, quem terminaui in profesto Sancti Mathie anno 1518.

1518. Anno Domini 1518 Ego frater *mathias bretschneider* in veteri cella professus auspicatus sum primum librum sententiarum, quem finiui eodem
1518 Oct. 19. anno feria secunda post festum luce ewangeliste.

1518 Nov. 10. Item 2m librum sententiarum incepi prefato anno feria quarta in vigilia
1519 März 12. Sancti Martini Episcopi, quem ad calcem deduxi anno etc. 19 Sabbato in Die Sancti gregorij pape.

Ego frater *Johannes loblein De ochsenfurth* Ordinis predicatorum conuentus liptzensis feci principium in primum librum Sententiarum anno
1519 März 15. Domini 19 Die 15 mensis marcij, finiui autem eodem anno Die 31 mensis
1519 Oct. 31. octobris. Item anno 20 Dice [so!] 22 Decembris feci principium in se-
1519 Dec. 22 1520 April 30. cundum sententiarum et finiui 30 Die aprilis. Item eodem anno die 13
1520 Juni 18. Junij feci principium in 3m sententiarum Et finem imposui 24 augusti.
1520 Aug. 24. 1520 Sept. 15. Similiter eodem anno 20 Die 15 mensis septembris feci principium in
1521 Jan. 24. 4tum sententiarum et finiui 24 Die mensis Januarij.

Ego frater *Sebastianus paluster* (vvlgo *brucher*) *ex Calis* thuringus conuentus hallensis obtenta benigna admissione magnifici et magnificorum dominorum sacre theologie professorum domini *Mathei Hennick de Haynis* theologice facultatis Colendissimi Decani et aliorum feci principium in primum sententiarum in lectorio dominorum theologorum in vigilia S.
1521 Sept. 28. Michahelis 1521 et legendo eundem altera galli inibi continuaui in finem.
1521 Oct. 17. 1522 Jan. 5. in vigilia Epiphanie In 2m feci principium 1522 Januarij 7 [so!] et con-
1522 März 13. tinuando finiui 13 Marcij. Item in 3m eodem anno Marcij 17 feci
1522 März 15. 1522 Mai 19. principium vt supra et legendo ab eodem die finiui 19 Maij. Item vt
1522 Mai 26. supra eodem anno et mense principiatus sum in 4tum die 26. et finiui
1522 Aug. 2. usque ad pedes 2. Augusti. Feci autem ex post in vigilia Dominici patris
1522 Aug. 4. nostri feci [so!] actum ad pedes pro forma et gradu more facultatis theologice pro tunc.

Ego frater *bartholomeus de anspach* principiaui in libros sententiarum Bl. 118b.
1521 Sept. 28. anno domini 1521 in vigilia Michaelis et ex ordinacione facultatis In-
1521 Sept. 30. primis incepi legere secundum sententiarum eodem anno altera die post

festum Michaelis et finiui eundem in vigilia conuersionis S. Pauli 1522. 1522 Jan. 24.
Principiaui deinde in primum Sententiarum eodem anno 4ta feria penthe- 1522 Juni 11.
costes et finiui in vigilia assumptionis beate marie virginis eiusdem anni. 1522 Aug. 14.
In tercium autem sententiarum principiaui eodem anno altera assumptionis 1522 Aug. 16.
beate marie virginis et finiui illum ipso die sancti francisci anni memorati. 1522 Oct. 4.
In 4tum vero sententiarum principiaui in octaua mihaelis eodem anno et 1522 Oct. 6.
finiui eundem in die beati Vincencij Martiris anno 1523. Pedes vero 1523 Jan. 22.
compleui circa inicium quadragesime 1523. 1523 Febr. 18.

Ego frater ***Bonifacius Bodenstein*** Ordinis predicatorum conuentus
Mayd. principiaui in libros sententiarum Anno domini 1524 1 Septembris, 1524 Sept. 1.
finiui autem primum librum ipso die beati Calixti eodem anno. 1524 Oct. 14.
In secundum librum principiaui ipso die Beati luce et altera die legere 1524 Oct. 18.
incepi anno 1524. finem secundi imposui in vigilia B. Katherine virginis 1524 Oct. 19.
et martiris. 1524 Nov. 24.
In 3um principiaui Altera die Beate Katherine virginis eodem anno. Fi- 1524 Nov. 26.
nem lectionis tercij feci anno domini 1525 28 Januarij. 1525 Jan. 28.
Item in 4tum principiaui librum sententiarum 10 Februarij Anno domini 1525 Febr. 10.
1525. Finem lectionis quarti Dei gratia imposui 23 Marcij Anno 1525. 1525 März 23.
Circa pedes vero compleui 9 Maij eodem anno. 1525 Mai 9.

Bl. 119. Ego magister ***Caspar Deychßel de lôben*** principiaui in libros senten-
ciarum anno Domini 1527 in vigilia Philippi et Jacobi, et ex ordinacione 1527 April 30.
facultatis In primis incepi legere Tercium sentenciarum eodem anno in 1527 April 30.
vigilia philippi vt supra et finiui eundem sabbato ante festum sancti lau- 1527 Aug. 3.
rencij martiris anno vbi supra. Principiaui deinde Secundum librum
sentenciarum secunda feria ante festum sancti laurencij anno Domini 1527, 1527 Aug. 5.
finiui sabbato ante Elizabet anno vbi supra. Primum autem librum sen- 1527 Nov. 16.
tenciarum incepi secunda feria post festum sancte Elizabet anno 1527 et 1527 Nov. 25.
cetera vt supra.

Ego ***Ioannes Sawr ex wynsheym*** principium feci in Libros sentencia-
rum Anno post Christum natum 1527 In Vigilia philippi et Jacobi, Deinde 1527 April 30.
cepi Legere Librum Tercium 27 die Nouembris Anno 1528 et finiui eun- 1528 Nov. 27.

1529 Febr. 4. dem librum 4 die mensis februarij Anno 1529. Librum quartum incepi
1529 Febr. 5. legere 5 die februarij Anno 1529 et finiui eundem 8 die Apprilis eodem
1529 April 8.
1529 April 9. Anno. Et Incepi Librum primum altero die eiusdem mensis et anni.[1]

1538 März 19. Anno 1538 19 marcij tunc in die festo diui Joseph sponsi gloriose virginis Receptus sum ego frater *Symon ollificis* ordinis predicatorum conuentus Lipziani ad cursum in theologia et solui tres florenos ad fiscum
1538 März 26. et feci principium in bibliam 26 marcij tunc 3ª feria post oculi.

---

[1]) Die folgende Eintragung eines *Cursors* hätte auf Bl. 55ª (oben S. 39) gehört.

I.

Verzeichniss der Promovirten nach den Vornamen.

Vorbemerkungen.

1. Die einen jeden Artikel eröffnenden Angaben sind aus der hier zum Abdruck gebrachten Signatura promotorum in theologia zusammengestellt: 1) Die Bezeichnung als Magister **(M)**, Pater **(P)**, Frater **(F)**, Dominus **(Dms, Ds)**. 2) Die Namen, deren abweichende Formen, soweit sie in der Signatura vorkommen, in runder, falls sie aus anderen urkundlichen Quellen entnommen sind, in eckiger Klammer stehen. **O. P.** nach den Namen ist Ordinis Praedicatorum, **O. M.** Ord. Minorum, **O. C. R.** Ordinis Canonicorum regularium S. Augustini. 3) Wo mit Sicherheit zu ermitteln, der Heimatsort; wenn er nicht in der Signatura angegeben ist, in eckiger Klammer. 4) Die Promotion zum Cursor, Sententiarius und Licentiatus; die Promotion zum Doctor **(D)** oder die Aufnahme in das gremium doctorum, wie endlich die Aufnahme in das consilium facultatis. Die den Mitgliedern des engeren und des weiteren Collegiums gestattete Mitwirkung bei den Promotionen durch Präsentation ist (mit einem **Praes.** eingeleitet) nach den Jahren verzeichnet (eine mehrmalige Beteiligung in ein und demselben Jahre ist durch eine kleinere oben stehende Zahl angegeben). Diejenigen, welche als Doctoren mitpromovirt haben, sind mit einem Sternchen (*) bezeichnet, die Mitglieder der engeren Facultät durch zwei Sternchen kenntlich gemacht.

2. Die nächste Kategorie von Angaben ist den ungedruckten Quellen der Leipziger Universität entnommen: 1) Das nur bei Angehörigen der bayerischen Nation vorkommende **LB** giebt die (fast ausnahmslos) eigenhändigen Einzeichnungen der Magister in dem Liber nacionis Bavaricae (s. über denselben *Zarncke*, Quellen S. 732 ff., Statutenbücher S. 157 ff.). 2) Die Angaben über Immatriculation gehen auf die Univ.-Matrikel zurück, über deren beide Exemplare **(A′** u. **A″)** *Zarncke,* Quellen S. 553 ff zu vergleichen ist. 3) Die Mittheilungen über die erlangten Grade und Ehrenstellen in der Artistenfacultät sind der Matricula facultatis artium (Liber decanatuum et promotorum in artibus; vgl. die Beschreibung *Zarncke's*,

Quellen S. 783 ff) entnommen. Nach Zarncke's Vorgang bezeichne ich das Sommersemester mit [a], das Wintersemester mit [b], z. B. 1500[a] u. 1500[b] (letzteres gleich 1500/1501).

3. Die Notizen über die Bekleidung des Decanates in der Artistenfacultät (**Dec. A.**) und des Rectorates lieferten *Zarncke's* Verzeichnisse Quellen S. 798 ff. und 583 ff. Zur Verdeutlichung der theologischen Laufbahn und zugleich zur Controle der Signatura promotorum ist bei Decanen und Rectoren der jeweilige theologische Grad hinzugefügt: theol. Baccalaureus (**th. B.**), theol. Baccalaureus formatus (**th. B. form.**), theolog. Professor.

4. Bei den am Schlusse der Artikel gegebenen Hinweisungen auf sonstige urkundliche Quellen bedeutet:

ZQ: Friedr. Zarncke, Die urkundlichen Quellen zur Geschichte der Universität Leipzig in den ersten 150 Jahren ihres Bestehens (in den Abhandlungen der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften II, S. 509—922), Leipzig 1857.

ZA: Fr. Zarncke, Acta Rectorum Universitatis Studii Lipsiensis inde ab anno MDXXIIII usque ad annum MDLVIIII, Lipsiae MDCCCLVIIII.

ZS: Fr. Zarncke, Die Statutenbücher der Universität Leipzig aus den ersten 150 Jahren ihres Bestehens, Leipzig 1861.

GM: E. G. Gersdorf, Urkundenbuch des Hochstifts Meissen, Band III (Codex dipl. Saxoniae regiae, II. Hauptheil, 3. Band), Leipzig 1867.

Stüb.: Br. Stübel, Urkundenbuch der Universität Leipzig von 1409 bis 1555 (Cod. diplom. Saxoniae regiae, II Hauptteil, 11. Band), Leipzig 1879.

Foerst.: Jos. Foerstemann, Urkundenbuch der Stadt Leipzig, Bd. III (Cod. dipl. Sax. reg. II, 10), noch im Druck.

Mit **Wimp.** verweise ich auf die zuerst 1660 von Joach. Joh. Mader, besser 1839 von Theod. Merzdorf herausgegebene s. g. Centuria Wimpina's (Conradi Wimpinae Scriptorum insignium Centuria, Lipsiae MDCCCXXXIX — Wimpina's Anteil ist übrigens noch zu untersuchen). Die ein paar Mal erwähnte Oratio Wimpina's von 1503 ist die bei Gelegenheit seiner Promotion zum D. theol. in Gegenwart des Cardinals Raimundus Peraudi gehaltene. — **Gersd.** verweist auf E. G. Gersdorf, Die Universität Leipzig im ersten Jahre ihres Bestehens (Bes. abgedruckt aus dem Berichte der deutschen Gesellschaft vom J. 1847), Leipzig 1847.

P. **Adam [de Wormacia],** Prior ad S. Paulum in Liptzk, O. P., 1488 Curs., 1489 Sent., 1494 Lic. — S. *Wimpina,* Oratio von 1503 Bl. C 4^{a}. Vgl. *Stüb.* 212. *Foerst.* 185. 186. 197.

M. F. **Aegidius de Cella,** 1447 Curs., 1449 Sent. — Imm. 1440^{b} fr. Egidius Herdan de Cella, Misn., 1441^{b} Bacc., 1443^{b} Mag. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1450^{a}.

F. **Albertus de Porta,** 1475 Curs., 1476 Sent. — 1469^{b} imm. Albertus Gernhart de Porta, Misn.

F. — **de Ritterßhawßen,** 1479 Curs., 1481 Sent. — 1474^{a} imm. fr. Albertus de Rederhusen, Sax.

F. **Andreas de Antiqua Dresden,** 1475 Curs. — Identisch mit 1472^{a} Bacc. fr. Andr. Gladiatoris de Dreßden ?

M. — **Beyerreuthe,** 1456 Curs. — Wohl: *LB:* Mgr. andreas de weierreut. — 1442^{b} Bacc. Andreas de Weyreut, 1446^{b} Mag. Andreas beyreuth.

*M. — [Gerisdorf] **de Crossen,** 1428 bereits Sententiar. Praes. 1434. — Imm. 1409 Andreas de Crossin, Bacc., Pol. (dsgl. in der philos. Matr. 1409). 1411 Mag., 1421^{b} Dec. A., 1425^{a} Rect. th. B. — *Wimp.* XII. Vgl. *Gersd.* 34. *ZS* 63. 185.

M. — **Frißner de Wunsidel (Andreas Wunsidell), 1480 Curs., 1482 Sent., 1499 recept. ad facult. (doch wohl in das consil. fac. ? oder ist nur von der Aufnahme in das gremium doctorum die Rede, aus dem F. wohl ausgestossen war? S. den Wortlaut oben S. 17 u. bei Stüb. 256, 22 ff.) — *LB*: Andreas frisner de wunsidel. — 1467^{a} Bacc., 1470^{b} Mag., 1482^{a} Rect. th. B. — Vgl. (besonders über seine Streitsache mit Universität und Bischof) *ZQ* 536. 626. 638. 779. 851. *ZS* 117. 120. 121. 132. *Stüb.* 233. 235 f. 253 ff. — Testament von 1504 *Foerst.* 193.

M. — **Rudiger de Gorlitz (Andreas de Gorlitz, M. Görlitz), 1448 Curs., 1451 Sent., 1456 Lic. Praes. 1460. 61. 62. 63. 64. 65^{2}. 68. 69^{2}. 71. 72. 73^{2}. 74. 75. 76^{2}. 77. 80. 82. 83^{2}. 84. 85. 86^{2}. 87. 88. 89. 90^{2}. 91. 92^{2}. 93. 94^{2}. 95. Vgl. 1455. — 1441^{a} Bacc., 1442^{b} Mag., 1451^{b} Rect. th. B., 1452^{a}. Dec. A. — *Wimp.* XXVIII. Vgl. *ZQ* 871. *ZS* 205 f. **GM** 146. 147. 236 f. 275. 285. 299 f. 303. *Stüb.* 512.

M. — **Ruperti** de Prust, 1434 Sent., 1435 Lic. — 1421^{a} Bacc., 1433^{b} Rect. th. B.

M. — **Wayner [Wagner] [de Namslavia], 1438 Curs., 1442 Sent., 1450 Lic. Praes. 1452. — 1433^{b} Mag. Andr. Wagener de Namslauia, 1442^{b} assumpt. ad fac., 1443^{b} u. 1447^{b} Dec. A., 1448^{b} Rect. th. B. form.

— Vgl. *ZQ* 722. 750. 769. *ZS* 267 f. *Stüb.* 68. 122. 146.

M. **Antonius de Cella,** 1462 Curs., 1465 Sent. — 1458ᵇ Mag. Fr. Anthonius de Cella. — *Wimp.* LXX (?).

M. — **Rasch de** Tumbach, 1472 Curs. — Tumbach wohl verschrieben; *LB:* Mgr. anthonius rasch de eschenbach. — 1464ᵃ Bacc. Ant. rasch de eschenbach, 1466ᵇ Mag. — Vgl. *Matr. Fac. art.* 1467ᵃ. Vgl. *Stüb.* 180.

M. **Arnoldus Wüstefeldes** (Wustenfels, Wustenfelt) [Woestefeldes] de Lindaw (Lyndelß! Landaw!), 1505 Curs., 1506 Sent., 1538 Lic. — 1493ᵃ imm. Arnold. wöstefelt de lindow, 1494ᵃ Bacc., 1506 Aug. 18 ad cons. fac. ass., 1507ᵃ Rect. th. B., 1509ᵃ Dec. A., 1519ᵃ Rect., 1533ᵃ Rect. th. B. form. — S. *Matr. fac. art.* 1533ᵃ. Vgl. *ZA.*

M. **Augustinus de Kempnitz (Aug. Kempnitz od. Kemnitz; M. Kempnitz, M. Augustinus), 1428 bereits Sententiar.; praes. als D. 1437. 39. 42. 43. 47. 48. 51. Vgl. 1440. — Imm. 1409 als Bacc.; 1409ᵇ Mag. — 1416ᵇ u. 1424ᵃ Dec. A., 1427ᵇ Rect. th. B. form. — Vgl. *Gersd.* 35. *ZQ* 721f. *Stüb.* 49. 63. 108 (1447 März 15 u. 20).

M. **Balthasar Doring** ex Konspergk Franconie (Balthasar de Kunßpergk), 1518 Curs. — 1514ᵇ Mag. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1516ᵃ. 18ᵃ.

P. F. **Balthasar Müller** ex Nouacivitate O. P. in Liptzk, 1525 Curs., 1531 Sent., 1537 Lic. — Vgl. *Foerst.* 224. 229.

F. — **de Porta,** (1486: Provisor Collegii Bernhardi), 1485 Curs., 1486 Sent., 1487 Lic. — 1483ᵇ imm. Fr. Balthazar in Porta, Misn. — *Wimp.* XXXIII. Vgl. *ZQ* 789f.

Dns. **Bartholomaeus Canstadt** O. P., 1482 recept. ad gremium Doct. als Extraneus. — *LB:* Mgr. bartholomeus de canstatd. — 1461ᵇ Bacc. Barthol. nůffer dc Constat, 1466ᵇ Mag. — Vgl. *Foerst.* 169. 249f. (Für den Leipziger Dominikaner und Cursor Bartholomeus Kauscat, welcher 1473 Oct. 18 urkundet, *Stüb.* 212, wird Barth. Canstat zu lesen sein).

M. — **Hammer** [de Helprun, Sacrofonte], 1480 Curs., 1483 Sent. — *LB*: Bartholomeus Hammer de helprun. — 1468ᵇ Bacc. Barth. hammer de Heilprun, 1471ᵇ Mag. Barth. heilprun, 1477ᵃ ass. ad cons. fac., 1484ᵃ Rect. th. B. form. — Vgl. *Matric. fac. art.* 1481ᵇ, 1483ᵃ.

P. F. — **Rauch** de (ex) Anspach O. P., Lector Conventus Liptzensis, 1520 Curs., 1521 Sent., 1523 Lic. Vgl. 1531. S. seine Aufzeichnung oben S. 42f. — Vgl. *Foerst.* 213.

M. **Benedictus Teyl** de Czeytz, 1507 Curs. — 1494ᵃ Bacc. Ben. tyel de czeicz, 1505ᵇ Mag.

M. **Bernbardinus** [Beler] **de Gorlitz,** 1493 Curs. — 1488ᵇ Mag., 1498ᵃ Dec. A th. B.

P. **Bernhardus Franck** de Nürnberg, Prior ad S. Paulum, O. P., 1500 Curs, 1504 Sent. — S. *Wimp.* Or. von 1503 Bl. C 4ᵃ. Vgl *Foerst.* 185. 194. 197.

M. **Bertoldus Hamberstede** (Hamerstede, Hammerstede) de Ganderßheym, 1502 Curs., 1503 Sent., 1507 Lic. — 1492ᵇ Mag. Bartoldus hamenstedt de gandersheym, 1505ᵃ Dec. A. th. B. form.

M. **Blasius Funcke** de Francfordia, 1505 Curs.—1489ᵃ Bacc., 1496ᵇ Mag.

M. — **Hentzschel** (Henczschel) de Mitwedis, 1507 Curs., 1508 Sent.— S. seine Aufzeichnung oben S. 41 —. 1498ᵃ Bacc., 1505ᵇ Mag.

F. **Bonifacius Bodenstein** (Botthensteyn, Bottenstein) ex Awhe O. P., Lector Conventus Magdeburgensis, 1523 Curs., 1524 Sent., 1528 Lic. — S. seine Aufzeichnung oben S. 43. — Identisch mit: 1523ᵃ imm. fr. Bonifacius Bobenstein Palensis, Sax. ?

M. **Bruno,** 1472 Curs. — Es ist Bruno Ulleyben de Walterßhusen. 1456ᵇ Mag. Bruno de Waltirßhußin, 1466ᵃ Dec. A. — Vgl. *Matric. fac. art.* 1462ᵇ. 77ᵇ. 78ᵃ. 78ᵇ. 80ᵇ (Mag. Bruno). 81ᵇ. 82ᵃ. 83ᵃ. 85ᵃ.

M. **Burcardus Plotz** (Bloszk) [de Sundis], 1430 Curs., 1434 Sent., 1438 Lic. — Imm. 1410ᵃ borchardus plotze de zundis bacc. pragens.; 1410ᵇ Mag., 1417ᵃ Dec. A., 1434ᵃ Rect. th. B. form. et iur. can. B. — Vgl. *ZS* 314. (Plotze ging 1420 nach Rostock — imm. 5. Mai —, wo er 1421ᵃ Dec. A., 1422ᵇ Rect. wurde. Wir finden ihn später (1450) zum 2. Mal in Rostock, 1451ᵇ daselbst zum 2. Mal Rect. als th. D. Vgl. *Hofmeister,* Die Matrikel der Univ. Rostock I, 1889, S. 4. 6. 10. 14. 90. 94.)

M. **Caspar Deychßel** (Deichsel, Deyßel, Deysel) de Löben (Loben), 1519 Curs., 1527 Sent., 1531 Lic., 1536 D. — S. seine Aufzeichnungen oben S. 43. — 1499ᵇ Bacc., 1510ᵇ Mag., 1523ᵇ Dec. A. th. B. Vgl. *Matr. fac. art.* 1518ᵃ u. 1522ᵃ bis 1531ᵃ. *ZA* 128. 131 u. sonst.

M. — **Guttel** de Retzen (1515 ven. Ds. M. et pater C. G., filius conventus Monacensis Ord. Heremit. S. Aug.), 1506 Curs., 1515 Aug. 13 Sent., 1515 Dec. 19 dispensirt von der Fortsetzung der Sentenzen, 1516 Lic. — 1495ᵃ Bacc. Caspar Guttel de Retz, 1503ᵇ Mag.

P. M. — **Kautzsch** (Kautz) de Norlingenn, fr. ord. Carmelitarum, 1511 Curs., 1513 Sent. — 1502ᵇ Bacc., 1505ᵇ Mag.

M. — **Weygel** (Wegel) [de Brega] 1440 Curs., 1442 Sent., 1447 Lic. — 1434ᵇ Mag. Caspar wigel, 1439ᵇ u. 1441ᵇ Dec. A., 1442ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 721 ff. 728. 750.

770. 775. *ZS* 360. 364. 374. **GM** 69. *Stüb.* 57. 67f. 69. 108. 121 u. (Notariatsinstrument von 1462 Aug. 25 über sein Testament) 145 f.

Ds. **Christianus** O. P., 1453 Curs. — *Foerst.* 162 vermutet, dass es Christ. Molitoris ist, da sich ausser dem im Sommer 1453 immatriculirten „Cristianus Molitoris frater ordinis sancti Dominici“ in der Universitätsmatrikel bis 1453 kein zweiter Dominikaner des Namens Christianus findet.

F. — **Borkseluen de Northawßen (F. Christianus, Magister Northawßen), Lector principalis fratrum minorum, 1446 Juni 11 Curs., 1446 Dec. 31 Sent., 1449 Lic. Praes. 1451. 52. 80. — Imm. 1446ᵃ dominus Cristianus de Burxleben de Northasen, lector principalis aput sanctum Franciscum, Misn. — *Wimp.* XLVII. — Vgl. *Foerst.* 259.

M. **Christophorus Bacher** de Plawen, 1506 Curs. — 1505ᵃ der Bacc. Cristoph. bacher de plawen ad gremium fac. ass., 1505ᵇ Mag. Cristoph. wacker de Plawen.

M. — **Eringk** Lypsicus, Capellanus Ducis Georgii, 1520 Curs., 1523 Sent. — 1508ᵃ Bacc., 1514ᵇ Mag. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1516ᵃ.

M. — **Hegendorffinus,** 1523 Curs., tunc Rector Univ. (Misn.) — 1520ᵇ Mag. Cristof. Hegendorffensis Lipsicus. Vgl. *Matr. fac. art.* 1521ᵃ.

M. **Christophorus Laurencij,** 1438 Lic. — Identisch mit Christophorus de Holmis, welcher 1437ᵃ Dec. A., 1438ᵃ Rect. ist als th. Lic.?

M. — **Montag** [a Graudincz], 1536 Curs., tunc Rector Univ. — 1521ᵃ imm. Christoph. kanisi ex Graudentz (v. a. Hand: alias Montag) [so A′ u. A″], 1525ᵇ Bacc. Christoph. Caussi [?] a Grawdinz (v. a. Hand: alias Montag), 1529ᵇ Mag. Christoph. Montag de Graudintz, 1533ᵇ Dec. A., 1536ᵇ u. 1538ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1530ᵃ u. 1532ᵃ bis 39ᵇ. — Vgl. *ZA, Stüb.* 604.

M. — **Schapler (Sertorius)** de S. Gallo (Christ. de Sancto Gallo), 1507 Curs., 1508 Sent., 1510 Lic. — *LB*: Christopherus Schappeler Gallenß. (vor 1507 eingetragen). — 1499ᵃ Bacc. Christoferus schepler de sancto gallo, 1501ᵇ Mag.

M. — [Tömrich de] **Tetzhen** (de Tetzhen) [Tetschenn], 1490 Curs., 1492 Sent. — 1476ᵃ Bacc., 1480ᵇ Mag., 1488ᵃ ass. ad cons. fac., 1491ᵇ Dec. A. th. B., 1492ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 851. *Stüb.* 234.

M. — **Thyme (Thym, Tyme) de Freyenstadt (M. Christophorus), 1452 Curs., 1455 Sent., 1461 Lic. Praes. 73. 82. 88. 89. 90². 92². 94. — 1443ᵃ Bacc., 1444ᵇ Mag., 4155ᵇ Dec. A., 1458ᵇ Rect. th.

B. form. — *Wimp.* XXXII. — Vgl. *ZQ* 627. 704. 727. 775. *ZS* 63. *Stüb.* 136. 173. 250.

M. **Conradus Behem** ex Curia, 1518 Curs. — 1515 Juni 30 dns. Bacc. Conr. Behm de Curia ad grem. fac. ass., 1515ᵇ Mag.

M. — **Coci de Wimpina (Wympina), 1491 Curs., 1494 Sent., protunc Rector Univ., 1502 Lic., 1503 D. Praes. 1504. — 1505 recept. ad concil. fac. Praes. 1505. — LB.: Conradus de wimpina. — 1479ᵇ imm., 1481ᵃ Bacc., 1485ᵇ Mag., 1491ᵃ ad consil. fac. ass., 1494ᵃ Rect. th. B., 1499ᵇ Dec. A. — *Wimp.* LXXV. Vgl. *ZQ* 731. *Stüb.* 268. 270. 318.

M. — **Gerhardi** de Salfelt, 1507 Curs. — 1500ᵇ Bacc., 1504ᵇ Mag.

M. — **Lintacher,** 1536 Curs., 1538 Sent. — 1508ᵃ Bacc. Conr. Linthaer de Ganckhoffenn, 1531ᵇ Mag. Conr. Lindacher ex ganghofen, 1535 Sept. 17 ad fac. consort. rec. Magr. Conr. lyntacher. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1535ᵇ bis 38ᵃ.

M. — **Pegil** de Blumbergk, 1443 Curs., 1452 Sent., 1454 Lic. (Vgl. 1455). — *LB*: M. Cunradus Beghel de Blombergk mgr. Rostocens. — 1441ᵇ recept. ad facult. Mgr. Conrad pegil mgr. rostogcen. (Mag. in Rostock 1436ᵃ; s. Matr. I, 55).

M. **Dionysius Fleck** [de Bornis], 1460 Curs, 1463 Sent. — 1445ᵃ Bacc. Dyonisius de bornis, 1450ᵇ Mag., 1462ᵃ Dec. A., 1463ᵇ Rect. th. B.

M. **Donatus Kluge** (Cluge) de Roßwin, 1453 Curs., 1460 Sent. — 1444ᵃ Bacc. Donatus R°ößwin, 1451ᵇ Mag.

M. **Eberhardus** [Pistoris] **de Berneck,** 1492 Curs. — *LB*: Eberhardus pistoris de perneck. — 1480ᵇ Mag. Eberh. pistoris de perneck, 1491ᵃ ad cons. fac. ass. Eberh. beck de berneck.

M. **Erhardus Kuol** de Alpibus, S. theol. baccal. format. Vniversitatis Coloniensis, 1444 Lic., 1445 D. (s. zum J. 1444). — Imm. 1444ᵃ: M. Erhardus de Alpibus Colonien. s. theol. bacc. form., Bav.

M. — **Newpar** de Bedelwitz, Cursor sac. theol. univ. Parisiensis, 1510 Sent. — Vgl. 1498ᵇ Bacc. Erhardus Neupar de Czwickauia, 1502ᵇ Mag. Erhard. Neuber de Zcwickauia. — 1535ᵇ Rect. Erh. Newpar Gräytzensis th. B. form.

M. **Ericus** (Hericus) **de Upsalia,** 1483 Curs., 1484 Sent., 1488 recept. ad grem. doct. — 1466ᵃ imm. Ericus Simbro [Sunbro?] de Suecia (so A′), Ericus Sunbro de Suecia (so A″), 1468ᵃ Bacc. Ericus simbra [sunbra?] de Swecia, 1475ᵇ Mag., 1485 Oct. 16 ass. ad fac., 1487ᵃ Rect. Ericus de Swecia, th. B. form.

M. **Fridericus Beyer** de Ernbach, 1484 Curs. — 1476ᵃ Bacc. Fred. beyer de arrenbach, 1480ᵇ Fred. Beyer

de Arrenbach Mag. Colon. rec. ad fac. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1482[b] den Mag. Frid. erenbach.

M. **Fridericus de Lichtenfels,** 1474 Curs. — *LB*: Mgr. Fridericus Lichtenfels. — 1464[a] Mag. Frid. teyglein de lichtenfels. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1467[a] den Mag. Frid. de Lichteufels.

M. — **Weysenfelts,** 1488 Curs.

M. **Gallus Mõhen** ex Friburga prope Numburg (M. Gallus de Friburga, Freiburgk), 1520 Curs., 1525 Sent. (Vgl. 1525.) — 1505[b] Bacc., 1516[b] Mag.

F. **Georgius**, lector monasterii Sancti Pauli, O. P., 1483 Curs. — Wohl ‚Georgius von der Dame', wie *Foerst.* 186 vermutet.

M. — [Pertoltzfelder] **de Amberga,** 1488 Curs., 1492 Sent. — *LB:* Georgius pertoltzfelder de Amberga. — 1480[b] Bacc., 1496[a] Rect. th. B. form. — Vgl. *ZS* 243.

M. — **Dottanius (Dothonius, Dotonius) de Mennyngen (Georg. Mennyngensis, Menning., Meyningensis, Meining.; Doctor Meningens.; D. Jeorius de Menigen), 1499 Curs., 1502 Sent. pro form., 1510 Lic., 1514 recept. ad concil. fac. Praes. 1520[2]. 31. 36[3]. 1523 aul. doct. [s. S. 23]. — *LB:* Georgius Sartoris de Meynigen (wozu eine andre Hand bemerkt: theologie doctor, collegatus collegii principis). — 1487[b] Mag. Georg. Sartoris de Meynigen. — 1497[b] ad cons. fac. ass., 1500[a] Rect. th. B., 1504[b] Dec. A. th. B. form. Vgl. *Matr. fac. art.* 1532[b]. — *Wimp.* XLIX. — Vgl. *ZS* 245. 251. *ZA Stüb.* 483. 509.

M. **Georgius Heldt** de Forcheym, 1514 Sent. — 1502[a] Bacc. Jor. heldt de Forcheym, 1505[b] Mag. — Vgl. *Stüb.* 407.

M. — **Korits** (Korich) Haynensis, 1518 Curs. — 1515[b] Mag. Georg Korich.

M. — **Leßener** de Wormenitz, 1486 Curs. — 1470[b] Mag. Georg lesener de wormenith, 1491[a] ad consil. fac. ass. Gregorius leßner de wormedit, 1486[b] Rect. th. B.

M. — **Semler** de Haynis, 1498 Curs. — 1490[b] Mag. Gregor. Semmeler de haynis.

M. — **Snidewein** de Wy, 1511 Curs. — 1502[b] Bacc. Georius Schneydeweyn de Wyhe, 1505[b] Mag.

M. **Gerhardus Kytler** [Kethelair] de Amerßfordia, Coloniensis, 1441 Lic. — *LB:* Gerhardus de amersfordia mgr. Colonien. — 1440[b] assumpt. ad facult. Gerhardus (de amersfordia) Colonienß. — Vgl. *ZQ* 750. *Stüb.* 52. 63.

M. **Godfridus Botten,** 1436 Curs. (oder Sent?). Identisch mit Gotfrid Sibottus?

M **Godfridus Sibottus** a Batten-

burck, 1538 Lic. — *LB:* Godfridus Sibot de batenburgk. — 1500[b] Bacc. Gotfr. Sibode de Wattenburgk, 1506[b] Mag. Gotfr. sibodt de battenburgk, 1532[a] Rect., 1538[a] desgl. als th. Lic. Vgl. *ZQ* 752, *ZS* 147. *ZA.*

Ds. M. **Gothardus Luderius** (Luder) de Hallis, 1513 Curs., tunc Rector Univ., 1514 Sent. — 1501[a] Bacc., 1508[b] Mag. Goth. Luderi de hallis, 1513[a] Rect. th. B., 1515[a] Dec. A. th. B. form. — Vgl. *Stüb.* 407 f.

M. **Gregorius (Georgius) **Breytenkop** (Brethekop, Brethenkopt) de (ex) Konitz, 1505 Curs., 1506 Sent., 1523 Apr. 22 Lic., 1523 Nov. 3 D. (s. oben S. 23), 1525 recept. ad. concil. fac. — 1497[b] Mag., 1503 Nov. 4 ad cons. fac. ass., 1505[b] Dec. A. th. B., 1508[b] Rect. th. B. form., 1519[b] Dec. A. th. B. form. — Gest. 1529 Jan. 20 (s. *Matr. fac. art.* 1528[b]). — *Wimp.* LXII. — Vgl. *ZQ* 647. 758. 791. 848. 857. *ZS* 237, 251. *Stüb.* 276. 375. 407 u. (Urkunde über die Vollstreckung seines Testamentes, 1530 Jan. 17) 483 ff.

M. — **Kupperlyng** de Kempnitz, 1464 Curs. — 1452[a] Bacc. Greg. kopperling de kempnitz, 1461[b] Mag.

M. **Henricus de Branßwigk,** 1492 Curs.

M. — [Colhof de] **Bremis** (de Bremis), 1448 Curs., 1450 Sent. Vgl. 1455. — 1438[b] Mag. Hinricus Bremis, 1441[b] assumpt. ad facult. Heynricus de Bremis, 1448[b] Dec. A. Hinr. Collhof de Bremis, 1449[a] Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 750. *Stüb.* 63.

M. **Henricus Gotschalk** [Bodenwerderensis], 1536 Curs. — 1523[b] Bacc. Henr. godtscalck de bodenwerde, 1527[b] Mag., 1530[a] ad fac. senat. rec., 1531[a] Dec. A., 1535[a] Rect. — Gest. 1537 Dec. 2. — S. *Matr. fac. art.* 1531[b] bis 1557[b]. — Vgl. *ZA* 112 u. sonst. *Stüb.* 508.

M. — **Lůr** [de Kirchberg], 1438 Curs. — *LB:* M. henric. lůr de kirchperg. — 1431[b] Mag., 1436[b] Rect., 1438[b] Dec. A. — *Wimp.* III.

M. — **Pernoldt** (Bernold) de Nurnberga, 1453 Curs., 1457 Sent., 1461 Lic. — *LB:* M. Heinric. pernolt de nuernberg. — Imm. 1432[a] Henric. Bernold de Norenberga, 1434[a] Bacc. Hinricus pernolt, 1437[b] Mag., 1460[a] Rect. th. B. form.

F. — **de Porta,** 1448 Curs. — Einer der Folgenden? Imm. 1436[a] fr. Henricus Marschalk de monasterio Portensi, Misn. — 1445[a] fr. Henricus de Porta, Misn.

M. — **Rhadeleneßhaußen** de Eynbeck (Henricus Eynbeck), 1496 Curs., 1501 Sent. pro forma. — 1479[a] Bacc. Hinr. Roleneßhusen, 1481[b] Mag. Hynr. Embeck, 1488 Dec. ass. ad cons. fac. Henr. eynpeck, 1501[a] Dec. A., 1505[a] Rect.

th. B. form. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1503b.

M. **Henricus Steynbach** (Steinbach) [de Nurenberga], 1442 Sent., 1446 (Juli 20) Lic. (s. dazu unten). — *LB*: M. Henric. steinbach de nůrnberga. — 1426a Bacc. Heinr. [steinpach] de nornberg, 1440b Dec. A., 1444a Rect. th. B. form. — Vgl. *ZQ* 764. *ZS* 240. 357. 360. 374. *Stüb.* 93. 108 (Vollmacht des Bischofs von Merseburg für Augustinus de Kempnitz, dem s. th. bacc. Heinr. Steynbach feierlich die licencia zu ertheilen, 1447 Maerz 15).

M. — **Thyme** (Thym) de Freyenstadt, 1467 Curs., 1475 Sent. — 1451a Bacc., 1454b Mag., 1472b Rect. th. B., 1477b Dec. A. th. B. form. — Vgl. *ZQ* 705. 729. *Stüb.* 147 ff.

M. — **de Vlmis,** 1442 Curs.

M. **Hermannus Altorff [Herm. de Altd.], 1440 s. theol. prof. — *LB:* Mgr. Herm. Altdorff s. theol. prof. — 1409 als s. theol. prof. nach Leipzig gekommen, 1414b Rect., 1422b Dec. A., † 1450. — Vgl. *Gersd.* 29. 60. *ZQ* 732. (749?). *ZS* 157. *Stüb.* 123 f.

M. — **Hilpurg** [de Heltpurg], 1438 Curs. — *LB*: M. hermannus de heltpurg. — 1433b Mag., 1436b Dec. A., 1438b Rect. th. B.

M. — **Keyßer (Cesar) de Stolbergk, 1495 Curs., 1596 Sent. pro forma, 1506 recept. ad gremium fac. — 1489b Bacc., 1493b Mag. — Vgl. *ZQ* 705. *ZS* 251 († 1508 Aug. 9. zu Trient). *Alb. Vit.* 1.

P. **Hermannus Rabe (Rab, Rabb) de Bamberga, O. P. (1512: patris provincialis Saxoniae vicarius; 1517: provincialis), 1507 März 6 Curs., 1507 Dec. 20 Sent., 1512 Lic., 1514 recept. ad cons. fac. — Praes. 1517. 19. 20². 21. 23. 24². 25. 28. 31. — 1486a imm. Herm. Rab de Bamberga. — Vgl. *Foerst.* 197. 208.

Dns. — **de Veteri Villa,** Provincialis Ord. Carmelit., 1484 Curs., 1485 Sent. — 1484a imm. Fr. Hermannus de Veteri Villa, Bav.

M. — **Walke,** 1435 Lic. — Vielleicht ist Hermannus Wulko de Frankenfordis gemeint, imm. als Bacc. art. prag. 1410b, Mag. 1411, darauf (nach *Gersd.*) Bacc. theol.: 1427a u. 1435a Dec. A., 1428a Rect., † 1440. Vgl. *Gersd.* 55.

M. **Hieronymus Dungerßheym (Dunghersheym, Dunerßheym; Tungerßheym [so stets vor 1513]) de Ochsenfurt (Ochsenfart, Ochßenfardt, Ocksenfarth), (Hieron. de Ochsenfurt, Hieron. Ochsenfart, Doct. Ochßenfardt), (1538: Citzensis ecclesiae Canonicus, Maioris Collegii Collega), 1493 Curs., 1495 Sent., 1506 recept. ad facult. — Praes. 1507³. 1508². 1510⁶. 12. 14³. 15. 18². 19. 20². 23². 25². 27. 28².

31. 36. 37². 38². 39. — 1523 u. 1536 aula doctor. — *LB*: Mag. hieronimus dungersheym de ochsenfurt. — 1485ᵃ Bacc., 1488ᵇ Mag., 1499ᵃ ad cons. fac. ass., 1510ᵃ Rect. th. P. — *Wimp.* XCIV. — Vgl. *ZS* 206. 208. 243. *ZA* 2. 113. 127 (gest. 1539 März 2). 136 u. sonst. *Stüb.* 363. 386. 473. 475 ff. 476 ff. 506 ff. 508. 511. 533 f.

M. **Hieronymus Emßer** de Vlma, 1505 Curs. — 1504ᵃ imm.

M. **Jacobus Coloniensis** de Kempnit (Jacobus de Kempnit), 1488 Curs., 1492 Sent.

M. — **Ellingk** de Standalya, 1487 Curs. — Wer? Vgl. 1478ᵇ Mag. Jac. elling de kunigsperg.

M. — **Gislonis** de Swecia (Jacobus de regno Swetie), 1478 Curs., 1481 Sent., 1486 rec. ad gremium Doct. — 1472ᵇ Bacc., 1474ᵇ Mag., 1481ᵃ Rect. Jacob. Gisslonis de Upsala, th. B. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1482ᵃ. 82ᵇ. — Vgl. *ZQ* 626.

M. — **Glaßer,** 1433 Curs.

M. — **Illuminatoris** de Liptzgk, 1496 Curs.

M. — **Pirckamer,** 1433 Sent. — Vielleicht verwechselt mit Jodocus P. Vgl. *LB:* M. Jodocus pirckhamer de Nůrmberga; 1423ᵇ Mag. (1424—38 Mitglied des Colleg. min., *ZQ* 764). *Wimp.* XXIV.

M. — **de Rotenburg,** 1460 Curs. — *LB:* Magister Jacobus de Rotenburga. — 1453ᵇ Mag. (1460ᵇ unter den Exam. magistr.).

M. **Jacobus [Sculteti] **de Stargardia** (M. de St., M. St., Stargard), 1438 Curs., 1440 Sent., 1442 (Juni 23) Lic. (s. dazu unten). Praes. 1448. 50. 51. 52. 58². — 1420ᵇ Mag., 1429ᵃ u. 1443ᵃ Dec. A., 1439ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 750. *ZS* 188. 200. 360. 361. 374. *GM* 90 f. 93. 94. 128. *Stüb.* 63. 93. 108. (Vollmacht ihm die licencia zu erteilen, 1447 März 15). 136.

M. **Jodocus Pretzenner** de Cubito (Jodocus Cubito), 1494 Curs., 1496 Sent. pro forma. — 1496ᵇ Vicecanc. Jodocus Breczler de Cubito (*ZQ* 810).

F. **Johannes** ord. Heremit. beati Augustini de conventu Magdeburg., 1482 Curs., 1492 Sent., 1493 Lic. — Vielleicht Joh. Klenckkot. Vgl. *Wimp.* XCVI.

P. — Prouincial. Saxon. Ord. Carmelit., 1507 Curs. — Schwer zu bestimmen. Es sind immatrikulirt: 1487ᵇ fr. Joh. Schiedt de Nordlingen ord. Carm., Bav., 1492ᵃ fr. Joh. Himelgeist ex Colonia de ordine Carmel., Bav., 1503ᵃ fr. Joh. Oleatoris de Leyptzk Carmelita, Misn.

M. — [Permeter de] **Adorff,** 1462 Curs., 1465 Sent. — *LB:* Mgr. Joh. de adorff. — 1455ᵃ Bacc. Joh. permeter de adorff, 1456ᵇ Mag., 1468

Rect. th. B., 1470ᵇ Dec. A. th. B. form. — Vgl. *Wimp.* XXIX. — (Joh. Ad. ging nach Ingolstadt, s. *Prantl*, Gesch. der Ludwig-Max.-Univ. [1872] I, 33. 40. 84. II, 56. 132. 483).

M. **Johannes Altensteyn** (Aldenstein), 1477 Sent., 1486 Lic. — 1471ᵇ Bacc. Joh. wilhelmi de Allenstein, 1472ᵇ Mag Joh. de Allensteyn, 1478ᵇ Rect. Joh. Wilhelmus de Allenstein th. B., 1481ᵇ Dec. A. Joh. de Allenstein th. B. form. Vgl. *Matr. fac. art.* 1481ᵃ.

M. — **Balneatoris,** 1488 Curs. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1489ᵇ den Mag. Joh. Balneatoris.

M. — [Heberer] **de Bamberga (Bomberga; M. Bomberga), (1448 Curs.; s. Joh. Heckerer), 1451 Sent., 1456 Lic. — Praes. 1463. 66². 67. (Vgl. 1455). — *LB:* Mgr. Joh. heberer de bamberga. — 1443ᵇ Mag., 1448ᵇ ad cons. fac. voc., 1450ᵇ Dec. A., 1452ᵃ Rect. th. B. form. — *Wimp.* V. — Vgl. *Stüb.* 173. (1473 in Ingolstadt, s. *Prantl* I, 33).

F. — **Bechtoldus** de Nouiciuitate prope Coburgk O. P. in Liptzk (Johannes de Nova Civitate; 1431: Prior), 1524 Curs., 1531 Sent. — Vgl. *Foerst.* 220. 250.

M. — **de Berlyn,** 1463 Curs. — Wohl Joh. Bolte de Berlin, 1451ᵇ Bacc., 1455ᵇ Mag., 1460ᵇ u. 1461ᵃ unter den Exam. magistr.

M. [— ?] **Berrewth** (Berreuth), 1452 Curs., 1455 Sent. — Vgl. 1443ᵃ Bacc. Joh. beyreut.

F. **Johannes de Bomberga** Ord. Minor., 1490 Curs., 1491 Sent., 1493 Lic. — *Wimp.* XCIII. Vgl. *Foerst.* 267.

M. — **Brandt** (Brant) de Rotenburga (Rotenburgk), 1476 Curs., 1481 Sent., 1490 Lic. — *LB*: Mgr. Joh. brandt de rotenburga. — 1469ᵇ Mag., 1476 Jan. 25 rec. ad concil. fac., 1478ᵃ Rect. th. B., 1482ᵇ Dec A. th. B. form. Gest. 1493. — Vgl. *ZQ* 758. *ZS* 246. 418.

M. — **de Breitenbach** (Joh. Breytenbach) de Lyptzgk, 1507 Curs., 1513 Sent. — 1499ᵃ Bacc. Joh. de Bretenbach, 1500ᵇ Mag.

*M. — **Breßlauer** (Breßlawer; M. Br.) [Preslawicz, de Elbinck], 1448 Curs., 1550 Sent., 1456 Lic. Praes. 1463. Vgl. 1455. — 1442ᵇ Mag. Joh. preslauer, 1449ᵃ ad consil. fac. voc., 1452ᵇ Rect. th. B. form., 1453ᵇ Dec. A. — *Wimp.* IX. Vgl. *Stüb.* 118 f.

M. — **Brußwein** de Triptis (Joh. Triptis), 1492 Curs., 1494 Sent. — 1489ᵇ Mag. Joh. bruesweyn de triptis.

M. — **Brutenus,** 1475 Curs.

M. — [Fabri] **de Croßen** (Joh. Kroßen), 1461 Curs., 1470 Sent. — 1445ᵇ Bacc., 1452ᵇ Mag., 1470ᵇ Rect. th. B., 1475ᵃ Dec. A.

M. — [Hertenberger] **de Elbogen** (de Cubito), 1465 Curs., 1472 Sent. —

1453ª Bacc. Joh. de elbogen, 1461ᵇ Mag. Joh. hertenberger de elbogen, 1471ᵇ Dec. A. th. B. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1476ᵇ.

M. **Johannes Erhardi** de Cubito, 1500 Curs. — 1487ᵇ Mag. Joh. erhardi pannificis de cubito, 1502ᵇ Rect. Joh. Honorius Cubitens. th. B., 1503ª Dec. A. — *Wimp.* LXIII.

M. — **Ermelrich** [de Gorlicz], 1437 Sent. — 1417ª Bacc., 1434ª Dec. A., 1437ª Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 721f. *ZS* 187.

M. — **de Essendia,** 1451 Curs. — 1443ᵇ Bacc., 1445ᵇ Mag.

M. — **Ewderitz (Ewdritz, Eudritz, Vderitz, Vdritz; D. Vdritz, M. Ewdritz) [de Liptzgk], 1451 Sent., 1456 Lic. Praes. 1470. 75². 76. 81. 83. 84. 85. 86. 87. 88. Vgl. 1455. — 1437ᵇ Bacc. Joh. vderitzsch, 1441ᵇ Mag. Joh. ewderitsch de lypczk, 1454ª Dec. A., 1461ᵇ Rect. th. Prof.

M. — **de Frawenstadt,** 1459 Curs. — 1446ᵇ Mag.

M. — **Fribergk** de Jokerim, 1433 Curs. — 1425ᵇ Mag. freyberg de jockrim.

M. — **Goltmann** de Lembergk, 1465 Curs. — 1450ª Bacc., 1454ᵇ Mag.

M. — **Grawman** ex Noua Civitate, Ludimagister S. Thome Liptzensis, 1520 Curs. — 1506ᵇ Bacc. Joh. graman de nawstadt, 1515ᵇ Mag.

M. **Johannes Große (Grocz, Grosse, Großen) [de Gera], 1431 Sent., 1435 Lic. Praes. 1446. 48. 50. 51. 53. — 1417 Febr. 2 recept. ad facult. art. Joh. große de gera Mgr. studij erford., 1426ª Dec. A., 1429ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *ZS* 63. *GM* 93. 94f. *Stüb.* 118. 123f.

M. — **Grow** (Graw) ex Eckelßheym (Ecklßheym), 1520 Curs., 1528 Sent. — 1518ᵇ Mag. Joh. gra Egelß-hemins, 1522ᵇ Dec. A. th. B. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1520ª bis 23ᵇ.

M. — **Grundeman,** plebanus cum S. Nicolao (1458: prepositus S. Thomae), O. C. R., 1451 Curs., 1454 Sent., 1458 Lic. — 1441ª Bacc., 1443ᵇ Mag. — *Wimp.* XL. Vgl. *ZQ* 726. 727. *v. Posern-Klett,* Urk.-Buch d. Stadt Leipzig, II, (Cod. dipl. Sax. reg. II, 9), 1870, S. 275 u. s.

Ds. — **Grunenbergk,** O. C. R., 1434 Curs.

M. — **Han** de Hallis, 1490 Sent. — 1481ª Bacc., 1483ᵇ Mag., 1488 Dez. ass. ad cons. fac. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1489ᵇ u. s.

M — **Haßenfelt (Hasenfelt) de Francford, 1458 Curs., 1461 Sent., 1479 Lic., 1483 D. Praes. 1483. 1484²; 1485 recept. ad conc. fac.; praes. 1487. 88. 90. — 1441ª Bacc. Joh. hazenfelt de francofordis, 1445ᵇ Mag., 1448ᵇ ad consil. fac. vocatus, 1463ª Dec. A., 1465ª

Rect. th. B. form. — Vgl. *ZS* 202, *Stüb.* 162f. 166. 167ff.

M. **Johannes Heckerer,** 1448 Curs. — Schwerlich richtig! Gemeint wohl Joh (Heberer) de Bamberga (s. diesen), bei welchem die Promotion zum Cursor fehlt.

M — **Hennigk de Haynis (D Haynis, D. Hanis, Johannes de Haynis), 1486 Curs., 1489 Sent., 1490 Lic. Praes. 1493. 95². 96². 98². 99. 1500². 1501. 1502². 1503². 1504. 1505. 1506 April 20 (denn der D. Haynis, welcher an diesem Tage praes., ist wohl noch Joh. Hennig, welcher 1506 Aug. 12 als Dechant in Meissen urkundet; Matth. Hennig scheint als Doctor zuerst 1507 praes. zu haben). — 1478ᵇ Mag., 1499ᵇ Rect. th. Prof. — Vgl. *ZQ* 604. 615. 775. 867. 869. 871. *GM* 299. 303. 314. 321. 325. 332. 336. 343. *Stüb.* 250. 253. 273. 294ff. 299. 305. 363. 471ff.

M. — **Heydenreich** de Curia, 1529 Curs. — *LB:* Joh. Heidenreich curiens. — 1506ᵃ Bacc., 1509ᵇ Mag.

M. — **Hubner** Gorlitzensis 1520 Curs. — 1509ᵇ Bacc., 1517ᵇ Mag.

M. — **Kamentz,** 1461 Curs., 1465 Sent., Wer? 1446ᵇ Bacc. Joh. Camentz de forst; 1449ᵇ Bacc. Joh. Jordani de Camentz; 1466ᵇ unter den Exam. bacc. der Mag. Joh. de Camentz.

M. **Johannes Kappentantz** de Spira (Joh. Spirensis), 1472 Curs., 1480 Sent., 1499 Lic. — *LB:* Mgr. Joh. Cappentantz de Spira. — 1459ᵃ Bacc., 1462ᵇ Mag. Joh. Spira, 1474ᵇ Dec. A., 1480ᵃ Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 789.

M. — **Kleyn** de Lobaw, 1470 Curs., 1473 Sent. — 1448ᵇ Bacc. Joh. cleyn de lobaw, 1451ᵇ Mag., 1472 April 4 rec. ad cons. fac., 1473ᵇ Dec. A. th. B., 1474ᵇ Rect. th. B. (1465 in die fac. art. zu Greifswald aufgenommen, Dec. 1466; s. *Kosegarten*, Gesch. d. Univ. Greifsw. II, 1856, 210. 212). — Vgl. *ZQ* 724. 729.

M. — **Koeß** ex (de) Rommelt (Romelt), 1525 Curs., 1527 Sent., 1528 Lic. — (Vgl. 1519ᵃ Bacc. Joh. koeß ex hilperhausen).

M. — **Krewsingin,** 1493 Curs. — Wer? Vgl. *LB:* Mag. Joh. rudinger de Creussenn. — Vgl. 1468ᵃ Mag. Joh. Creutzlinger.

F. — **Kune (Kwne, Kwen), Lector apud S. Paulum, O. P., 1437 Curs., 1440 Lic. Praes. 1442. 44. 48. — Identisch mit: 1425ᵃ Bacc. Joh. kune de kamenz? oder: 1425ᵇ Bacc. Joh. kune de beseko? — *Wimp.* XLIII. Vgl. *ZQ* 733. *Zarncke,* Einst und Jetzt. Aus dem Verfassungsleben der Univ. Leipzig, 1883, S. 11ff. *Stüb.* 106. 117. *Foerst.* 162.

M. — [Herolt de] **Kungispergk,** 1461

Curs., 1466 Sent. — *LB*: Mgr. Joh. herolt de konigßberg. — 1456ᵇ Mag. Joh. de konigßpergk, 1466ᵃ Rect. th. B., 1466ᵇ Dec. A. — Vgl. *Stüb.* 173. *GM* 278. 285. 291. 314.

M. **Johannes Kwswert** (Kwswerdt) de Weyßenstadt (Weysenstadt), 1508 Curs., 1510 Sent. — S. seine Aufzeichnung oben S. 40 u. 41. — *LB:* Joan. Kuschuert Weyßenstattensis 1508. — 1503ᵃ Bacc., 1507ᵇ Mag.

M. — **Langer** ex Polkenhayn [Bolkenhayn], 1516 Curs., tunc Rector Univ., 1519 Sent. — 1505ᵃ Bacc., 1515ᵇ Dec. A., 1516ᵇ Rect. th. B.

M. — **Lemberg,** 1437 Curs. — Wohl Joh. Predil (Bredel) de Lemberg, welcher 1445ᵃ unter den Examinatores Baccalariandorum vorkommt, wie auch 1447ᵇ, 1448ᵃ, 1449ᵇ, 1450ᵇ.

F. — **Lobleyn** ex Ochsenfurth (Ochsenfarth) conventus Liptzensis, O. P., 1517 Curs., 1519 Sent. Vgl. seine Aufzeichnung oben S. 42. — 1496ᵃ imm. Jo. Lôblin de Ochsenfardt.

M. — **Lochner,** D. med., 1434 Curs. — 1432—1437 Mitglied des Colleg. maius (*ZQ* 750).

M. [—] **Lyntz** de Gottingen, 1474 Curs. — 1465ᵃ Bacc. Joh. linczen de gottingen, 1467ᵇ Mag., 1475ᵇ Dec. A., 1477ᵃ Rect. th. B.

M. **Johannes Lyricke** (Liricke) [de Franckfordis], 1476 Curs., 1479 Sent. — 1462ᵇ Mag. Joh. liricke de franckfordis, 1479 Aug. 19 ass. ad cons. fac., 1479ᵃ Rect. th. B., 1483ᵃ u. 1485ᵃ Dec. A. th. B. form. — Vgl. *ZS* 202.

M. — **Melrichstadt** (Mellerstadt), 1442 Curs. (Joh. Mellerstadt), 1463 Sent. (Joh. Melrichstadt). — Der Curs. des J. 1442 u. der Sentent. des J. 1463 identisch? Ersterer ist sicher: *LB:* M. Joh. thymer de melrichstad. — 1430ᵇ Bacc. Joh. de Melrichstadt, 1438ᵇ Mag. Joh. Mellirstadt, 1441ᵇ ass. ad consil. fac. Joh. Mellerstadt. Vgl. *Matr. fac. arc.* 1446ᵃ. 1447ᵃ. 1447ᵇ. 1448ᵃ. 1448ᵇ. — Vgl. *ZQ* 788. *ZS* 374. *Stüb.* 57. 98.

M. — **Meyher** [de Nurenberga], 1475 Curs., 1476 Sent. — Vgl. *LB*: Mgr. Joh. Maye de Normberga (dazu von einer Hand des 16. Jahrh. bemerkt: bacc. th.). — 1470ᵇ Mag. Joh. meyer de norenberga, 1478 Nov. 2 ass. ad cons. fac., 1480ᵇ Dec. A. Joh. Mayer de Nurenberga th. B. form.

M. [—] **Mila** de Nurmberga, 1453 Curs. — *LB:* Mgr. iohannes Milla de Nurenberga. — 1445ᵇ Bacc., 1448ᵇ Mag., 1456ᵇ Dec. A.

M. — **Murman de Beireut (Berreut, Berrewt) alias de Ratispona (Joh. de Ratisbona, M. Ratispona — Ratispana), 1443 Curs., 1445 Sent.,

1450 Lic. Praes. 1453. 56. 58. 59. 60. 61². 62. 65. 67. 68. 70². 72. 74. — *LB:* M. Joh. de Beyrewt alias dictus de Ratispon. — 1427ᵃ Bacc. Joh. Beyerrut, 1440 Mag. Joh. de peierreut, 1444ᵇ Dec. A., 1450ᵃ Rect. th. B. form. — *Wimp.* X. Vgl. *ZQ* 639 ff. 724. 730. *GM* 146. 147.

F. **Johannes Örtel** de Frickenhaußen, Prior Hienensis, O. P., 1500 Curs. — Vgl. *Foerst.* 194. 199.

M. — **Reuschius** ex Eschenbach, 1520 Curs. — *LB:* Joan. Reuschius Eschenbachius. — 1524ᵃ Rect., 1524ᵇ Dec. A. S. *Matr. fac. art.* 1523ᵇ. 24ᵃ. — Vgl. *ZS* 514. *ZA* 1 ff.

F. — **Rǒtha** (Rotha, Rothaw) de Liptzk, [O. M.], 1480 Curs., 1481 Sent., 1482 Lic. — 1480ᵃ imm. fr. Johannes Rothan de Lipczk, Misn. — Vgl. *Foerst.* 267.

M. — [Fabri de] **Rudeßheym** (Rudißheym), 1458 Curs., 1461 Sent. — *LB:* Mgr. Joh. fabrj de Rudisheym. — 1451ᵇ Mag., 1464ᵃ Rect. th. B. form., 1464ᵇ Dec. A.

F. — **de Rußbenn,** Vicarius, O. P., 1444 Curs. — 1444ᵃ imm. fr. Joh. Rweswein ord. pred. — Vgl. *Foerst.* 162.

M. — **Sawer (Sawr) ex Wynßheym (1536: Ecclesie beate virginis in Hallis pastor et plebanus Ecclesieque collegiate ad sudarium domini ibidem Canonicus), 1525 Curs., 1527 Sent., 1536 Mai 9 Lic., 1536 Juli 19 D., 1543 aula doctor. (s. *Signat. promot.* Bl. 56ᵃ) — Vgl. seine Aufzeichnung oben S. 43f. — 1511ᵃ Bacc., 1520ᵇ Mag., 1526ᵇ Dec. A. th. B., 1528ᵃ Rect., 1542ᵃ Rect., th. D., Dec. fac. theol. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1526ᵃ. 27ᵃ. 27ᵇ. 28ᵇ. 29ᵇ. 30ᵃ. — Vgl. *ZQ* 685 f. 702 716. 754. 762. 872., bes. *ZA* 127 ff. 222. 253 u. sonst, *Stüb.* 533 f. 551 f.

M. **Johannes Schutz** de Nurnberga, 1453 Curs., 1457 Sent., 1461 Lic. — *LB:* Mgr. Joh. Schutz De nurenberga. — 1444ᵃ Bacc., 1446ᵇ Mag., 1458ᵇ Dec. A.

M. — **Schymmelpffennig,** 1439 Curs., 1461 Sent. — 1426ᵃ Bacc., 1431ᵇ Mag., 1441ᵃ Rect. th. B., 1442ᵃ Dec. A. — Vgl. *ZS* 188.

Ds. — **Sculteti** (Schulteti) de Liptzk, Plebanus ecclesiae S. Nicolai, O. C. R., 1483 Curs., 1486 Sent., 1487 Lic. — Vgl. *Stüb.* 250.

F. — **de Sittenbach,** 1493 Curs. — 1488ᵃ Johannes Scotus de Sittenbach als Determinator in die fac. art. aufgenommen.

M. — **Sperber** (Speruer) de Helgenstadt (Hilgenstadensis), 1508 Curs., 1511 Sent., tunc Rector Univ. — 1489ᵇ imm., Sax., 1489ᵇ der Bacc. Joh. sperber de heligenstat assumpt., 1491ᵇ Mag. Joh. sperwer de hey-

ligenstat, 1502 Dec. 28 rec. ad consil. fac., 1503ᵃ Dec. A., 1511ᵃ Rect. th. B.

*M. **Johannes Spiß** (Spyß) de Rotenburga, 1468 Curs, 1470 Sent., 1476 Lic. Praes. 1480. — 1453ᵇ immatr., 1455ᵃ Bacc., 1464ᵃ Mag., 1470ᵃ Rect. th. B., 1472ᵇ Dec. A. th. B. form. — Vgl. *Foerst.* 172.

M. — **Staupmel,** 1429 Curs. — 1420ᵇ Mag. Joh. stobemel.

M. — **Stehr** de Koburgk, 1505 Curs. — 1494ᵇ Mag.

M — **Stubenlinger** (Stublynger) [de Culmbach], 1459 Curs., 1461 Sent. — *LB:* Mgr. Joh. stublinger de kulmach. — 1446ᵃ Bacc. Joh. Stobelinger, 1462ᵃ Rect. th. B., 1462ᵇ Dec. A.

M. — **Swindt** de Slaytz, 1491 Curs. — Identisch mit: 1474ᵇ Mag. Joh. tzwinck de slaycz?

M. — **Teuschling** de Frickenhaußen, 1506 Curs., 1507 Sent. — 1508 Lic. zu Wittenberg (s. *Foerstemann*, Lib. Dec. fac. theol. Viteb., 1838, p. 3. *Alb. Vit.* 27).

M. — **Theoderici** de Friberga, 1508 Curs. — 1492ᵃ imm. Joh. dittrich de fridwerga, Misn., 1495ᵇ Mag. Joan. ditterich de friberga.

M. [—] **Tirbach** [de Beyreut], 1453 Curs. — *LB*: M. iohannes dirbach de Beyreut. — 1441ᵃ Bacc. Joh. tyrbach de berreyt, 1443ᵇ Mag. Joh. dirbach de beyreut.

M. **Johannes Tortzsch** (Trotzsch!) [de Curia Regnitz], 1433 Sentent., 1436 Lic. — *LB*: M. Joh. Tortsch de Curia Regnitz. — 1417ᵃ Bacc., 1418ᵇ Mag., 1428ᵇ Rect.

M. — **Troger** de Freß, 1495 Curs. — *LB*: Joh. troger de freß. — 1482ᵇ Bacc. Joh. troger gfreßen, 1489ᵇ Mag., 1497 Febr. 26 ad cons. fac. ass. mgr. Joh. gefreß (1497ᵃ unter den taxatores Joh. troger gfreßen).

F. — **Tute** de curia regenitz, custos fratrum minorum, 1451 Curs., 1452 Sent., 1454 Lic. — 1451ᵇ imm. fr. Joh. Thaut de Curia Regnicz ord. min. — Vgl. *Foerst.* 259.

F. — **de Walckenryden** ordin. Cisterc., 1506 Curs. — Identisch mit 1496ᵇ imm. fr. Joh. Fabri de Walkenrode, Misn.?

M. — **Walteri,** 1464 Curs. — Vielleicht: 1447ᵃ Bacc. Joh. Walteri de Egra.

M. — [Isleuber de] **Wasingen,** 1510 Sent., 1512 Lic. — *LB*: [Mgr.] Johannes Frondinus [Fr. auf Rasur] Wasingensis [von späterer Hand: canonicus smalcaldensis et theol. doctor]. — 1489ᵃ Bacc. Joh. vßlehber de Wasingen, 1494ᵇ Mag. Joh. vßleyber de wasingen, 1520ᵇ Vicecanc., gest. 1521. Vgl. *ZS* 245.

M. — **Weycker (Weyker, Weygker) [de Römhilt], 1429 Sent., 1433 Lic., 1434 März 23 Lic. [So! 1434

etwa die feierliche Erteilung der Licentia? S. im Register Jacobus de Stargardia u. Henricus Steynbach]. Praes. 1438. 40. 41². 42. Vgl. 1440. — *LB*: Joh. Weycker de Römhilt, sac. theol. prof. — 1414ᵇ Mag., 1424ᵇ Rect., 1430ᵇ Dec. A., 1440ᵃ Rect. th. Prof. — Vgl. *Gersd.* 34. *ZS* 157 f. 188. *Stüb.* 53 f. 56 f.

M. **Johannes** [Jungenickil de] **Wolkensteyn** (Wulckensteyn), 1453 Curs., 1457 Sentent. — 1439ᵇ Bacc. Joh. Jungenickil de wolkensteyn, 1443ᵇ Mag. Joh. Wolkensteyn. Vgl. *Matr. fac. art.* 1455ᵇ.

M. — **Wyße (Weyße, Weyßen, Weisenn) de Rostock, 1460 Lic. Pr. 1461. 63. 76. 78. 79². 81². (Vermutlich der Mag. Rostockensis, welcher 1441 März 17 zum Sententiarius promovirt wurde: s. ob. S. 3) — 1440 Dec. 10 Mag. Joh. Wieße de Rostogk assumpt. ad fac. (Imm. zu Rostock 1423 Juli, Bacc. 1427ᵇ, Mag. 1431ᵃ; s. *Hofmeister*, Die Matrikel der Univ. Rostock I, 15. 30. 39). — 1443ᵃ Rect. th. B. form., 1447ᵃ Dec. A. — *Wimp.* VI. — Vgl. *ZQ* 534 f. 575. 627. 718 ff. 722 f. 728. 729. 785. *ZS* 369 ff. *Stüb.* 47 ff. 52. 66. 105 f. 113. *Merzdorf* (Wimpinae Centuria) 8. 23. (Hat Joh. Wyse auch mit Greifswald zu thun? S. *Kosegarten* I, 103. II, 260).

M. **Johannes Zcach (Czach) [de Wratislavia], praes. 1438, Dec. fac. theol. 1440. — 1509 von Prag mit übergesiedelt, 1412ᵃ Dec. A., 1415ᵃ Rect. th. B., 1429ᵃ Rect. th. Prof. — *Wimp.* XV. — Vgl. *Gersd.* 29. 32. 60. *ZQ* 767. *ZS* 180 f. 185. *GM* 55. 66. 68. 77. *Stüb.* 13 f.

M. — **Zcyringk** de Wemdingk (Wemdingen), 1488 Sent., 1494 Lic. — *LB*: Joh. scheyring de wemdingenn. — 1479ᵃ Bacc. Joh. scheyringk de wembdingen, 1488 Dez. ass. ad cons. fac., 1490ᵃ Rect. th. B. form.

M. **Kilianus Pflluger** de Wynßheym, 1466 Curs. — Ging nach Ingolstadt; s. *Prantl* I, 33. 40. II, 56. 72 f.

M. **Lampertus**, 1531 zum Baccalaureat nicht zugelassen. Wer? (Am häufigsten kommt in der *Matr. fac. art.* Lampertus Braxatoris Lipsicus vor, 1517ᵇ Bacc., 1523ᵇ Mag., 1529ᵃ in fac. senat. ass., 1530 Dec. A., 1532ᵃ unter den Exam. der „Mag. Lampertus“. S. auch die folgenden Semester. — Lamp. Braxatoris identisch mit Lamp. Brauer?)

M. — **Brawer**, 1538 Sent. — (Vgl. oben Lampertus).

M. **Laurentius Helbig** (Helbigk, Helbing) de Friberga, 1507 Curs., 1508 Sent. — Vgl. seine Aufzeichnung oben

S. 40 f. — 1492ª imm. laur. helbigk de fridberga, 1493ᵇ Bacc., 1500ᵇ Mag., 1518ª Dec. A. th. B. form. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1517ᵇ. 18ª. 18ᵇ 19ᵇ. 30ª u. s.

M. **Laurentius de Magdeburgk** (Maydeburgk), 1487 Curs. — Vgl. 1471ᵇ Mag. Laur. Roleues de magdeburg.

M. — **de Mennygen,** 1487 Curs. — 1482ª Bacc. Laur. mennigen.

M. **Lazarus Schonense,** 1464 Curs. — 1444ᵇ Bacc. Lazarus Schönzee, 1469ᵇ Dec. A.

M. **Leonhardus Bawmgertener** (Bawmgarte) de Serleßbach (Serlesbach), 1504 Curs., 1505 Sent. — *LB*: Leonhardus Paugartner de Serlesbach. — 1496ᵇ Bacc., 1500ᵇ Mag.

F. — **de Veteri Cella** (1487: Abbas), 1483 Curs., 1486 Sent., 1487 Lic. — 1475ª imm. Fr. Leonhardus Steinetz de Czellis, Misn. Sicher Leonhard. Steinmetz, *Wimp.* LXIX.

M. — **Vilßeck,** 1464 Curs. — Nicht sicher zu bestimmen: 1) 1445ᵇ Mag. Leonh. meyer de vilseg. 2) 1449ª Mag. Leonh. fabri de vilßeck, 1459ᵇ Exam. magistrand. 3) 1455ᵇ Mag. Leonard. de vilseck. Vgl. *Matr. fac. art.* 1462ª. 66ª. 67ª.

M. **Lucas de Gartz** (M. Lucas), 1450 Curs., 1452 Sent. — 1448ᵇ assumpt. ad facult. Dns. lucas de gartz Mgr. Rostoksenß. (In Rostock 1439ª Mag. Lucas Gartze presbyter; s. *Hofm.*, Matrikel I, 62).

M. **Ludowicus Langschneyder (Langensneyder) oder **Sartoris** de Gorlitz, 1500 Curs., 1504 Sent., 1512 Lic., 1523 D., 1525 recept. ad cons. fac. Praes. 1531. — 1491ª Bacc. ludwicus langschneider de gorlitz, 1495ᵇ Mag., 1504 Juni 4 ad cons. fac. recept. ludwicus Schneyder alias langschneider gorlitzens., 1507ᵇ Rect. th. B. form., 1508ª Dec. A., 1528ᵇ Rect. th. Prof. — Vgl. *ZS* 252. *ZA*

M. **Magnus,** 1434 Curs. — Wer?

M. — **Hundt de Magdeburgk, 1499 Curs., protunc Rector Univ., 1502 Sent. (pro forma), 1504 Lic. (Vgl. 1505). Praes. 1507. 1508². 10. 11². 13. 14. — 1483ᵇ Bacc., 1486ᵇ Mag., 1492ᵇ ad consil. fac. recept., 1497ª Dec. A., 1499ª Rect. th. B. — *Wimp.* XLVIII. Vgl. *ZQ* 758. 794. *Stüb.* 363. 386. 395.

M. **Marcus Sculteti** de Glogouia, (Marc. de Glog.), 1456 Curs., 1460 Sent., 1466 Lic. — 1448ᵇ Bacc. marcus de glogouia, 1452ᵇ Mag., 1459ᵇ Dec. A., 1460ᵇ Rect. th B. — Vgl. *ZQ* 704. 775. *Stüb.* 250 f. (Ging als Domherr nach Meissen; s. *GM* 236 f. 263 f. 278. 285. 288. 291. 297. 299. 303. 314).

M. **Martinus Barbetonsoris** [de Liptzk], 1493 Curs. — 1482ᵇ Bacc., 1487ᵇ Mag.

M. — **Furman** de Konitz (Martin.

Konitz), 1480 Curs., 1482 Sent., 1494 Lic. — 1472^b Mag., 1480^b Rect. th. B., 1482^b desgl., 1483^b Dec. A. th. B. — Vgl. *ZQ* 643. *Stüb.* 253. 483.

*M. **Martinus Huffner** de Pretin (M. de Prettin), 1452 Curs., 1455 Sent., 1459 Lic. Praes. 1465. — S. *Matr. fac. art.* 1460^a, 1460^b. (Vgl. Martinus de Prettin).

M. — **Korbener** de Doblen, 1510 Curs. — 1500^a Bacc. Mart. Korbener de dobelen, 1505^b Mag.

M. — **Meyndorn (Meyendorn, Mehendorn) de Hyrßbergk, (Mart. Hirßbergk, D. Hirßb., Mart. Hirßbergensis, Cervimontanus), 1498 Curs., 1501 Sent., 1504 Lic. (Vgl. 1505). Praes. 1506. 1510. 1511. 14. 16. 19^2. 20. 22. 23. 27. — 1512. 1523 u. 1536 aula doctor. — 1481^a Bacc. Mart. meyndorn de hirsberg, 1491^b Mag. Mart. mendorn de hirschburg, 1501^b Dec. A., 1506^b Rect. th. Prof. — Vgl. *ZS* 567 f. *Stüb.* 442. 509. 511. (1535 u. 1537 Dec. fac. th.). *ZA* 113 u. sonst. *Foerst.* 104.

M. — **de Prettin,** 1452 Curs. — Wer? Vgl. Mart. Huffner de Prettin. Immat. 1432^b Mart. Sondag de Pr. — 1435^a Bacc. Mart. de prettin, 1436^b Mag. Martinus de prittin, 1440^b unter den Exam. Magistrand. Mart. de prettin.

M. **Martinus Schulteti** de Mitwedis, 1515 Curs. — 1514^b Mag.

M. — **Sommerfelt** (Somerfeldt, Sumerfelt), 1451 Curs., 1454 Sent., 1457 Lic. — 1447^a Bacc. Martinus kortzheyne de somerfelt, 1448^b Mag. Mart. sommeruelt. — Vgl. *ZQ* 852.

M. — **Sporn** de Franckfordis, 1488 Curs., 1490 Sent., 1494 Lic. — 1489^a Dec. A., 1491^a Rect. th. B. — Vgl. *ZS* 243 f. 246 f. (gest. 1499 Mai 11).

M. — **Sprembergk,** 1435 Curs. — 1435^a Rect. th. B.

F. — **de Veteri Cella,** 1485 Curs., 1486 Sent., 1487 Lic. — 1476^b imm. Fr. Martinus Lochen de Veteri Cella ord. Cistercien., Misn. Es ist der Abbas Veteris Cellae Martin. de Lochaw, *Wimp.* LXVII.

M. **Matthaeus de Cadane,** 1483 recept. ad facult.

M. — **Damerow (Domoraw) de Prenßlauia, (Premßlauia; Matth. de Prenßlauia, Matth. Brenßlauia), 1484 Curs., 1488 Sent., 1494 Lic., 1499 als D. recept. ad cons. fac. Praes. 1500. 1501^2. 1502^2. 1504. 1505^2. 1506^2. 1508. 1512. — 1514 Decan. — 1468^a Bacc., 1477^b Mag., 1487^a Dec. A. th. B., 1489^a Rect. th. B. form. — Vgl. *Wimp.* Oratio von 1503 Bl. C 4^b. *Stüb.* 253. 299.

M. — **Hennigk (Hennig) de Hayniß (D. Matth. Haynis), 1499 Curs., 1501 Sent. pro forma, 1502 Lic.,

1505 noch Lic.: reservatio loci. Praes. als D. 1507. 1508. 1510². 12. 15. 16. 18². 19. 20². 23². 1512 aula doctor. (Vgl. 1514). 1521 Decan. (s. oben S. 42). — 1494ᵇ Bacc., 1497ᵇ Mag., 1505ᵇ Rect. th. Prof. — Vgl. *ZQ* 871. *ZS* 97. *Stüb.* 427. 442. — S. Joh. Hennigk.

M. **Matthaeus de Kalaw,** 1460 Curs., 1465 Sent. — 1452ᵃ Bacc., 1454ᵇ Mag. Vgl. *Matr. fac. art.* 1461ᵃ.

M. — **Lober** ex Themar, 1520 Curs. — 1504ᵇ Bacc., 1514ᵇ Mag.

M. — **Metze** (Metz, Metius) ex (a) Northeym, 1525 Curs., tunc Dec. fac. art., 1537 April 25 Sent., 1537 Juni 13 Lic., 1538 D. — 1519ᵇ Mag., 1525ᵃ Dec. A. Vgl *Matr. fac. art.* 1525ᵃ. 28ᵇ. — Vgl. *ZA* 113. 131 u. s. *Foerst.* 103f.

*F. — **Moeße** de Buch (Matth. de Buch, D. Buch), 1485 Curs., 1487 Sent., 1490 Lic. Praes. 1493. — 1473ᵃ imm. fr. Matheus Moße de monasterio Buch.

P. **Matthias Brethsneider** (Bretschneyder) de Grymmis (Grimmis), Provisor Collegii Bernhardi, 1514 Curs., 1516 Sent. S. seine Aufzeichnung oben S. 41f. — 1504ᵇ imm. fr. Matheus Bretschneider de Veteri Cella, 1517ᵇ fr. Mathias bretschneider grimmensis in monasterio Veteri cella professus als Determinator ass. ad gremium fac. art.

M. — **Frawendinst** de Sweydenitz (Schweydenitz), 1494 Curs., 1502 Lic. — 1494ᵇ Rect. th. B., 1497ᵇ Dec. A. th. B. — Vgl. *ZS* 246. *Stüb.* 253. 427.

M. **Matthias Marcy** de Görlitz, 1471 Curs. — 1452ᵃ Bacc., 1468ᵃ Dec. A.

M. **Melchior** [Ludewig] **de Freyenstadt,** 1484 Curs., 1490 Sent. — 1467ᵃ Bacc. Melchiar lodewici de freyenst., 1479ᵇ Mag. Melchiar lodewigk de freyenst., 1485 Oct. 16 ass. ad fac., 1487ᵇ Dec. A. th. B. assumptus, 1490ᵇ Rect. th. B. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1509ᵇ.

M. — **Rudel** ex (a) Weissenfels (Weysenfeltz), 1536 Curs., 1537 April 25 Sent., 1537 Juni 13 Lic., 1538 D.—1505ᵃ Bacc., 1512ᵇ Mag.— Vgl. *ZA* 113. 131 u. s.

F. **Michael de Cella,** 1468 Curs. — Wer? 1464ᵃ Bacc. fr. Michael georgij de Cella. — 1464ᵇ imm. fr. Michael Kempe de Cella ueteri, Bav.

F. — **de Cella,** 1472 Curs. (S. den voraufgehenden).

F. — **de Cella Veteri,** 1492 Curs., 1503 Sent., unter der Voraussetzung, dass der 1492 zum Cursor promovirte F. Michael de Cella Veteri identisch ist mit diesem Sentent. Pater Michael Prior Cellenßis. — Unzweifelhaft Mich. Smelczer, *Wimp.* LXVIII.

M. — **Frome** de Juterbock, 1446 Curs. — 1440ᵇ Mag. Michahel frōm de Jutterbogk. — Vgl. *ZQ* 784.

M. **Michael de Kalaw** (Michael Kalaw), 1473 Curs., 1476 Sent. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1476ª. 76ᵇ. 77ª. 79ª.

M. — **Meyel** (Meynel) de Zwickauia (Zcwiggauia), 1446 Curs., 1452 Sent., 1456 Lic. Vgl. 1455. — 1435ª Bacc. Mich. meuil de czwickauia.

M. — **Raw** de Liptzgk, 1503 Curs. — 1483ᵇ Bacc., 1489ᵇ Mag., 1502ª Dec. A., 1503ᵇ Rect. th. B.

Ds. **Nicolaus,** Director Dominorum de Manßfelt (vermutlich Nicol. Etzdorf), 1493 Curs. — 1492ª ist immatrikulirt: Generos. et nob. dom. Ernestus Comes de Mansfelt [der 1479 Dec. 6 geborene Ernst II.?], 1492ᵇ: Henric. comes de Mansfelt, Sax. Unmittelbar nach dem ersteren ist inscribirt Rudolffus Watzendorff de schrapula (Mansfelder Amt u. Stadt Schraplau) u. etwa eine Spalte weiter (aber ebenfalls unter den Saxones) Nicol. Eczdorff de Scrapula.

M. — **Apel** de Kunigishoffen (Kongishoffen), 1504 Curs., 1506 Sent., 1523 Lic. — *LB:* Nic. Apel de kunnigshoffen. — 1494ª Bacc., 1497ᵇ Mag., 1507 Oct. 16 in cons. fac. ass., 1508ᵇ u. 1514ᵇ Dec. A. th. B. form., 1514ª u. 1522ª Rect. — Vgl. *Stüb.* 374. 508.

M. [—] **Becher,** 1442 Curs. — Becher wohl ein Irrtum, da unter den in der *Matr. fac. art.* aufgeführten Magistern dieser Name nicht vorkommt. Es wird sein Nicol. becherer 1440ᵇ Mag.

F. **Nicolaus Beyer (Peyer) de Sancto Paulo O. P. (1482: Provinc.), 1469 Curs., 1482 recept. ad gremium Doctorum. Praes. 1482. 1485 recept. ad consil. fac. Praes. 1488ª. 89. 92. 93. 99. 1500. 1503. 1504. — Sent. u. Lic. wann und wo? 1473 Oct. 18 ist er als bacc. form. bezeugt. 1503 Dec. fac. th. — Vgl. *Wimp.* Oratio von 1503 Bl. C 4ᵇ. *Stüb.* 212. 296. 299. *Foerst.* 169. 172. 175.

M. — **Buscherus** (Pußherus, Botscherus) ex Thum (1522: Plebanus ibidem), 1519 Curs., 1522 Sent., 1531 Lic.

M. — **de Cella,** 1442 Curs. — 1437ª Bacc. fr. nicolaus de cella, 1439ᵇ Mag. Nic. de Cella.

M. — **Coloniensis,** 1484 Curs. — Etwa Nicol. Theyn v. Hilpershausen? s. Nic. v. Hilpershausen.

M. — **Corrificis** de Ochsenfurt, 1472 Curs. — *LB*: Mgr. Nicolaus corrificis ochsenfurt. — 1464ª Nic. corrif. bacc. Wyennens. assumpt. ad fac., 1466ᵇ Mag. — Vgl. *Stüb.* 180.

M. — **Dominici** [de Wratislavia], 1437 Curs. — 1433ᵇ Mag. Nic. Dominici de Wratislauia.

M. — [Fabri de] **Grünnenbergk,** 1500 Curs. — 1488ᵇ Mag., 1499ᵇ Dec. A., 1500ᵇ Rect. th. B. — (1508

nach Wittenberg gegangen? S. *Foerstemann*, Liber Decan. 3. 4. 9. 13. 18. Vgl. *Alb. Vit.* 25).

M. **Nicolaus Herwert** de Herbipoli (Nic. de Herbip.), 1497 Curs., 1501 Sent. — *LB*: Nic. herbelter [?] de herbipoli. — 1479[b] Bacc. Nic. herbert de herbipoli.

M. — **Heyner** de Dresden, 1484 Curs., 1490 Sent. — 1476[b] Mag., 1486 Oct. 23 recept. ad cons. fac., 1490[a] Dec. A. th. B., 1493[b] Rect. th. B.

M. — **de Hilperßhaußen,** 1505 Sent. — Etwa Nic. Theyn?? S. *LB*: Nic. theyn de Hilpurghausen. — 1470[b] Nic. dein de hilpurßhausen colonie promotus ass. ad fac., 1484[b] Dec. A. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1485[a]. 86[b]. — Vgl. Nicol. Coloniensis.

M. — **Hoßeman,** 1489 Curs.

M. — (Ghyr de) **Ihenis** (M. Ihenis), 1463 Curs., 1469 Sent. — 1451[b] Bacc. Nicol. Gyer de Ihenis, 1456[b] Mag., 1470[a] Dec. A. th. B., 1471[b] Rect. th. B. form.

M. — **Kindelman** [de Legnicz], 1428 bereits Sententiar. — 1412[a] Bacc. Nicol. Kindelman de legenitz. — *Wimp.* XIV. Vgl. *Gersdorf*, Beitrag zur Gesch. der Univ. Leipz., 1869, 23. *ZQ* 852.

M. — **Kleynsmidt** de Curia, 1492 Curs. — *LB*: Nic. Cleynsmit de schawenstein [Marktflecken bei Hof]. — 1473[b] Bacc. Nic. Cleinsmidt de schawensteyn, 1478[b] Mag., 1483 März 28 rec. ad fac., 1492[a] Rect. th. B., 1492[a] Dec. A. th. B. Vgl. *ZQ* 790.

M. **Nicolaus Kwen,** 1439 Curs. — Identisch mit: 1416[a] Bacc. Nic. Kune de camentz, 1423[b] Mag. Nic. Kune?

M. — **Lyndener** de Liptzk, 1484 Curs., 1488 Sent., 1494 Lic. — 1459[a] Bacc., 1464[a] Mag., 1488[a] Dec. A. th. B.

M. — **Meltzer** [de Glogouia], 1440 Curs., 1445 Sent. — 1427[b] Mag., 1449[b] Dec. A, 1456[b] Rect. th. B. form. — Vgl. *Stüb.* 60. 61.

M. — **Peltz,** 1475 Curs.

M. — **Rostock,** 1484 Curs.

[M.] — **Scheubelius** Konigshoffensis, 1539 Lic. — *LB:* Nicol. Scheubelius Aleslebensis. — 1522[a] imm. Nic. Scheblein de alslewben, Bav. (so A′), Nic. Schewblin de alslewben (so A″), 1526[b] Bacc. Nic. Scheiblein, 1530[b] Mag. Nic. Scheublin Alslebius, 1534 Jan. 15 ad fac. senat. rec. Mag. Nic. Scheubel, 1536[b] Dec. A. Nic. Sabelius. S. *Matr. fac. art.* 1534[a]. 35[a]. 35[b]. 38[b]. 39[a]. — Vgl. *ZA* 125 ff. 130 ff. 145. 151 († 1541 März 21) u. sonst. *Stüb.* 536. f.

M. — **Schreyter** de Koburgk (Nicol. Koburg), 1476 Curs., 1488 Sent., 1499 Lic. — *LB:* Mag.

nicolaus de Koburgk. — 1466b **Mag.** Nic. de Koburg, 1488a Rect. th. B. form., 1488b Dec. A. — Vgl. *ZQ* 851. *ZS* 114. 117. 120. 121. *Stüb.* 233. 235. 253 ff. 381. (Beteiligt als „plebanus in Torgau" an der Einweihung Wittenbergs; s. *Foerstemann,* Liber Decan. 1. Vgl. *Alb. Viteb.* 1.)

M. **Nicolaus Seber** de Lembergk, 1473 Curs.

M. — [Maschko] **de Sprottavia,** 1441 Curs. — 1431b Bacc. Nic. maschco de Sprottauia, 1437b Mag. Nic. de Spruttauia, 1441b assumpt. ad consil. fac. — Vgl. *ZQ* 776. *Stüb.* 63.

M. — **Tronitz** [de Misna], 1445 Curs., 1447 Sent., 1451 Lic. — 1434a Bacc. Nic. tronitz de Misna, 1439b Mag., 1449b Rect. th. B. form. — Ging als Domherr nach Meissen. Vgl. *GM* 69. 141. 143. 146. 147. 154. 168. 173. 177. 186 u. (Testament von 1470 Febr. 9) 192.

D. — **Tylonis, 1428 receptus ad facultatem. Praes. 1435. — Imm. 1427b: Nicolaus Tylonis sac. theol. professor.

M. — **Wolff** ex Thum (Mag. Coloniensis), 1518 Curs.

M. — [Czeler] **de Wratislauia,** 1488 Curs., 1492 Sent. — 1483a Bacc. Nic. czeler de Wrat., 1490 Febr. 12 ass. ad cons. fac., 1493a u. 1495b Dec. A. th. B. form., 1498b Rect. th. B. form.

F. **Oswaldus Örtel** de Frickenhaußen [O. P.], 1502 Curs. — 1482a imm. Oswoldus Örter de Frickenhausen, Bav. — *LB*: Oswald. örtter de frickenhausen. — 1486a Bacc., 1491b Mag. — Vgl. *Foerst.* 199.

M. **Pancracius Weyß** de Gefreß, 1514 Curs. — 1512b Mag. Pancr. Weyß de Cifres.

F. **Paulus Claußman** de Awerbach, decretorum Baccal., ord. canon. reg. divi Aug. monasterii Novi Operis Hallensis, 1508 Curs.

F. — **de Doberlaw** (1481: Ds. Paulaus Abbas de Doberlock), 1476 Sent., 1481 Lic. — Etwa: 1457b Bacc. fr. Paul. de dobirlugk?

M. — **de Sayda** (Paulus Sayda), 1487 Curs., 1491 Sent., 1494 Lic. — 1481b Mag. Paulus wedeman de Sayda, (1455b Bacc. Paulus de Sayda).

M. — **Schiller (Schiler) de Plawenn, 1496 ad grem. doct. recept. Praes. 1506. 1507a. Vgl. 1514. — 1486b Mag., 1511b Rect. th. Prof. — Vgl. *Wimp.* Oratio von 1503 Bl C 4b. *ZS* 208. 251. *Stüb.* 409.

M. — **Schwoffheym (Swoffheym, Szwoffheym, Suoffheym) de Gorlitz (M. Paul. Gorlitz), 1500 Curs., 1504 Sent., 1510 Lic., 1512 D., 1514 recept. ad concil. fac. — Praes. 1518. 20a. 23. — 1490a Bacc., 1493b Mag., 1504b Dec. A. th. B., 1507a electus in Quodlibetarium ad

annum futurum, 1509b Rect. th. B. form., 1524b Rect. th. Prof. — Vgl. *ZQ* 564. 619. 814. *ZS* 135 f. 250. *ZA* 6 ff. *GM* 343. 344. *Stüb.* 312. 427. 536.

M. **Paulus de Stregonia,** 1432 Curs.

M. **Petrus Eyßenberg** (Eyßenbergk) de Hallis, 1500 Curs., 1502 Sent. pro forma, 1512 Lic. — 1491a Bacc., 1498b Mag., 1504b ad consil. fac. ass., 1503a Rect. th. B. form., 1507a Dec. A. th. B. form. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1530a.

M. — **Herr** de Gottingen, 1483 Curs., 1484 Sent. — 1478 Juli 15 ass. ad cons. fac., 1479a Dec. A., 1483a Rect. th. B.

M. — **Hoffeman** [de Soravia], 1465 Curs., 1470 Sent. — 1451b Bacc., 1457b Mag., 1474a Dec. A., 1475b Rect. th. B. form. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1476b. 81b.

F. — **de Lenin** (1480: Ds. Abbas Petr. de Lenyn), 1476 Curs., 1477 Sent., 1480 Lic. — (Vgl. 1449b Bacc. fr. petrus de lenyn).

M. — **Meyher** de Dürn (Dörn), 1504 Curs., 1505 Sent.

M. [—] **Monscheyn** [de Lubeck], 1452 Curs., 1455 Sent. — 1441b Bacc. Petr. manschin de lubeck, 1444b Mag., 1451a Rect., 1455a Dec. A. (1437a in Rostock imm. Petr. Manenschin, s. *Hofm.*, Matr. I, 57).

M. **Petrus Mosellanus** Protogensis, 1520 Curs., tunc Rector Univ., 1523 Sent. — 1520 feria tercia post Innocentum [1520 Jan. 3] Petrus Mosellanus baccalaureus Coloniensis in facultatistarum gremium assumptus, 1519b Mag., 1520a u. 1523a Rect. — Vgl. *ZQ* 564. *Stüb.* 439. 441 f. 442 f.

P. — **de Noua Cella,** Prouisor Collegii Bernardi, 1499 Curs., 1503 Sent.

M. — **Pretzwitz** de Budissen (Petrus budissen), 1446 Curs., 1447 Sent. — 1425b Bacc. Petr. budissen, 1436a Dec. A., 1447b Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 723. 871. *ZS* 318.

M. — **Pyrner** (Pirner) [de Novoforo], 1440 Curs. — 1420b Mag., 1433b Dec. A., 1435b Rect. — Vgl. *ZQ* 722. *ZS* 240 ff.

P. — [**Rauch** de Anspach], O. P., 1531 Curs. — 1528a imm. fr. Petrus Rauch de Onelßpach. — Vgl. *Foerst.* 213.

M. — **Rode** (Rhode) de Lunenburgk (Lunenborg), 1454 Curs., 1458 Sent., 1462 Lic. — 1459a Dec. A., 1461a Rect. th. B. form.

M. — **Schorman** de Glogovia, 1500 Curs., 1504 Sent. — 1486a Bacc., 1488b Mag., 1504b ad cons. fac. ass., 1507b Dec. A. th. B. form.

M. — **ex regno Swetie,** Canonicus Vpsaliensis, 1498 Sent.

Ds. M. — **Wirdt** de Lewenbergk,

1510 Curs., protunc Rect. Univ. — 1505ª der bacc. petrus georgij wirth de lembergk ad. grem. fac. ass., 1505ᵇ Mag. Petr. Wirt de Lemberg (dazu hat eine Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh. bemerkt: Hic factus est Rector Vniuersitatis Anno 1510, Decanus anno 1513, Doctor Theologie Rome creatus anno 1521, vbi et mortuus ac sepultus est.) — 1510ᵇ Rect. th. B., 1511ª ad consil. fac. ass., 1513ᵇ Dec. A. th. B.

M. **Philippus de Monte,** 1470 Curs. — S. *Stüb.* 180. Etwa: 1460ᵇ Bacc. Philippus berga de Triptis, 1464ª Mag. ?

M. **Procopius de Bohemia,** 1429 Curs., 1433 Lic. — Vielleicht Procopius de Cladrub: Imm. 1429ª Mgr. procopius de Cladrub pragensis (1428ᵇ imm. Procopius Andree de Praga).

M. **Richardus** [Karstens de] Cellis (de Cellis), 1463 Curs., 1468 Sent. — 1456ᵇ Bacc. Richardus karstens de tzellis, 1458ᵇ Mag., 1467ª Dec. A., 1469ª Rect. th. B. form. — Vgl. *ZQ* 627 f.

M. **Ruckerus de Luterborg,** 1432 Lic. — 1432ª Rect. th. B. form., 1432ᵇ Dec. A.

P. F. **Rupertus Elgersma** ex Leuardia Frisie O. P. in Liptzk, 1525 Curs. — (Vgl. 1509ᵇ imm. Dns. Tidardus Elgerßma de Leuardia Frisie. — Rup. Elg. scheint nicht immatr. zu sein. 1530 nennt er sich Lic.; s. *Luthers Werke, EA.* 24², 336).

M. **Rutgerus,** 1431 Sentent. — (Imm. 1410ᵇ Rudgerus de Stetin, Sax.)

F. **Sebastianus Brůcher** (Brucher) oder **Paluster** de (ex) Calis, O. P., Lector Conventus Hallensis, 1520 Curs., 1521 Sent., 1523 Lic. — S. seine Aufzeichnung oben S. 42.

M. — **Steude** ex Misna, 1520 Curs. — 1514ᵇ Bacc., 1516ᵇ Mag. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1517ª. 17ᵇ. 21ª. 23ª.

M. — **Zcymmerman** (Zcymerman) de Brandenburg, 1495 Curs., 1501 Sent. pro forma. — 1460ª Bacc., 1476ᵇ Mag., 1488 Decemb. ass. ad cons. fac., 1495ª Dec. A., 1501ª Rect. th. B.

M. **Sigismundus de Croßßin,** 1475 Curs. — 1460ᵇ Bacc. Sigismundus kolner de crossin, 1472ᵇ Mag. Sigism. de Crossen.

M. **Simon de Buch,** 1465 Curs.

M. — **de Doberlo,** 1455 Curs. — 1450ª Bacc. fr. Symon de dobirluck, 1453ᵇ Mag. Dns. symon de Doberlock.

M. — **de Kamenz** (Kamitz), 1442 Curs., 1448 Sent. — 1427ª Bacc. Symon de Camenz, 1440ᵇ Mag.

F. — **Ollificis,** O. P. convent. Lipz., 1538 Curs. — S. seine Aufzeich-

nung oben S. 44. — Vgl. *Foerst.* 228.

M. **Sixtus Sulther** de Hochstadt, 1500 Curs. — *LB:* Sixtus sultczer de hõchstet. — 1490ª ass. als Bacc. Colon., 1490ᵇ Mag. Sixtus Sulzer de hogstedt.

M. **Stanislaus,** (1443: professus monasterij Beatae Mariae extra muros Wratisl.), 1442 Curs., 1443 Sent. — Zur Reformation des Thomasklosters berufen; urkundet 1445 Oct. 18: „fr. Stanisl. mag. art. et s. theol. bacc." s. *v. Posern-Klett* II, 254.

M. **Stephanus Fortune de Fribergk, 1441 Curs., 1448 Sent., 1451 Lic. Praes. 1468. — 1450ª Dec. A., 1467ᵇ Rect. th. Prof. — *Wimp.* XXVI.

M. — [Hufner] **de Prettin (Pretin, Pretyn, Prettyn; M. de Pretyn), 1431 Sent. Praes. 1443. 45². 46³. 47. 49. 51². 52². 53. 54². 55. 59. — 1425ᵇ Mag. Steph. hũfener, 1430ª u. 1432ª Dec. A., 1433ª Rect. th. B. — Vgl. *ZQ* 721 ff. *ZS* 183. 186. *Stüb.* 140 ff. (1460 Apr. 2, Vollzug seines Testamentes).

M. **Theodoricus Kuberga,** 1454 Curs., 1457 Sent. — Ohne Zweifel Theod. Kolberga (Theod. Stephani de Kolbergh): 1442ᵇ Bacc. Theodricus de Colberg, 1445ᵇ Mag., 1457ª Dec. A. — *Wimp.* VIII. (ging 1457ᵇ nach Greifswald, imm.: Mag. Theoder. steffani de sundis, sacre theologie baccalarius lipczensis. — Vgl. *Kosegarten* I, 89. II, 269).

M. **Thomas Beher,** 1473 Curs. — 1464ª Bacc. Thomas belher de lip., 1469ᵇ Mag. Thom. beher, 1475 Juli 6 ass. ad cons. fac. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1475ᵇ.

M. — **Pentzold** ex Weyda, 1518 Curs. — 1503ᵇ Mag.

M. — **Werneri (Th. de Werneri) de Brunsberga (Brunsßborgk), 1460 Curs., 1463 Sent., 1479 Lic., 1483 D., 1486 recept. ad conc. fac. Praes. 1486. 87. 93. 97. 98. — 1450ª Bacc., 1454ᵇ Mag., 1461ª u. 1479ᵇ Dec. A., 1464ᵇ Rect. th. B. — *Wimp.* XXXIV. — Vgl. *ZQ* 640. 856. 858. *Stüb.* 234.

M. **Vdalricus Burckhardt** (Burcardi, Borckardi) de Weischenfelt (Weschenfeldt), 1514 Curs., 1527 Sent., 1531 Lic. — 1507ª Bacc. Vdalr. purckhart de weyschenfelt, 1511ᵇ Mag. — S. *Matr. fac. art.* 1515ª. 17ª. — Vgl. *Stüb.* 407.

M. **Vdularicus,** 1448 Curs.

M. — (Vdalricus) **Pfister (Pffisster), Plebanus S. Thomae Ord. Can. Reg. in Liptzgk (1513: eccles. divi Nicolai in Liptzigk plebanus), 1494 Curs., 1501 Sent., 1512 D. Praes. 1513. — 1514 recept. ad conc. fac. Pr. 1516. — Vgl. *ZQ* 867. Urkundet als Lic. und Senior 1506

Mai 8; s. *von Posern-Klett* II, 364 (vgl. 368.) 371. 373. 375. 376; kommt von 1519 bis 1530 als Propst vor: II, 384—407.

M. **Vrbanus Pistoris** de Liptzg, 1501 Curs., 1505 Sent. — 1482^b Bacc., 1489^b Mag.

M. **Valentinus Falka** de Haynis (Valent. de Haynis), 1454 Curs., 1478 Lic. — 1442^a Bacc. Valentinus de Hayniß, 1447^b Mag.

M. — **Hermanni alias Thaelheym** (Thalheym) de Rochlitz, Ord. Canon. Regul. S. Aug. frater et pleban. S. Thomae in Liptzk, 1510 Curs., 1513 Sent., 1516 Lic. — S. seine Aufzeichnung oben S. 41. — 1493^b Bacc., 1507^b Mag. — Vgl. *v. Posern-Klett* II, 375. 376. 382 u. (1519: Senior) 384.

M. **Valerius Rosenhayn** ex Budissin, Canonicus ibidem, 1518 Curs. — 1505^b Mag.

M. **Virgilius** [Wellendorffer] **de Saltzburga,** 1502 Curs. — *LB*: Virgilius wellendorff de Salzburga. — 1483^b Bacc. Virg. weildorffer de saltzb., 1487^b Virg. Wellendorffer de Saltz., 1493^b ad cons. fac. ass., 1500^b Dec. A., 1502^a Rect. th. B. — S. (über seinen Tod) *Matr. fac. art.* 1533^b. — *Wimp.* LXI. — Vgl. *ZQ* 791. 792. *ZS* 243. *Stüb.* 375. 430.

F. **Vitus de Ilenburgk** (Eylenburgk) [O. M.], 1480 Curs., 1481 Sent., 1482 Lic. — 1480^a imm. fr. Vitus de Eylenburg. — Vgl. *Foerst.* 266. 267.

M. **Wenceslaus de Kalaw,** 1465 Curs. — 1454^a Bacc. wenceslaus glode de kalow, 1457^b Mag. Wencesl. de kalaw. — Vgl. *Matr. fac. art.* 1467^a. 74^a. 74^b.

M. **Wendelinus Raw** de Zceyl, 1519 Curs. — *LB:* Vuendelinus Raw de Czeyll. — 1511^a Bacc., 1517^b Mag. — Vgl. *Stüb.* 375.

M. **Wernerus Wicken** (Wycken) [de Unshusen], 1459 Curs., 1463 Sent. — *LB:* Mgr. wernherus vnßhußen. — 1452^a Bacc. Wernherus de vnßhußen, 1454^b Wernerus vnßhusen, 1460^b Dec. A. Wern. w. de onshusen.

M. **Wilhelmus de Egra,** 1467 Curs., 1470 Sent. — 1457^b Bacc. Wilhelm. hoffeman de Egra, 1462^b Mag. Wilh. de Egra.

F. **Wolfgangus Fock** de Monte Sancte Anne, O. P. Coenobii S. Pauli in Liptzk, 1517 Curs., 1519 Sent.

M. — **Gulden** Zwickauiensis, 1510 Curs. — 1493^b Bacc., 1500^b Mag.

M. — **Messerschmidt** (Meßerschmidt) de Monte Sancte Anne, 1504 Curs., 1505 Sent.

F. — **Pannificis** [Schirmeister], O. P. Subprior (1536: Prior ad S. Paulum), 1531 Curs., 1536 Oct. 19 Sent., 1537 Lic., 1543 Oct. 10 D.

(s. *Signatura promot.* Bl. 56[a]). — Identisch mit: 1512[a] imm. Wolfg. Schyrmeyster de Lipsig? — Vgl. über Wolfg. Pannif., den letzten Prior des Dominikanerklosters, der später Mitglied der evangelischen Facultät geworden ist, oben S. 37 Anm. 3, *ZA* 194. 196. 427. 435. *Foerst.* 220. 224. 228. 234.

M. **Wolfgangus Schindler** (Schindeler, Schyndler, Schyndeler) de Cubito, (1523: Collegiatus Collegii Principis ac in majori Ecclesia Magdeburgensi predicator Canonicus), 1505 Curs., 1506 Sent, 1523 April 20 Lic, 1523 Nov. 3 Doct. — 1497[b] Bacc., 1501[b] Mag., 1507 Mai 6 ad consil. fac. ass., 1511[b] Dec. A. th. B. form., 1514[b] Rect. th. B. form. — *Wimp.* LXIV. — Vgl. *ZQ* 854. 860. *Stüb.* 374. 508. 515 (Testament von 1538 März 21). 626 f.

— [?] **Schirmeyster**, 1536 Nov. 18 Sent. — Identisch mit Wolfg. Pannificis? S. diesen u. ob. S. 37 Anm. 3.

M. — **Winckler** (Winckeler) od. **Winckelman** de Egra, 1507 Curs., 1511 erhält als Sentent. pro forma Dispensation. — S. seine Aufzeichnung oben S. 40. — 1500[a] Bacc. Wulffg. winckelman de Egra, 1504[b] Mag. Wolfg. winckelman egrens. — Vgl. *ZS* 567 f. (Testimonium pro baccalario formato M. Wolffgango Winckelman Egrano Bavaro Ratispon., 1531 Febr. 21, unterzeichnet von dem Decanus Mart. Meyndorn).

II.

Verzeichniss der Promovirten nach den Zunamen.

Adorff, Joh. [Permeter de]
Altensteyn, Joh.
Altorff, Hermann.
Amberga, Georg. [Pertoltzfelder] de
Antiqua Dresden, Andr. de
Apel, Nic.

Bacher, Christoph.
Balneatoris, Joh.
Bamberga (Bomberga), Joh. de
Barbetonsoris, Mart.
Bawmgertener (Bawmgarten), Leonh.
Becher [Becherer?], [Nic.?]
Bechtoldus, Joh.
Behem, Conr.
Beher, Thom.
Beireut (Berreut), Joh., s. Murman
Beler, Bernh., s. Bernh. de Gorlitz

Berichtigung.

S. 55 linke Sp. Z. 7 v. ob. unter Dungersheim lies: gest. **1540** März 2 [?] (statt: 1539 März 2).